

Auf Kurs

Journal der evangelisch-lutherischen Kirchen Bremerhavens

- 
- **Alle Gottesdienste zu Heiligabend**
 - **Seemannsmission: Weihnachten am Ohr**
 - **Kandidatensuche für den Kirchenvorstand**

Viel Musik im Advent

Aus unserem Redaktionskreis

Advent im Briefkasten

Macht hoch die Tür, es wird Advent! Nach dem Ewigkeitssonntag beginnt nun endlich die Adventszeit. Es ist die Zeit der Weihnachtsvorbereitungen. Im Haus wird gebacken, und wir freuen uns auf den König, der kommt.

Der Advent kommt auch in Ihren Briefkasten: Spätestens nächste Woche ist es soweit, und bis zum 1. Advent wird die „Auf Kurs“ in der ganzen Stadt verteilt sein. Jeder der 60.000 Briefkästen in Bremerhaven bekommt eine „Auf Kurs“, das schaffen unsere Austrägerinnen und Austräger in einer Woche.

Sobald Sie „Auf Kurs“ aufschlagen, wird es auch Advent: In dieser Ausgabe können wir eine wahre Fülle von Veranstaltungen ankündigen, die in unseren Gemeinden geplant werden. Da bekommt man schon beim Lesen Lust auf Weihnachtsmärkte, Adventsbars und Kirchenkonzerte. Macht hoch die Tür!

Langsam hebt sich der Vorhang auch vor der Kirchenvorstandswahl. Am 18. März nächsten Jahres werden in ganz Bremerhaven neue Kirchenvorstände gewählt. Zurzeit suchen die Gemeinden Kandidatinnen und Kandidaten, die für die nächsten sechs Jahre Verantwortung übernehmen wollen und Kirche mitgestalten wollen.



Wenn mit dem 1. Advent das neue Kirchenjahr beginnt, beginnt auch ein Jahr voller Musik: In der

Reformation vor knapp 500 Jahren wurde das Gemeindelied ganz neu entdeckt. Das Wort – das Luther und den anderen so wichtig war – wird durch Musik und Gesang verkündigt. Das nun beginnende Kirchenjahr wird ein Jahr der Kirchenmusik sein.

Mit dem Advent beginnt die Zeit der Weihnachtsgeschenke. Sie suchen noch ein Geschenk? Vielleicht ein Geschenk an alle Bremerhavener Kinder? Wir suchen Spenderinnen und Spender für die Freizeit- und Begegnungsstätte in Drangstedt. Menschen, die den Bremerhavener Kindern und Jugendlichen ein Geschenk machen wollen.

Macht hoch die Tür, es wird Advent! Spätestens dann, wenn Sie diese Ausgabe von „Auf Kurs“ aufschlagen und lesen. Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr

Pastor Lars Christoph Langhorst

INHALTSVERZEICHNIS

Aktuelles aus dem Kirchenkreis

Aus unserem Redaktionskreis	S. 2
Kirche in Drangstedt	S. 4
Angedacht	S. 5
Deutsche Seemannsmission	S. 6-7
Brot für die Welt	S. 8
Aus dem Kirchenkreis	S. 9
Kirche und Musik	S. 10-12
Kirche vor der Wahl	S. 13
Evangelische Jugend	S. 14-15
Aus unseren Kindertagesstätten	S. 16
Evangelisches Beratungszentrum	S. 17
Diakonisches Werk	S. 18
Kirche und Buch	S. 19
SeniorPartner Diakonie	S. 20
Kirche und Ökumene	S. 21
Keine Angst vor Weihnachten	S. 34-35

Gottesdienste S. 31-33

Aktuelles aus den Gemeinden

Gemeinsame Nordseite	S. 22-23
Markuskirche	S. 24-25
Lukaskirche	S. 26-27
Johanneskirche	S. 28-30
Wir in Lehe/Mitte	S. 36
Michaelis- und Pauluskirche	S. 37-39
Dionysiuskirche Lehe	S. 40-41
Kreuzkirche	S. 42-45
Christuskirche	S. 46-48
Marienkirche	S. 50-51
Matthäuskirche	S. 52-53
Petruskirche	S. 54-55
Auferstehungskirche	S. 56-57
Martin-Luther- und Dionysiuskirche Wulsdorf	S. 58-62

Gemeinden sammeln wieder Kleidung für Bethel

Alle Abgabestellen im Kirchenkreis Bremerhaven auf einem Blick

Gesammelt werden: gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderkleidung aller Art. Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Herrenschuhe, Damenschuhe und Kinderschuhe sind willkommen, sollten jedoch noch tragbar sein und unbedingt paarweise gebündelt abgegeben werden.

Falls Sie keine eigenen Plastikbeutel haben, kön-

nen Sie spezielle Beutel für die Kleidersammlung ab ungefähr Mitte Januar in den Gemeindehäusern (in der Dionysiusgemeinde Lehe im Gemeindebüro) bekommen. Mit ihrer Kleiderspende unterstützen Sie die Arbeit von Bethel, der größten diakonischen Einrichtung Europas. Die Kleidung wird den Patienten und Sozialhilfeberechtigten aus der Region günstig verkauft. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Zionkirche: 30.1. - 2.2., Gemeindehaus (wenn geschlossen, Beutel unter Vordach abstellen).

Johanneskirche: 30.1. - 2.2., 8 bis 18 Uhr, Gemeindegarage (Grabensmoor 6).

Lukaskirche: 30.1. - 2.2., 9 bis 11.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Gemeindebüro Nord

Markuskirche: 30.1. - 2.2., 9 bis 11.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Carport hinterm Gemeindehaus (Beschilderung beachten).

Dionysiuskirche Lehe: 30.1. - 2.2., 10 bis 19 Uhr, Garage am Kindergarten, (Friedhofstr. 1).

Michaelis- und Pauluskirche: 30.1. - 2.2., 10 bis 12 Uhr, Gemeindehaus.

Kreuzkirche: 30.1. - 2.2., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus.

Christuskirche: 30.1. - 2.2., Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr, Di. u. Do. 14 bis 16 Uhr, Gemeindehaus.

Marienkirche: 30.1., 31.1. und 2.2., 10 bis 12 Uhr, Ge-

meindehaus.

Matthäuskirche: 30.1. - 2.2., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus

Petruskirche: 30.1. - 2.2., Gemeindehaus (wenn geschlossen, Beutel unter Vordach abstellen).

Auferstehungskirche: 30.1. - 2.2., 10 bis 15 Uhr, am Kirchturm.

Martin-Luther-Kirche: 30.1. - 2.2., 10 bis 18 Uhr, Gemeindehaus.

Dionysiuskirche Wulsdorf: 30.1. - 2.2., Gemeindehaus.



So erreichen Sie uns

Grußkarten mit winterlichen Motiven der Dionysiuskirche in Wulsdorf sind im Gemeindebüro erhältlich.



So erreichen Sie unsere Gemeindebüros:

Gemeindebüro Nord

Zion-, Johannes-, Lukas-, Markuskirche

Louise-Schröder-Str. 1 · ☎ 04 71/6 18 88

Dionysiuskirche Lehe

Gemeindebüro: Friedhofstraße 1d

☎ 04 71/8 14 12

Michaelis- und Pauluskirche

Gemeindebüro: Goethestr. 65 · ☎ 04 71/5 41 14

Kreuzkirche

Gemeindebüro:

Bürgermeister-Martin-Donandt-Platz 11a

☎ 04 71/4 20 64

Gemeinsames Gemeindebüro:

Christus- und Marienkirche

Schillerstr. 1 · ☎ 04 71/9 21 47 74

Petruskirche

Haberstr. 12 a · ☎ 04 71/3 87 63

Auferstehungskirche

Gemeindebüro: Carsten-Lücken-Str. 127

☎ 04 71/ 29 12 14

Martin-Luther-Kirche

Blumenthaler Str. 15 · ☎ 04 71/7 75 07

Dionysiuskirche

Am Jedutenberg 2 · ☎ 04 71/7 52 32

Gemeindebüro Matthäuskirche

Schillerstr. 117 · ☎ 04 71/3 37 13

Einrichtungen im Kirchenkreis:

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder:

Mushardstraße 4 · ☎ 04 71/3 15 19

TelefonSeelsorge Elbe-Weser: Tag und Nacht (gebührenfrei) · ☎ 08 00/11 10 11

Evangelisches Beratungszentrum: Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Waldstr. 1 · ☎ 04 71/3 20 21

Frauenberatungsstelle der GISBU: Vermittlung in das Frauenhaus

Dionysiusstraße 38 · ☎ 04 71/8 30 01

Soziale Beratung: Eichendorffstraße 14 · ☎ 04 71/3 91 46 67

Diakonisches Werk Bremerhaven e. V.: Jacobistraße 44 · ☎ 04 71/9 55 52 10

Diakonie/Sozialstation: Kleiner Blink 4 · ☎ 04 71/5 20 07

Ev.-luth. Stadtjugenddienst: An der Mühle 8 · ☎ 04 71/30 37 34

Deutsche Seemannsmission: Seemannsheim · Schifferstr. 51-55 · ☎ 04 71/4 30 13

Arbeitsstelle für Religionspädagogik: (ARP) · An der Mühle 8 · ☎ 04 71/3 02 00 70

Ev.-luth. Kirchenkreisamt Bremerhaven/Cuxhaven:

An der Mühle 10 · ☎ 04 71/93 18 70

Friedhofsamt Geestemünde: Feldstraße 16 · ☎ 04 71/3 70 07

Krankenhauseelsorge: Martin von der Brejle · ☎ 2 99 31 65

Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt: Waldweg 1 · ☎ 0 47 04/20 62

Die Novemberausgabe von „Auf Kurs“ wird vom 17. bis zum 26. November verteilt. Sollten Sie von jemandem erfahren, der in diesem Zeitraum Auf Kurs nicht bekommen hat: Bitte unter Angabe der Adresse in Ihrem Gemeindebüro melden. In Ihrer Kirchengemeinde liegen Exemplare aus.



Die Eislaufsaison hat begonnen!

Freitag: Öffentlicher Eislauf: 16.00 bis 18.00 Uhr

Sonabend: Öffentlicher Eislauf: 14.30 bis 16.30 Uhr

Sonntag: Familien-Eislauf: 10.00 bis 12.00 Uhr
Öffentlicher Eislauf: 13.00 bis 16.00 Uhr

Bei Eishockeyheimspielen am Sonntag

geänderte Laufzeiten: (am 25.9., 2.10., 30.10., 6.11.2011):

Familien-Eislauf: 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffentlicher Eislauf: 12.00 bis 14.00 Uhr

Infos unter: 04 71/ 5 91 73 50



Auf Kurs

Journal der evangelisch-lutherischen Kirchen Bremerhavens

Auf Kurs ist ein gemeinsames Journal der Gemeinden des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Die Zeitung erscheint fünfmal jährlich in Bremerhaven und Imsum.

Auflage:

57 000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 0 47 06/73 31

Telefax: 0 47 06/75 04 63

Druck:

Druckzentrum

Nordsee GmbH

Am Grollhamm 4

27574 Bremerhaven

Redaktions-

und Verlagsleitung:

Britta Duetsch

Im Kuhlken 11

27619 Schiffdorf

☎ 0 47 06/73 31

E-Mail: britta.duetsch

@t-online.de



Kirche in Drangstedt

Wir haben viel geschafft

Im Juni 2011 haben wir den neuen Anbau an unserer Ev. Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt eingeweiht. Acht neue Räume wurden gebaut, sie werden für 26 Übernachtungsplätze und einer als gemütlicher Aufenthaltsraum genutzt, alle haben eine eigene Dusche und WC.

Außerdem wurde im Altbau ein Tagungsraum neu eingerichtet und eine Brandchutzanlage installiert. Wer durch die neuen Räume geht oder in ihnen übernachtet, freut sich über die einladende, frische Atmosphäre.

Ungefähr 500.000 Euro hat der Kirchenkreis in diesem Jahr in Drangstedt investiert. Mit der Gesamtsumme des Spendentopfes 2010 in Höhe von 25.616 Euro haben viele dazu beigetragen, dass dies möglich geworden ist. Vielen Dank dafür! Allerdings sind wir mit unseren Plänen noch nicht am Ende. Wir wollen die Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt erhalten, weil wir das Gelände für unsere Kinder und Jugendlichen brauchen. Auch dies hat sich im ver-



gangenen Jahr wieder gezeigt: Zu den „Tagen im Grünen“, unserem Klassiker für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, kamen bis zu 761 Kinder am Tag. Die beiden Sommerlager waren mit 148 Kindern und Jugendlichen ebenfalls sehr gut besucht.

Und am Abend des Mitarbeiterfestes, das Ende Sep-

tember von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an den Sommermaßnahmen der Ev. Jugend Bremerhaven beteiligt waren, gefeiert wurde, war die schwarze Hütte brechend voll. Die Jugendlichen und die Hauptamtlichen zeigen ein hohes Engagement. Sie schaffen es, Kinder und Jugendliche für ein gutes Zusammenleben

zu begeistern. Ihre Erlebnisse in Drangstedt wirken fort und hinein in ihren Alltag in Bremerhaven.

Damit dies alles Zukunft hat, benötigen wir für unsere Arbeit in Drangstedt Geld und bitten Sie um Ihre Mithilfe.

Nach dem Neubau muss nun der Altbau renoviert werden: Wir brauchen Geld für die Renovierung des Daches, für eine energetische Sanierung der Außenwände, für eine neue Einrichtung.

Bremerhavens „und umzu“ weiterhin Jahr für Jahr in den Wald hineinrufen: „Drangstedt Olé“. Unterstützen Sie bitte den Bremerhavener Spendentopf 2011. Mit herzlichen Grüßen, Ihre

Susanne Wendorf-von Blumröder

Susanne Wendorf-von Blumröder, Superintendentin

P.S.: Wir sammeln Geld für den Neubau in Drangstedt.

Aber wie in jedem Jahr können Sie entscheiden, ob Sie mit ihrer Spende Drangstedt unterstützen wollen oder die Arbeit in unserer Partnergemeinde in Umlazi, Südafrika oder die Arbeit im Diakonischen Werk Bremerhaven (z. B. den Seniorpartner Diakonie und Kirche).

Wir gratulieren zum Umbau in Drangstedt und wünschen auch weiterhin viel Erfolg:



JÜRGEN KAISER
Seit 1987 **BAUGESCHÄFT** GmbH & Co. KG
An der Sandkuhle 14 · 27624 Alfstedt · Tel. (0 47 45) 75 37

Wir führten die Maurer- und Verblendarbeiten aus

A.&L. Werner GbR
Fuhr- und Straßenbaubetrieb

Pflaster-, Tiefbau- und Kanalarbeiten
Sand, Kies, Mutterboden
Transporte u. Baggerarbeiten

Drangstedter Straße 17
27624 Bad Bederkesa
© 0 47 45/17 00
Mobil: 01 71/9 71 86 69

Benötigt werden Betten, Tische, Stühle, Lampen und Bettwäsche. Die Kosten hierfür liegen zwischen 43,50 Euro und 741 Euro pro Einrichtungsgegenstand. Manchmal kommt mir die Liste endlos vor, das ist sie aber nicht. Sie können dazu beitragen, dass es Stück für Stück weiter geht und die Kinder



Angedacht

Eine Delegation aus Nigeria hat sich angemeldet. Minister, Abgeordnete und Geschäftsleute. Alles wird organisiert. Ein Empfang im Hamburger Rathaus. Ein Essen im Hotel „Vier Jahreszeiten“. Ein Spaziergang an der Alster. Es ist Sonnabend, der Sonnabend vor dem dritten Advent und die Innenstadt von Hamburg ist voller Menschen. Die Schaufenster sind hell erleuchtet. Es glitzert und funkelt. Und alle schieben sich im vorweihnachtlichen Stress durch die Straßen.

Die Delegation aus Nigeria ist erstaunt. Der Minister wundert sich: „Wofür demonstrieren die Menschen heute Abend denn?“ Die Delegation aus Nigeria halten die Menschenmassen, die auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken ist, für eine Demonstration! Fehlt nur noch die polizeiliche Absperrung. Die Hamburger Unternehmer und Geschäftsleute ma-

chen dagegen klar: „Nein, dies ist keine Demonstration, das ist Advent! Christmas Shopping!“

Als mein Mann mir dieses erzählte, habe ich erst einmal gelacht. Aber ich kam auch so ein wenig ins Grübeln. Ich kenne das ja selber auch. „Alle Geschenke beisammen?“- diese Frage entwickelt sich in der Adventszeit irgendwie zum Standardgruß und hat für mich fast schon etwas Bedrohliches an sich.

Dabei schenke ich wirklich gerne. Ich freue mich auf die Reaktion meiner Kinder, wenn sie das bekommen, was sie sich gewünscht haben. Ich packe auch gerne Geschenke ein. Schenken und beschenkt werden ist doch irgendwie schön. Denn ein Geschenk bedeutet: Für dich! Ich habe mir Gedanken gemacht, worüber du dich freuen würdest.

Die Adventszeit ist immer eine besondere Zeit. Eine Zeit der Unruhe, der Hektik und eine Zeit des Nachdenkens. In der Adventszeit

warten wir. Wir bereiten uns auf die Ankunft des Gottessohnes vor. Gott kommt zu uns. Vielleicht können wir in all den vorweihnachtlichen Vorbereitungen innehalten? Einen kleinen Moment nur? Ein Jahr geht so schnell vorüber, denke ich jedes Jahr, wenn ich den

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sach 9,9.

Karton mit dem Adventschmuck auspacke. Was ist in diesem Jahr alles passiert? Und ich denke an die Menschen, die in unserer Familie fehlen. Mit denen ich nicht mehr Weihnachten feiern kann... Für die Kinder

ist die Zeit im Advent viel zu lang: Wann ist denn endlich Weihnachten? Und wir werden vielleicht nachdenklich in dieser Zeit. Gott will sich auf den Weg machen. Er wird Mensch.

Gott gibt diese Welt nicht verloren und er wird buchstäblich ganz klein, ein kleines neugeborenes Baby, um zu uns zu kommen. Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Diese Liebe Gottes zu uns Menschen bahnt sich ihren Weg zu uns. Daran können wir denken und uns erinnern, wenn wir etwas verschenken: Ich habe etwas für dich ausgesucht oder selber gemacht. Ich habe mir Gedanken über dich gemacht. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, dass Sie sich Zeit für die Vorfreude



nehmen. In den vielen Gottesdiensten in unserem Kirchenkreis können wir erleben, wie das Licht in Gestalt eines kleinen Kindes in unser Leben scheint und es hell machen will.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen allen.

Ihre Pastorin Heike Breuer
Michaelis-Paulusgemeinde

Heime gibt es viele, wir bieten ein Zuhause

Diakonie



Unsere beiden Pflegeheime bieten Ihnen nicht nur professionelle Versorgung, sondern auch liebevolle Betreuung. Tag für Tag arbeiten wir an diesem Ziel. Wir versuchen einen Ort zu schaffen, an dem sich unsere Bewohner wie zu Hause fühlen.



Ev.-luth. Pflegeheim "Elisabeth-Haus"

Schillerstrasse 113 · 27570 Bremerhaven
Tel.: (04 71) 9 69 19-0
Fax: (04 71) 9 69 19-111



Alten- und Pflegeheim "Jacobi-Haus"

der diakonischen Dienste für Menschen im Alter gemeinnützige GmbH (dda)
Jacobistraße 1 · 27576 Bremerhaven
Tel.: (04 71) 8 00 70-100
Fax: (04 71) 8 00 70-151

Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. · Jacobistr. 44 · 27576 Bremerhaven
Tel.: (04 71) 9 55 52-10 · <http://www.diakonie-bremerhaven.de>

VERTEILER GESUCHT!

Helfen Sie uns bei der Zustellung des Kirchenjournals. Sie sind immer schön an der frischen Luft, gehören zu einem netten Team, bleiben fit durch Bewegung und Sie werden gut dafür bezahlt – also worauf warten Sie noch? Bewerben Sie sich jetzt telefonisch bei Britta Duetsch unter (04706) 7331 oder per Mail an mail@kirchenjournal.de.



bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG

Deutsche Seemannsmission

Bunte Christbäume auf den Schiffen

Wie Weihnachten an Bord der Schiffe gefeiert wird? Ganz verschieden! Auf vielen Schiffen wird in beiden Messen (Aufenthaltsräumen) ein - meist künstlicher - Baum geschmückt. Gemeinhin gilt die Formel: Je bunter, desto blinkt es.

Bisweilen merkt man auch an Bord, dass Weihnachtszeit Bastelzeit ist: Auf einem Schiff der Bremer Reederei Beluga war der Weihnachtsbaum mit Kugeln, Girlanden und vielen kleinen silberglänzenden Walflossen, dem Reedereilogo geschmückt. Diese hatten die philippinischen Seeleute liebevoll in Handarbeit angefertigt.

Am 24. Dezember war der Hafen ab Mittag wie leergefegt. Nur noch wenige Schiffe lagen am Pier. Ein Besuch auf einem Containerfeeder stimmte mich eher traurig. Außer einem windschiefen Tannenbaum auf dem Peil-

deck gab es nichts, was an Weihnachten erinnerte, keine Christbaumkugel, keine Weihnachtsplätzchen waren in der Messe zu sehen. Als ich den Koch fragte, was er denn für den Abend vorbereite, antwortete er: „Nothing special. We have order to do nothing special with the Christmas.“ Dass die starke Arbeitsbelastung vielen kaum Zeit



zum Feiern lässt, ist schon schlimm genug, aber auf Anweisung so zu tun, als finde Weihnachten nicht statt, das ist schon ein starkes Stück!

Am 25. Dezember besuchte ich ein Containerschiff, dass in der Nacht in Bremerhaven eingelaufen war.

Der wachhabende Seemann an der Gangway half mir, die Weihnachtsgeschenke an Bord zu bringen und begleitete mich ins Office. Hier hatte sich die Feiertagsruhe entgegen aller Bordroutine und Dienstpläne durchgesetzt: Die wachhabenden Offiziere waren vor ihren Computern tief und fest eingeschlafen.

Auf dem nächsten Schiff wurde ich freundlich begrüßt, direkt in die Messe geführt und mit Kaffee und Kuchen versorgt. Auf meine Frage, ob und wie sie gefeiert hätten, wusste der Seemann gar nicht, wo er anfangen sollte zu erzählen. Heiligabend hätten sie gefeiert, mit gutem Essen, alle zusammen mit Glühwein und Karaoke. „Ich bin um 2 Uhr gegangen, ich hatte ja um 6 Uhr wieder Wache, aber da war es noch nicht vorbei!“ Für den Abend sei noch einmal ein Festessen geplant. Als ich meine Kaffeetasse in die Küche bringe, sehe ich in die müden Gesichter vom Koch und vom Steward. „Das sind sehr harte Tage für euch, oder?“ frage ich. Sie nicken und lächeln tapfer.

Nach Weihnachten erreicht mich ein Anruf von einem Schiff mit einer indischen Crew, die dringend Telefonkarten kaufen wollen. Auch



hier blinkt ein bunter Christbaum in der Messe. Wo sie Weihnachten waren und ob sie gefeiert haben, will ich wissen, denn Inder sind ja bekanntlich nicht unbedingt Christen. Sie hätten vor Anker auf Reede gelegen und natürlich hätten sie Weihnachten gefeiert, es

waren zwar nur ein paar von ihnen Christen, aber „an Bord sind wir doch eine Familie“ wird mir erklärt. Nur das Beste an Weihnachten, das hätten sie natürlich vermisst: Wir hatten keine Telefonkarten, wir konnten unsere Familien nicht anrufen.
Christine Freytag



Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling DENTAL-LABOR

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

Essen · Trinken · Feiern

im Wiesengrund

Feste „Festlich“ feiern

Familienfeiern, Konfirmationen, Jubiläum, etc.

von 2 - 110 Personen

Telefon 0471 / 517 16
Thebushelmde 2



TERMINE

6. Dezember, 16 bis 18 Uhr: Das „Welcome“ feiert Nikolaus und den 9. Geburtstag mit einem bunten Programm. Christmas Carroll singing im Seemannsheim: englische Weihnachtslieder und -geschichten mit dem „English speaking meet up“

Heiligabend 18 Uhr: Christvesper „Weihnachten auf See“ im Seemannsheim

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 18 Uhr: katholische Messe und anschließend Weihnachtsfeier im „Welcome“



Deutsche Seemannsmission

Weihnachten am Ohr

Die Deutsche Seemannsmission in Bremerhaven ruft auch in diesem Jahr dazu auf, Seeleuten aus aller Welt Telefonkarten zu spenden. Wie bereits in den vergangenen Jahren wollen wir allen Seeleuten, die Weihnachten in Bremerhaven verbringen, Gespräche mit ihren Familien ermöglichen.

„Wir möchten Seeleuten zu Weihnachten eine Freude machen. Und was kann ein schöneres Geschenk sein, als mit der Familie, vor allem mit den Kindern und dem Ehepartner zu Hause zu sprechen“, sagt Dirk Obermann, Leiter des Seemannsheimes in Bremerhaven. Auf diese Weise können sie ein bisschen von dem Alltagsleben ihrer Familien miterleben. Die schönen und die traurigen Dinge im Leben werden so über Ozeane hinweg ge-

teilt. Die Vereinsamung der Menschen an Bord bei monatelanger Trennung von der Familie und den Freunden ist nach wie vor ein großes Problem. Dies führt die Seeleute im Hafen als erstes zu einem Telefon, um sich Zuhause zu melden.

Das können auch die Mitarbeiter des Seemannclubs „Welcome“ an der Nordschleuse bestätigen. „Die Frage, ob man hier auch telefonieren kann, ist oft das erste, was Seeleute wissen wollen“, sagt Thomas Reinold, Leiter des Clubs.

Die Seemannsmission in Bremerhaven versucht in ihren Einrichtungen möglichst gute technische Voraussetzungen zu schaffen, um Seeleuten den Kontakt mit Zuhause zu ermöglichen. Die Telefon-

karte müssen sich die Seeleute aber selber kaufen.

Und so können Sie helfen: Mit der Spende von 5,- Euro an die Seemannsmission Bremerhaven, Stichwort: „Weihnachten am Ohr“ schenkt der Spender einem Seemann eine Telefonkarte für ein Gespräch mit seinen Lieben Zuhause.

Die Mitarbeiter der Seemannsmission bringen diese Telefonkarten in der Weihnachtszeit an Bord bzw. verteilen sie an die Seeleute, die das Weihnachtsfest in Bremerhaven verbringen

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Bremerhaven/Cuxhaven, BLZ: 292 500 00, Städtische Sparkasse Bremerhaven, Konto 4 00 05 60, Stichwort: DSM „Weihnachten am Ohr“.



Mützen, Schals und Handschuhe



Viele selbstgestrickte Sachen wurden uns in diesem Jahr überreicht - und haben schon dankbare Abnehmer gefunden. Viele Seeleute aus tropischen Ländern sind kaum vorbereitet auf die winterlichen Temperaturen in Nordeuropa. Sollten Sie noch gute gebrauchte Mützen, Schals

und Handschuhe haben oder selber welche stricken, geben wir sie gern weiter. Annahmestelle ist das Seemannsheim. Wir nehmen auch Wolle an und geben sie an die Strickerinnen weiter. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.



Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-bremerhaven.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Brot für die Welt

Den Armen Gerechtigkeit

Kirchengemeinden sammeln in der Weihnachtszeit für „Brot für die Welt“

**Brot
für die Welt**
Den Armen Gerechtigkeit

Falkenkopf, Löwenfährte, Ohr des Uhus, Kuhschwanz oder Kleine Peruanierin. Fünf aus den fast viertausend traditionellen Kartoffelsorten aus Peru, genauer: aus der Region Vilcashuamán in den Anden. Dorthin bringt uns in diesem Jahr unser Projektbeispiel von BROT FÜR DIE WELT.

Unter dem Stichwort „Ernährung sichern“ geht es darum, Kenntnisse auch über traditionelle Kartoffelsorten an Bauernfamili-



en weiterzugeben. Eine vorwiegend am Export und damit an einem schnellen, großen Ertrag orientierte Landwirtschaftspolitik, aber auch die gewaltsamen Auseinandersetzungen im Guerillakrieg von 1982 bis

1995 haben dazu geführt, dass das Wissen um traditionelle Anbausorten und Anbaumethoden in Vergessenheit geriet. In unserem Projekt unterstützt BROT FÜR DIE WELT nun die Selbsthilfeorganisation der



Bauern CHIRAPAQ dabei, wieder eine ausreichende und existenzsichernde Ernte zu erreichen. Denn zwar ist der Ertrag auf Feldern mit chemischen Hilfsmitteln etwas höher, aber höher sind auch die

damit verbundenen Kosten. Die Rückbesinnung auf traditionelle Anbaumethoden ist arbeitsintensiver, aber im Endergebnis für die Familien besser, denn die alten Sorten haben auch ihre Stärken.





Aus dem Kirchenkreis

Heiligabend allein zu Hause? Das muss nicht sein!



Mit dem 24. Dezember verbinden wir die unterschiedlichsten Erwartungen.

Viele möchten den Nachmittag oder Abend nicht alleine verbringen. Das muss auch nicht sein. In den Gottesdiensten der Kirchengemeinden können wir das Weihnachtsgeschehen erleben. Daneben gibt es auch zwei gesellige Angebote für Menschen, die diese Stun-

den sonst allein verbringen müssten.

1. Das Sozialamt lädt gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden der Stadt zu einem geselligen Nachmittag von 15 bis 18 Uhr in den Gemeinderäumen der Ev.-luth. Dionysiusgemeinde-Lehe (Stresemannstraße/Ecke Eisenbahnstraße) ein. In einem abwechslungsreichen Programm kann man dabei den Nach-

mittag gemeinsam erleben. Das Gemeindehaus ist gut zu erreichen. Die Busverbindungen befinden sich nahe dem Gemeindehaus (Haltestellen „Stresemannstraße“ oder etwas entfernter „Alte Kirche“)
2. Das Sozialamt lädt gemeinsam mit dem Ältestenrat des Seniorentreffpunktes Ankerplatz zu einem traditionellen Treffen am Abend im Seniorentreffpunkt Ankerplatz (Prager

Straße 71) von 18 bis ca. 20.30 Uhr ein.

In einem abwechslungsreichen Programm verbringen Senioren hier einen gemeinsamen Abend. Am Ende besteht die Möglichkeit der Heimfahrt mit Sonderbussen des VBN.

Zu beiden Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Damit die Veranstalter planen können, wird um eine Anmeldung gebeten. Beim Sozialamt der Stadt Bremerhaven über ☎ 590-2144 oder per E-Mail: sylvia.stanger@magistrat.bremerhaven.de

Einladung für Trauernde zu einer spirituellen Reise
„Vom Dunkel ins Licht“
Freitag, 16. Dezember, 18 Uhr · Pauluskirche, Hafenstraße.

Wer um einen lieben Menschen trauert, den er verloren hat, geht oft einen schweren Weg.

Auf einer als Reise gestalteten Andacht blicken wir noch einmal auf den Weg zurück, der hinter uns liegt. Anschließend soll der Abend mit einem gemeinsamen Essen und Gesprächen ausklingen. Es wäre schön, wenn Sie

einen Beitrag für ein kleines Buffet mitbringen (Getränke sind vorhanden). Die Kirche wird nicht allzu warm sein, daher besser etwas wärmer anziehen.

Geben Sie diese Einladung gerne auch an andere Menschen weiter, die einen lieben Menschen verloren haben. Seien Sie ganz herzlich begrüßt,
Ihre Karin Keller-Suhr und
Stefan Warnecke

BaWo
BREMERHAVEN

Die Experten für
barrierefreies Wohnen

„Das Leben ist schon schwer genug - machen Sie es sich wenigstens Zuhause leicht!“

Jörg Manitzky, Thorsten Klönczinski
Telefon 0471 80 20 67 | www.bawo-bremerhaven.de

Nikolaus Lappe

Heizöl · Kohlen · Campinggas
Reisemobil-Vermietung

Lange Straße 15/17 · 27580 Bremerhaven
Telefon (04 71) 8 13 39 · Telefax (04 71) 80 11 50

»Die einzige Möglichkeit, Menschen zu motivieren, ist die Kommunikation«. Gerne helfe ich Ihnen, damit Sie Ihre Ziele erreichen. Rufen Sie mich an und vereinbaren einen unverbindlichen Termin!

EXIL-DESIGN

BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

Westeracker 5a | 27607 Sievern | Fon (0 47 43) 95 86 94
mail@exil-design.de | www.exil-design.de

metabolic balance
das ganzheitliche Stoffwechselprogramm

Mit metabolic balance® dürfen Sie genießen und können nebenbei abnehmen. Sie können schlank, gleichzeitig gesünder und vital werden.

IHR BETREUER AUS LANGEN:
Axel Lieb
Ohldorpsweg 1f
27607 Langen
04743-277 993

einfach individuell

www.praxis-lieb.de

Party-Service
BRÜNING

Weserstr. 204 · Tel. 7 35 81

Lieferung
rund um die Uhr!

www.party-bruening.de

AUGUST
FIEDLER
BEDACHUNGEN

GmbH & Co.

Johannesstraße 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71/3 80 55 · Fax 04 71/3 30 47
E-Mail: august@fiedler-bedachungen.de
www.fiedler-bedachungen.de

Kirche und Musik

Chorkonzerte zu Advent und Weihnachten in der Christuskirche

2. Advent, 4. Dezember, 18 Uhr: CHORKONZERT ZUM ADVENT

Friedrich Kiel (1821-1885):
Oratorium „Der Stern von Bethlehem“
John Rutter (*1945): Mass of the Children (2003)
Sopran: Dorothee Fries · Tenor: Sephan Zelck
Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven
Jugendchor der Christuskirche
Bremer Kammer Sinfonie · Leitung: Eva Schad
Eintritt: Euro 18,- (16,-), 14,- (12,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)



Foto: Markus Abeling

Der Komponist und Musikpädagoge Friedrich Kiel (1821-1885) zählte zu den bekanntesten Komponisten seiner Zeit. In seinem romantischen Oratorium „Der Stern von Bethlehem“ für Soli, Chor und Orchester op. 83 erzählt Kiel nach biblischen Texten das weihnachtliche Thema um die heiligen

drei Könige in einer sehr eingängigen Tonsprache, mit melodischem Schmelz und plastischen Klangeffekten. Die stimmungsvollen Betrachtungen des Geschehens und die dramatischen Effekte ziehen die Hörer unmittelbar in ihren Bann. Der Kompositionsstil des 1945 geborenen Komponisten John

Rutter ist eine eigentümliche Mischung aus den Traditionen der abendländischen Kirchenmusik des 19. und frühen 20. Jahrhunderts und den Tonfällen amerikanischer Unterhaltungsmusik. Seine „Mass of the Children“ wurde 2003 in der New Yorker Carnegie Hall uraufgeführt. Dem Text der lateinischen Messe wur-

den mehrere poetische englische Texte hinzugefügt. Der erste und letzte Text stammt von Bischof Thomas Kens bekannten Morgen- und Abendlobliedern für die Scholaren des Winchester College. Diese verleihen der Mass of the Children den Rahmen eines Tages, vom Erwachen bis zum Einschlafen.

4. Advent, 18. Dezember, 17 Uhr: WEIHNACHTSMUSIK MIT LESUNGEN

Reinhard Keiser: Weihnachtsoratorium
Arcangelo Corelli: Weihnachtskonzert
Textauswahl und Lesung: Dirk Böttger
Sopran: Lilly Wünscher
Alt: Juliette Schindewolf
Tenor: Daniel Kim
Bass: Werner Kraus
Bremerhavener Kammerchor
Bremerhavener Kammerorchester
Leitung: Eva Schad
Eintritt: Euro 12,- (10,-), 10,- (8,-), 8,- (6,-), 4,- (sichtbeh.)



Im Jahre 2001 entdeckte die Musikwissenschaftlerin Dr. Christine ein dreiteiliges Weihnachtsoratorium des Hamburger Barockkomponisten Reinhard Keiser (1674-1739).

Das Werk wurde vermutlich erstmals am 29. Dezember 1707 in Hamburg aufgeführt.

Das Libretto geht auf die Weihnachtsgeschichte zurück. Die Choräle „Gelobet seist du, Jesu Christ“, „In dulci jubilo“ und „Lobt Gott, ihr Christen allzu-gleich“ sowie Texte, zusammengestellt von Dirk Böttger, gliedern das Werk in drei Teile. Mit einem Instrumentarium von drei Trompeten,

Streichern und nicht zuletzt den Pauken setzt Keiser auf äußerste instrumentale Pracht.

Keisers Interpretation der Weihnachtsgeschichte teilt sich dem Hörer direkt mit; alles ist äußerst farbig und bildreich gestaltet.

Vorverkauf für beide Konzerte:

Buchhandlung Huebener
(An der Mühle 34, © 3 2145),

Ticket-Shop der NZ
(Obere Bürger 48),

Tourist-Infos Havenplaza,
Schaufenster Fischereihafen,
Hafeninsel,

Internet:
www.bremerhaven-tickets.de



Kirche und Musik

Musikalischer Kalender

Mittwoch, 30. November, 19 Uhr

In der Pauluskirche:
Konzert mit dem Seniorenchor Bremerhaven

Sonntag, 4. Dezember, 16 Uhr

In der Pauluskirche: Adventskonzert mit dem Leher Bläserorchester unter Leitung von Dr. Donald Preuß

Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent, 17 Uhr

In der Kreuzkirche: „Der Geist der Weihnacht“
Ein Konzert in Tönen und Texten von traditionell über gospelig bis poppig! Mit den Ensembles „...like showbusiness!“ sowie „Sterne 1 + 2“ aus der Jugendmusikschule Bremerhaven und dem Ensemble „That's Entertainment“. Ein Konzert, das die Seele durchfließt und bereit macht für den Geist der Weihnacht!

Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent, 17 Uhr:

„Weihnachtskantate zum Mitsingen“.
Das Adventskonzert findet in diesem Jahr in der Pauluskirche statt. Mit dem Chor der Kreuz- und Michaelis-/Pauluskirche, vielen Solisten und Instrumentalisten unter Leitung von Kantorin Silke Matscheizik.

Sonntag, 18. Dezember, 16 Uhr

In der Pauluskirche: „Die stillste Zeit im Jahr...“
Ein Stündchen Muße zum Abschalten vom hektischen städtischen Pulsschlag in der Adventszeit. Weihnachtliche, wunderliche Geschichten und Gedichte aus alter und neuer Zeit, mal poetisch, mal heiter, von allerlei himmlischen und irdischen Wesen lesen Susanne und Gertrud Schwan, musikalisch illustriert mit Orgelmusik.
Duo: Orgel und Klavier: Kirsten Gerke und Silke Matscheizik

Sonntag, 22. Januar, 17 Uhr:

In der Kreuzkirche: Konzert mit dem Swinging Folk-Chor, Leitung: Frauke Schehl

Sonntag, 25. Januar, 19 Uhr

In der Pauluskirche: Abendmusik

Sonntag, 12. Februar, 17 Uhr

Konzert in der Kreuzkirche: Opernduette Yvonne Blunk und Elena Zenoff - Sopran, Ilija Bilenko, Klavier. Eintritt frei



Erstes ökumenisches Chorprojekt

„Mozart-Messe zum Mitsingen“ vom 10. bis 12. Februar

Im Februar 2012 steht im Mittelpunkt des „Offenen Chorprojekts“ des Kirchenkreises erstmals nicht eine Bach-Kantate, sondern eine klassische Messvertonung. Kreiskantorin Eva Schad lädt interessierte Chorsänger beider Konfessionen ein, an einem intensiven Probenwochenende von Freitag, den 10. Februar bis

Sonntag, den 12. Februar eine Mozart-Messe zu erarbeiten. Das Werk wird sowohl die katholische Messfeier als auch den Abendmahlgottesdienst in der ev.-lutherischen Christuskirche bereichern. Unterstützt wird der Projektchor von vier Gesangssolisten des Stadttheaters Bremerhaven: Sopran: Lilli

Wünscher, Alt: Juliette Schindewolf, Tenor: Daniel Kim, Bass: Robert Tóth und dem Bremerhavener Kammerorchester. Kantorin Eva Schad freut sich über zahlreiche Sängerinnen und Sänger! Anmeldung zum Mitsingen unter ☎ 0471-200290 oder im Gemeindebüro der Christuskirche, ☎ 0471-9214774.

Probenzeiten:

Freitag, 10. Februar: 19.30 bis 22 Uhr,
Gemeindehaus der Christuskirche, Schillerstraße 1

Samstag, 11. Februar: 10 bis 13 Uhr,
Gemeindehaus der Christuskirche, Schillerstraße 1

Samstag, 11. Februar: 15.15 bis 17.15 Uhr,
Generalprobe: kath. Herz-Jesu-Kirche, Buchtstraße

Sonntag, 11. Februar, 18 Uhr:
Kath. Herz-Jesu-Kirche, Bremerhaven-Geestemünde
MUSIKALISCHES HOCHAMT mit Pfarrer Andreas Pape
Wolfgang Amadeus Mozart: Missa brevis in G-Dur, KV 49

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr:
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1
MOZART-MESSE IM GOTTESDIENST mit Pastorin Friederike Anz
Wolfgang Amadeus Mozart: Missa brevis in G-Dur, KV 49

Organisten gesucht

Zahlreiche Kirchengemeinden in Bremerhaven benötigen Organisten und Organistinnen für ihre Sonntagsgottesdienste.

Daher wirbt Kreiskantorin Eva Schad wieder um neue Orgelschüler. Interessenten mit Vorbildung auf dem Klavier bietet Organistin Eva Schad Orgelunterricht und auch die Vorbereitung auf den kirchenmusikalischen Dienst an. Einen Teil der Unterrichtskosten übernimmt der Kirchenkreis Bremerhaven.

Interessenten erteilt Eva Schad gerne eine Orgelprobestunde, ☎ 0471-200 290.

HEIMATMUSEUM DEBSTEDT

Großer Weihnachtsmarkt

Sa. & So. 26/27. November · 11 bis 18 Uhr

Märchenhaftes Ambiente · Über 90 Aussteller · Schmuck
Schnitzkunst · Zierkerzen · Gestecke · Kränze
Holzkunst · Punsch · Glühwein · Waffeln
Sternchensuppe · Märchen-Café

Kirchenstraße 6 · 27607 Langen-Debstedt
☎ 04743/91 13 52 · www.debstedt.de

SPORTKANZLER

IHR SPORTFACHGESCHÄFT IN LANGEN

SPORTMODE
VON VIELEN
BEKANNTEN
MARKEN.

STARK IM
TEAMSPORT.
WIR RÜSTEN
SIE AUS.

adidas Reebok Nike Wolfskin
Bench. Hiltner JAKO CARINON
CANYON HIGH COLORADO

Debstedter Straße 3 · 27607 Langen · Fon (04743) 6049 · mail@sportkanzler.net

Kirche und Musik

Gottesklang: Jahr der Kirchenmusik

Nach dem diesjährigen „Jahr der Taufe“ hat die EKD das kommende Jahr 2012 zum „Jahr der Kirchenmusik“ erklärt. Um auf dieses Jahr einzustimmen, wird es überregional am Sonntag, 22. Januar, im Sprengel Stade und auch in mehreren Gemeinden Bre-

merhavens musikalische Eröffnungsgottesdienste zum „Jahr der Kirchenmusik“ geben. Des Weiteren sind im Laufe des Jahres die unterschied-

lichsten Veranstaltungen geplant: So findet vom 10. bis 12. Februar erstmals ein ökumenisches Chorprojekt statt, bei dem alle interessierten Chorsänger und -sängerinnen eingeladen sind, an einem Wochenende eine Mozartmesse einzuüben, um diese sowohl in der Messfeier am Sonnabendabend in der katholischen Herz-Jesu-Kirche (Geestemünde) als auch am Sonntagmorgen in der Christuskirche in einem Abendmahlsgottesdienst aufzuführen (Anmeldung bei Kreiskantorin Eva Schad, ☎ 0471-200290). Musikalische Höhepunkte setzen die Chorgruppen

des Kreiskantorats: Für die Sommerzeit ist eine Openair-Aufführung der „Carmina burana“ von Carl Orff der Christuskirche die Semi-Oper „King Arthur“ von Henry Purcell aufzuführen. Durch die Handlung führt

groß besetzte Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven, der Jugendchor der Christuskirche, Vokalsolisten und zwei Orchester zusammen.

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr

Zur Eröffnung zum „Jahr der Kirchenmusik“ gibt es in allen Kirchen einen stadtweiten „Eröffnungsgottesdienst“ mit viel Musik.

Nach dem Erfolg des getanzten Mozart-Requiems 2010 kommt es in der Adventszeit wieder zu einer Kooperation zwischen dem Ballettensemble des Stadttheaters und dem Bremerhavener Kammerchor. Choreograph Sergei Vanaev hat sich des Bachschen Magnificats angenommen: Die Polyphonie Bachs bietet eine hervorragende Grundlage für eine getanzte Fassung.



merhavens musikalische Eröffnungsgottesdienste zum „Jahr der Kirchenmusik“ geben. Des Weiteren sind im Laufe des Jahres die unterschied-

am Neuen Hafen mit der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven geplant (Sonntag, 8. Juli, 19 Uhr).

ein Rezitatorenensemble um Dirk Böttger.

Am 23. September wird der Bremerhavener Kammerchor gemeinsam mit Tänzern, Gesangssolisten und einem Barockorchester in

Im November steht ein Meisterwerk der Chorliteratur auf dem Programm: Zu Benjamin Britten's monumentalem „War-Requiem“, vor genau 50 Jahren komponiert, finden sich die

Gospelworkshop im Januar

SoulTeens-Chefin Miriam Schäfer in der Petruskirche

Vom 21. bis 22. Januar sind alle Gospelfans (ganz gleich, ob Anfänger oder schon etwas erfahrener) herzlich eingeladen, um gemeinsam mit der SoulTeens-Chefin und dem Coa-

chingteam der Glad(E)makers in eine frische, inspirierende und kreative Art, Musik zu machen, hinein-zuschnuppern.

Der Höhepunkt wird ein gemeinsames Konzert des

Workshopchores mit Miriam Schäfer und den Glad(E)makers sein.

Miriam Schäfer ist studierte Singer-Songwriterin. Sie hat ihr Studium an dem ArteZ Conservatorium in Enschede zum „Bachelor of Popular Music“ mit dem Hauptfach „Singer-Songwriter“ im Juni 2010 abgeschlossen. Seit März 2007 leitet sie die Musikschule der Creativen Kirche. Teilnehmerkosten inkl. Verpflegung: Erwachsene 35,- Euro (erm. 28,- Euro).

Weitere Informationen und Teilnehmerunterlagen folgen nach der verbindlichen Anmeldung bei Sandra Blohm (Glad(E)makers e.V.) ab sofort per Mail unter blohm@glademakers.de oder unter: ☎ 0162-2 4176 50.

Jahr der Kirchenmusik Eröffnung: Sonntag, 22. Januar

10 Uhr:

Christuskirche, Schillerstraße 1
Festgottesdienst mit den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche
Musikalische Leitung: Eva Schad
Predigt: Pastor Ulrich von Stuckrad-Barre

17 Uhr:

Johanneskirche, Langener Landstraße
Regional-Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche der Nordgemeinden: doppelchörige Musik: Bläserquartett & Kantorei Nord J. Pachelbel: „Singet dem Herrn ein neues Lied“
Musikalische Leitung: Volker Nagel-Geißler

Samstag/Sonntag, 21. bis 22. Januar,
Petruskirche, Haberstraße 12
Gospelworkshop mit Miriam Schäfer und den Glad(E)makers

10 Uhr:

Kreuzkirche, Bgm.-Martin-Donandt-Platz
Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor der Kreuzkirche
Musikalische Leitung: Silke Matscheizik

10 Uhr:

Pauluskirche, Hafenstraße
Überraschungsgottesdienst
Lukas Baranowski (Trompete) & Ilia Bilenko

17 Uhr:

Konzert mit dem Chor Swinging Folk
Leitung: Frauke Schehl

DRUCKZENTRUM NORDSEE



Erleben Sie Ihr blaues Druck-Wunder!

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Comercial
u.v.m.



Seniorenpflegeheim
Hof Picksburg



Ländliches Urlaubsgebiet

Wir bieten:
Kurzzeitpflege
Langzeitpflege
MDK geprüft/Note 1,2

G. Thierbach
Schüttinger Weg 18
26969 Butjadingen
☎ 04731/38321
www.hof-picksburg.de



Kirche vor der Wahl

Zeittafel für die Kirchenvorstandswahl 2012

Einige haben wir schon angesprochen. Einige noch nicht. Manche kennen wir vielleicht noch gar nicht. Zur Zeit suchen die Gemeinden Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstände. Am 18. März werden neue Kirchenvorstände gewählt. Gemeinsam leiten die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher die Gemeinde. Sie geben die Linien vor, hier werden Ideen entwickelt und umgesetzt. In der nächsten Ausgabe von „Auf Kurs“ werden die Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt werden.

8. Jan. 2012	Beginn der Auslegung der Wählerliste.
8. Jan. & 15. Jan. 2012	Abkündigung der Wahl mit der Aufforderung, in die Wählerliste Einsicht zu nehmen und Wahlvorschläge einzureichen.
22. Januar 2012	Der Kirchenvorstand (ggf. Wahlausschuss) beendet die Auslegung und überprüft innerhalb einer Woche nochmals die Wählerliste. Ggf. berichtigt er sie und benachrichtigt die Betroffenen.
30. Januar bis zum 6. Februar 2012	Endtermin für die Einreichung der Wahlvorschläge. Ein gültiger Wahlvorschlag muss mit 10 Unterschriften von Wahlberechtigten versehen sein. Der Kirchenvorstand (ggf. Wahlausschuss) prüft die Wahlvorschläge, streicht ggf. Namen und benachrichtigt die Betroffenen. Der Kirchenkreisvorstand entscheidet danach innerhalb Wochenfrist über Beschwerden gegen die Streichung von Namen auf dem Wahlvorschlag und benachrichtigt die Beschwerdeführer und den Kirchenvorstand (ggf. Wahlausschuss).
27. Februar 2012	Endtermin für Anträge auf Berichtigung der Wählerliste.
4. und 11. März 2012	Abkündigung des Wahlaufsatzes und des Wahltermins und der Hinweis auf die Möglichkeit der Briefwahl.
15. März 2012	Ablauf der Antragsfrist (24.00 Uhr) für Wahlscheine zur Briefwahl.
17. März 2012	Die Wählerliste wird endgültig geschlossen.
18. März 2012	Wahl

kompetent, familiär - mit Flair!

Unsere Kurzzeitpflegezimmer
Einziehen und Wohlfühlen!

Unsere hell und freundlich eingerichteten Kurzzeitpflegezimmer sind auf Ihr Wohlbefinden ausgerichtet. Ideal abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse sind neben Pflegebett und eigenem Bad, auch TV und Telefon selbstverständlich.

Wir übernehmen für Sie gerne die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Die Urlaubs- oder auch Kurzzeitpflege wird von den Pflegekassen bis zu vier Wochen im Jahr gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Telefon 04743 - 8800 | Ziegeleistraße 19a | 27607 Langen | www.Seniorenhaus-Lindenhof.de

Alters- und Pflegevorsorge bequem kombinieren.

**ÖVB Vertretung
Claus Uhde**

Hafenstr. 81
27576 Bremerhaven
Tel. 0471 51020
Fax 0471 53005
www.oevb.de/claus.uhde

fair versichert

Finanzgruppe

Evangelische Jugend

Konfi-Cup: Beste Stimmung und viel Engagement

Wie in den letzten Jahren fand auch in diesem Jahr wieder der Konfi-Cup statt. Am 16. September gab es eine viel „Action“ auf dem Philippsfeld.

Die Veranstaltung wurde unter das Thema „Vater unser“ gestellt und mit einem kleinen Anspiel hierzu eingeleitet. Das Anspiel zeigte einen Betenden, der wie immer das Vater unser betet und nun plötzlich Antworten von Gott bekommt. Die insgesamt 339 Konfirmanden verfolgten

dies mit Spannung, bevor es dann in ihren Gruppen um den Kampf der begehrten Trophäe ging. 22 Gruppen mussten an 11 Ständen sowohl Geschick, Schnelligkeit als auch Einfallsreichtum zeigen, um die zum Teil sehr kniffligen Aufgaben zu lösen. An einem Stand zum Beispiel ging es darum, das „Vaterunser“ in französisch und holländisch in die richtige Reihenfolge zu bringen. An einem anderen Stand musste man einen Konfir-

manden befreien, in dem man spezielle Aufgaben löste. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz.

Gemeinsam wurde vor der Siegerehrung das Vaterunser gebetet. Hierbei bekam jede Gruppe einen Teil, manchmal auch nur ein paar Wörter des Vaterunser und sollte diesen Teil zusammen mit der Gruppe sprechen. Die Spannung während der Siegerehrung war sehr groß, doch es konnte nur einen Sieger geben und das



waren in diesem Jahr die Alten Kirche in Lehe. „Statisten 21“ aus der Herzlichen Glückwunsch!

Ein riesengroßes Dankeschön

Auch in diesem Jahr gab es wieder die legendäre Mitarbeiterfete für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Evangelischen Jugend Bremerhaven.



Insgesamt 150 Jugendliche, die in den Kirchengemeinden und/oder bei den Sommermaßnahmen mitarbeiten, kamen am 10. September in Drangstedt zusammen, um das „Dankeschön“ des Kirchenkreises entgegenzunehmen. Eine

Mitmachshow eröffnete den Abend, später stimmte die Band „Akkusticks“ die Jugendlichen auf die Disco ein.

Es wurde eine super Feier. Am Sonntagmorgen wurde das Wochenende dann mit einer Andacht beendet.

Ein Scheck für die Drangstedtstiftung



7541,71 Euro ist die Summe, die die Drangstedtstiftung von der Landeskirche überwiesen bekommt, weil sie bis zum 30. Juni 22.625,14 Euro als Zustiftung eingesammelt hat. Wir haben lange darauf hingearbeitet, haben um Spenden gebeten, eine Spendenbox an der Pfandkasse des Aktiv-Marktes Schiffdorf aufgehängt und im letzten Jahr den Adventskalender verkauft. Ein besonderer Dank gilt der Zahnärztin Michal-Constanze Müller aus Hannover, die in ihrer Praxis für eine Unterstützung für unsere Frei-

zeit- und Bildungsstätte in Drangstedt erworben hat. In ihrer Praxis lief seit dem 1. April 2010 die Aktion „Kinder sind Gold wert“, in deren Rahmen sie ihre Patientinnen und Patienten anregt, das im Rahmen zahnärztlicher Behandlung anfallende so genannte Altgold (sprich: unbrauchbare Kronen/Brücken/Inlays etc.) für die Arbeit in Drangstedt zu spenden. Im Juni wurden uns 4837,88 Euro Erlös des Scheidgutes für die Stiftung überwiesen!
Susanne Wendorf-von Blumröder

...und was können wir für Sie tun? Für Sie da! 0800-21 21 222

- Hausrühförderung.** „Frühe Hilfen“ für entwicklungsverzögerte, behinderte und verhaltensauffällige Kinder.
- Kindergarten für alle.** Integrationskindergarten.
- Berufsbildung.** Berufliche Bildung und Persönlichkeitsentwicklung.
- Werkstätten und Produktion.** Auftragsarbeiten in Holz, Metall, Kunststoff, Kartonage, Montage, Zähl-, Sortier-, Verpackungs- und Versandarbeiten.
- Transport.** Auslieferung von Fertigprodukten.
- Querbeet.** Gartenpflege. Wir übernehmen Auftragsarbeiten in Ihrem Garten.
- Drahtesel.** Verkauf von Individual-Fahrrädern. Reparatur und Service.
- Brötchengeber.** Bäckerei mit Bistro – frische Backwaren, Kuchen und Snacks.
- Tagesstätte.** Tagesstrukturierende Hilfen für schwerstbehinderte Erwachsene.
- Fort- und Weiterbildung.** Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen in Kooperation mit der Volkshochschule Bremerhaven.
- Begleitende Dienste.** Betreuung durch pädagogische, soziale, psychologische und medizinische Fachkräfte.
- Familienunterstützender Dienst.** Wir sind für Sie da in Betreuungs-Ausfallzeiten.
- Beratung und Rechtsberatung.** von Menschen mit geistiger Behinderung und ihren Angehörigen.
- Elternarbeitskreise.** Kontaktpflege und Informationsaustausch, fachliche Begleitung.
- Stiftung Horizonte.** Unterstützung in der Bildung, Betreuung, Erholung und sportlichen Betätigung von Menschen mit geistiger Behinderung.
- Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.** Adolf-Kolping-Str. 29 27578 Bremerhaven Telefon: 04 71 - 9 62 67-0 Telefax: 04 71 - 9 62 67-99 www.lebenshilfe-bremerhaven.de



Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt

In unserem Fall mit der Anmeldung für ein Jugendseminar der Ev. Jugend Bremerhaven in Högsma in Südschweden: Zwölf Jugendliche zwischen 17 und 21 Jahren auf einer zehntägigen Reise, die sich mit unserer Zukunft, unseren Perspektiven und unseren Stärken beschäftigt hat.

Zum Schwerpunkt des Seminars wurde die Reflektion unserer Zukunftspläne und welche Alternativen sich eröffnen können. Pastor Johann de Buhr und Diakon Daniel Tietjen haben uns mit vielfältigen Methoden immer wieder eingeladen, unsere eigenen Perspektiven zu wechseln. Dadurch erhielten wir viele Denkanstöße und konnten nicht nur die Rahmenbedingungen unserer „Lebensreise“, sondern vor allem auch uns selbst in

einem anderen Licht sehen. In Partnergesprächen wie auch in Kleingruppen und Spaziergängen durch die wundervolle schwedische Herbstnatur wurden wir ermutigt zu erkennen, wie wir uns selbst und wie uns andere wahrnehmen und uns selbst aus diesen Erfahrungen neu zu überdenken. Wir nahmen Distanz zu unseren Sorgen und Ängsten auf und versuchten spielerisch, Lösungswege zu finden.

Die Woche in Schweden bot uns viel Ruhe zum Nachdenken, zum „Runterkommen“ und einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Neben dem Programm hatten wir viel Zeit, um die Natur zu erkunden, an den See zu gehen und im nahen Steinbruch zu klettern. Fahrradtouren, Angeln und für ganz Mutige Schwimmen waren beliebte Be-

schäftigungen. Außerdem bot die Landschaft tolle Motive, die auf einer Fototour eingefangen wurden.

Abends wurde gemeinsam gekocht und gegessen, es wurden Spiele ausprobiert und Filme geguckt. Nach kurzer Zeit hatten wir uns gut eingelebt und waren zu einer tollen Wohngemeinschaft zusammengewachsen.

Wir hatten viel Spaß miteinander, aber auch viele ernste und nachdenkliche Momente, in denen wir einfach nur die Stille genossen haben. „Bis zum nächsten Mal“, sagte das Mädchen zum Matrosen, denn die Zeit war einfach toll und wir durften viele neue Erfahrungen sammeln, die uns gut getan haben.

Sandra Schull, Inga Dörfler beide 17 Jahre



Blick in die Zukunft

Vom 18. bis 20. November kamen einige Mitarbeiter der Ev. Jugend Bremerhaven zu einem Seminar im Blockhaus in Drangstedt zusammen.

Dieses Seminar, organisiert und gestaltet vom Stadtjugendkonvent, hatte zwei Hauptthemen. Motivation und Zukunft der Kirche.

Wir haben uns intensiv mit unserer eigenen Motivation auseinander gesetzt und auch damit wie man andere motivieren kann, selbst in der Ev. Jugend mitzuarbeiten. Wir haben aber auch einen Blick in die Zukunft

gesetzt. Wie geht es mit der Ev. Jugend weiter? Was müssen wir tun, damit es so weiter geht und was könnten für uns neue Aufgaben und Herausforderungen sein? Das waren die zwei Hauptfragen, mit denen wir uns am Wochenende beschäftigt haben und auch weiterhin beschäftigen wollen.

Zum Abschluss des Seminars gab es dann noch eine Sitzung des Stadtjugendkonventes. Aber auch das gemeinsam Klönen, Spielen und Feiern kam an diesem Wochenende in Drangstedt nicht zu kurz.

Start ins neue Jahr

Beim Neujahrsempfang am 18. Januar um 18 Uhr im Michaelis-Zentrum stellt die Evangelische Jugend ihr neues Jahresprogramm vor.

Das Jahr 2012 ist gut gefüllt mit Freizeiten, Seminaren und Aktionen der Evangelischen Jugend.

Auch die heiß erwarteten Anmeldungen für Seminare, Schulungen, Sommerferienlager und Freizeiten werden dort erstmalig ausgegeben.

Herzlich willkommen sind alle Jugendliche, Eltern, Interessierte und Freunde der Evangelischen Jugend.

<p>Jens Nöhring Rechtsanwalt und Notar Tel. (04 71) 51 9 51 ra_noehring@rae-ohlmann.de</p>	<p>Thorsten Ohlmann Rechtsanwalt Tel. (04 71) 55 7 11 ra_ohlmann@rae-ohlmann.de</p>	<p>Birgit Ansoerge Rechtsanwältin Tel. (04 71) 309 63 75 rain_ansorge@rae-ohlmann.de</p>
---	--	---

Hafenstraße 211 · 27568 Bremerhaven · Telefax (04 71) 53 1 53

Café Wiechmann
Gesamtnr. 04749-681
www.cafe-wiechmann.de

Besuchen sie unser gemütliches Land-Café

Aus unseren Kindertagesstätten

Eben war die Lautstärke noch kaum auszuhalten

Lions Club Bremerhaven Carlsburg legt Hand an und schon wird es angenehm still

In der Ev.-luth. Kindertagesstätte „Vogelnest“ waren zwar nicht die Heilmännerchen tätig, aber was ja noch viel schöner war: Die engagierten Männer vom Lions Club Bremerhaven.

Was für eine Freude, was für eine Aufregung...

In einem Telefonat wurde Frau Herrmann aus dem Kirchenkreisamt nach einer Kindertagesstätte gefragt, der der Lions Club etwas Gutes tun könnte.

Nach kurzer Überlegung und Absprache war ein geeignetes förderungswürdiges Projekt gefunden: Die Kindertagesstätte „Vogelnest“ braucht unbedingt Lärmschutzdecken in den oberen Räumen.

Wir brauchten uns um nichts zu kümmern, alles

geschah fast wie von selbst.

Besichtigung der Räume, Ausmessen der Decken, Materialbestellung, Terminabsprachen, Materiallieferung und die Montage, alles wurde bedacht und dann an einem Samstag professionell umgesetzt.

Wir sind einfach begeistert über so viel unbürokratische und schnelle Hilfe.

Den einzigen Beitrag, den wir in der Kindertagesstätte geleistet haben, war ein kleines Frühstück herzurichten und unsere leckere Gyrossuppe zu kochen, mit viel Liebe und Dankbarkeit zu würzen und dann aufzutischen.

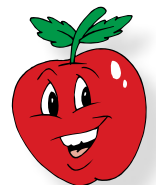
Mit den Mitarbeitenden freuen und bedanken sich auch die Eltern und Kinder der Kita „Vogelnest“.



Malerfachbetrieb GmbH
MALKMUS
Kornweg 11 Tel. 0471 / 30 56 66

Metzler
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE
Sportabteilung im 1. Stock nach
Renovierung wieder geöffnet
Schuh- und Sporthaus • Langener Landstr. 267a • 27578 Bremerhaven
☎ (0471) 948 13 60 • www.schuhhaus-metzler.de

„In einem kleinen Apfel“



Dieses Lied wurde unter anderem von den Kindern der Kindertagesstätte Kreuzkirche für das Erntedankfest eingeübt.

In diesem Jahr wurde das Erntedankfest zum Apfel fest. Die Kinder nahmen an einem Apfelprojekt teil, das mit dem großen Erntedank-Gottesdienst endete. Während des Apfelprojektes hatten die Kinder die Möglichkeit vieles zum Thema „Apfel“ kennen zu lernen und auszuprobieren.

Es wurde viel gebastelt, experimentiert und die Kinder lernten verschiedenste Apfellieder, -spiele und

-geschichten kennen. Unter anderem schmückten die Kinder einen großen Bollerwagen für den Erntedankzug festlich mit gebastelten Äpfeln und anderen Gaben.

Der Gottesdienst begann mit dem Einzug der Kindergartenkinder, die ihre Puppenwagen, Fahrräder, Dreiräder, Roller, Bollerwagen etc. festlich mit Blumen, Blättern, Obst und Gemüse geschmückt hatten. Die Kinder nahmen aktiv am Gottesdienst teil, indem sie zwei eingeübte Lieder sangen und bei einer vorgetragenen Geschichte mitspielen konnten. Nach dem Got-

tesdienst beteiligten sich alle Kinder mit ihren Fahrzeugen sowie die Gemeinde an dem Erntezug, der von der Polizei begleitet wurde.

Anschließend gab es bei gutem Wetter vor der Kirche selbst gemachten Apfelsaft sowie viele verschiedene gespendete Apfelkuchen der Eltern zu probieren. Der Kindergarten bedankt sich herzlich für die vielen Apfelspenden.

Julia Bruer
Berufspraktikantin
in der Kindertagesstätte
Kreuzkirche



Zwei neue Kolleginnen im Beratungszentrum

Seit 38 Jahren existiert das EBZ, und über all die Jahre gab es eine hohe Kontinuität seiner Mitarbeiterschaft.

Nun mussten wir Wolfgang Peters in den Ruhestand verabschieden, und damit ging - nach Hajo Schramm - ein letztes „Urgestein“, wie es Pastorin Schridde als stellvertretende Superintendentin in ihrer Abschiedsrede formulierte. So sehr uns Wolfgang Peters fehlen wird, so sehr freuen wir uns aber auch über die Neubesetzung der Stelle mit gleich zwei neuen Kolleginnen:

Michael Ambos, Dipl.-Psychologe, arbeitet seit August mit 16 Stunden und Sabine Hinrichs-Michalke, Theologin und Ehe- u. Paarberaterin arbeitet seit Oktober mit 14 Stunden bei uns im Team mit. Beide sind überwiegend in den Feldern

Ehe-, Paar- und Lebensberatung tätig. Außerdem konnten wir Birgitt Pusch-Heidrich gewinnen, bei uns ihr Praktikum zu machen. Sie hat die Ausbildung zur Psychologischen Beraterin am EZI (Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung, Berlin) begonnen, wird uns über die drei Jahre der Ausbildung als Praktikantin zur Verfügung stehen und von uns begleitet werden.

So haben wir die Hoffnung, dass sich die Wartezeiten auf einen ersten Termin für ein Beratungsgespräch, die in der letzten Zeit viel zu lang waren, wieder auf verträgliche vier bis acht Wochen begrenzen lassen. Und dann könnte auch das Paar, dessen (verfremdete) Geschichte in der folgenden Auf Kurs erzählt wird, noch eher einen Termin bekommen.

Silke Siedenburg



Das Team des Evangelischen Beratungszentrums (von links): Birgitt Pusch-Heidrich, Christa Tiedemann, Silke Siedenburg, Sabine Hinrichs-Michalke, Jutta Behrends, Michael Ambos, Karin Keller-Suhr, Martin von der Brelje, Susanne Lückehe.

Herzlich willkommen zum freiwilligen Engagement!



Engagement verbindet

Freiwilligenkoordinator Nils Brünjes
Tel.: 0471-9 52 52 16
nils.bruejnes@asw-bhv.de



»Wohnen heißt zu Hause sein«

2011 - Europäisches Jahr des Freiwilligen Engagements

Seit über 40 Jahren gestaltet der Albert-Schweitzer-Wohnstätten e.V. Wohnformen für Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Unser Ziel ist es: ...Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen;
...ihre Würde und ihre Rechte zu wahren;
...und jeden nach seinen persönlichen Fähigkeiten zu fördern. Sie können uns bei dieser Verwirk-

lichung helfen! Engagieren Sie sich in den verschiedenen Arbeitsbereichen unseres Vereins, lernen Sie interessante Menschen kennen und unterstützen Sie unsere Bewohner beim Ausbau ihrer Teilhabe an der Gesellschaft.

Haben Sie Interesse und möchten mehr über die Engagementfelder erfahren? Dann wenden Sie sich bitte an unseren Freiwilligenkoordinator Herrn Brünjes per E-Mail: nils.bruejnes@asw-bhv.de oder telefonisch unter © 0471/9525216.

Diakonisches Werk

In den Knast will ich nicht...

Herr F. hat Post bekommen. Von der Staatsanwaltschaft. Dieses Schreiben hat ihm Angst gemacht. Glücklicherweise war ein Infoblatt der GISBU (Gesellschaft für soziale integrative Beratung und Unterstützung) dabei und da will er heute morgen hin.

In der Schiffdorfer Chaussee 30 angekommen, betritt er den Flur der GISBU und entdeckt gleich rechts das Büro der Geldstrafentilgung. Da sitzen Frau Loell und Frau Seba. Er hat sein Ziel erreicht.

„Ich habe da so einen Zettel vom Gericht bekommen“, sagt er. Der Zettel vom Gericht entpuppt sich als Ladung zum Strafantritt. Herr F. ist vorsätzlich ohne Fahrerlaubnis gefahren, dafür ist er zu einer Geldstrafe verurteilt wor-

den. 200 Euro soll er bezahlen, und wenn er das nicht kann, muss er ersatzweise 20 Tage in der JVA verbüßen.



„In den Knast will ich nicht, auf gar keinen Fall“, sagt Herr F., „bezahlen kann ich auch nicht, Hartz IV reicht hinten und vorne nicht. In Ihrem Infoblatt steht, dass ich durch vier Stunden gemeinnützige Arbeit einen Tag der Ersatzfreiheitsstrafe tilgen kann.“

Da hat Herr F. recht. Seit 1985 gibt es im Land Bremen die Möglichkeit, eine uneinbringliche Geldstrafe durch gemeinnützige Arbeit zu tilgen. Eine gute Möglichkeit für den Geldstrafenschuldner, die Haft

zu vermeiden. Eine gute Möglichkeit für das Land Bremen, teure Haftplätze einzusparen.

Herr F. hat bis jetzt alles richtig gemacht. Er hat sich in der angegebenen Frist mit der Ladung zum Strafantritt bei der GISBU gemeldet. Frau Loell und Frau Seba informieren darüber die Staatsanwaltschaft, damit kein Haftbefehl ergeht, und eine geeignete Beschäftigungsstelle wird ausgewählt.

Für die Vermittlung stehen den Sozialarbeiterinnen ca. 60 Beschäftigungsgeber in allen Stadtteilen Bremerhavens zur Verfügung, sie arbeiten mit Kirchengemeinden, Sportvereinen, Schulen und gemeinnützigen Vereinen zusammen. Sie wissen zu schätzen, was Küster, Hausmeister und Platzwarte leisten, wenn sie Menschen beschäftigen, die Sozialstun-



den erbringen müssen. Denn nicht immer sind alle Geldstrafentilger so willig und pünktlich, wie man es erwarten könnte. Lange Arbeitslosigkeit verursacht Strukturverlust in den täglichen Abläufen und oftmals leidet auch das notwendige Pflichtgefühl.

Die Beraterinnen sind hilfreich zur Stelle, wenn der Motivationsverlust und somit das Gefängnis droht. Gute und oft strenge Worte führen dann dazu, dass der Arbeitseinsatz doch beendet und die Inhaftierung vermieden wird. Überdies helfen die Sozial-

arbeiterinnen bei den erforderlichen Antragstellungen an die Rechtspfleger der Staatsanwaltschaft Bremen.

2010 hat das Land Bremen durch die Arbeit der Geldstrafentilgung immerhin insgesamt 58 Haftplätze eingespart. Auch Herrn F. kann heute geholfen werden. Er bekommt einen Arbeitsplatz in der Nähe seines Wohnortes zugewiesen. Herr F. ist erleichtert. „Gut, dass es Sie gibt“, sagt er zum Abschied. „Sie und die GISBU.“ Das finden wir auch!

Anke Loell und Gabi Seba

Wir wünschen unseren Kunden
Frohe Weihnachten
und ein
Glückliches Neues Jahr

BREMERHAVEN
Ihr Partner für Dach- und Wandabdichtung
Schierholzweg 14 · ☎ 04 71/8 18 33

WoGe

... mehr als ein Dach über dem Kopf

Die Lebensqualität des Menschen wird am stärksten von der Wohnqualität bestimmt.

Lage, Ausstattung, Service und Nachbarschaft entscheiden darüber, ob wir uns so richtig wohl fühlen in unseren vier Wänden



Im Mittelpunkt
.. stehen bei uns die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Bewohner.

Persönliche Betreuung und Beratung haben bei uns einen besonders hohen Stellenwert.

Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG

Friedrich-Ebert-Straße 5 / Hohenstaufenstraße
... mehr unter www.woge-bremerhaven.de



Kirche und Buch

BUCH-Tipps



Christa-Maria Bammel
Und sie wunderten sich sehr

Weihnachten für Realisten

„Weihnachten als Wunder wahrnehmen? Geht das heute noch?“ Die Autorin,



Pfarrerin in Berlin-Mitte, erzählt Geschichten aus dem Großstadtalltag. Alltagsgeschichten, die uns helfen können, das Weihnachtsgeheimnis auch in der Gegenwart zu spüren. Zum Beispiel die Geschichte eines Mannes, der mit der Trennung von seiner Frau fertig werden muss und beim Krippenspiel seiner Kinder entdeckt, dass die Weihnachtsgeschichte nicht mit Jesu Geburt zu Ende war, sondern erst begann. Und so hilft ihm dieser neue Blick auf sein Leben, einen Neuanfang zu akzeptieren.

Eine lohnenswerte Sammlung von Geschichten, die keine „Weihnachtsmärchen“ sein wollen. 158 Seiten, gebunden Kreuz-Verlag

ISBN: 978-3-451-61024-0
14,95 Euro
Petra Riggers
Buchhandlung
Gottfried Huebener

Thomas Begrich
Die Weihnachtsfrage

Von Christi Geburt durfte man ja nicht so laut reden, damals im Volkseigenen Betrieb. Aber gemütlich waren sie schon, die Weihnachtsfeiern mit den Kollegen und allen, mit denen man so zu tun hatte.

Seitdem hat sich viel verändert, und man kommt in den lauten Shopping-Tempeln gar nicht mehr dazu, sich mal in Ruhe auf 'nen Kaffee zu treffen. Dabei wüsste man doch so gern, wie eigentlich die Bibelstelle genau lautet, die der Bettler einem eben hinterhergerufen hat.

Auf der Suche nach einem Bibelspruch kommen alle zusammen, die zusammengehören. Und der Sinn des Weihnachtsfestes wird plötzlich greifbar. Frei von Belehrung, mit Humor, und in unverfälschter Sprache erleben wir Weihnachten, wie es sein soll.



24 Seiten, geheftet durchgehend farbig
Format: 18 x 14,8 cm
Lutherisches Verlagshaus
ISBN: 978-3-7859-1054-2
4,90 Euro

Sengül Obinger
Löwinnenherz

Dieses Buch enthält alle Elemente der derzeitigen gesellschaftspolitischen Diskussionen unter Stichworten wie Migration, Integration, Parallelwelten, Ehrenmord, Frauenrechte



u. v. m. Der Unterschied zu vielen anderen: Sengül Obinger weiß, was alle diese Schlagworte in der Realität bedeuten und sie erzählt davon authentisch und leidenschaftlich. Jenseits aller Debatten ist Sengül Obingers Buch ein einmaliges Selbstzeugnis einer mutigen und ungewöhnlichen Frau, die uns den unschätzbaren Wert von Freiheit, Selbstbestimmung, Bildung und Arbeit nahebringt. Ein Buch, das erschüttert, mitreißt, begeistert und Mut macht.

Verlag Herder
Mit 15 Abbildungen
Format: 12,5 x 20,5 cm,
220 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-451-30468-2
17,95 Euro
Buchhandlung Mausbuch



Buchhandlung
MAUSBUCH

Inh.: Nicole Steffens
Bücher · Schreibwaren
Holzspielzeug

Hafenstraße 81 · 27576 Bremerhaven
0471/483 4471 · www.buchhandlung-mausbuch.de

Buchhandlung Morisse

Bürgermeister-Smidt-Straße 57a
27568 Bremerhaven
Telefon (04 71) 436 54 / 4 94 60
Telefax (04 71) 41 38 09

Kalender in großer Auswahl

gottfried
huebener
BUCH- UND KUNSTHANDLUNG
Inh.: A. Huebener

Viele gute Seiten!

An der Mühle 34 · Bremerhaven · Tel. 0471 32145 · www.huebener.de



Immerwährender Advents- und Weihnachtskalender

Dieser Kalender begleitet Jung und Alt durch die gesamte Advents- und Weihnachtszeit. Auf jedem Kalenderblatt befindet sich ein Foto-Motiv verbunden mit einem Bibelspruch, einer Lebensweisheit oder einem Sprichwort. Ergänzt wird dieser einmalige Kalender mit einer CD, wo 24 ausgewählte Weihnachtsgeschichten und -erlebnisse zur Besinnung und zum Nachdenken erzählt werden. Als Immerwährender Kalender lässt er sich zu jeder Advents- und Weihnachtszeit hervorholen und jährlich wieder neu erleben.

Vom Kaufpreis geht eine Spende an **BROT FÜR DIE WELT**

Jan von Lingen (Hg.)
Immerwährender Advents- und Weihnachtskalender für Augen und Ohren plus Audio-CD mit 24 Weihnachtsgeschichten

37 Kalenderblätter mit Audio-CD, Spiral-Bindung durchgehend vierfarbige Fotos, 15,90 Euro, Format 20,5 x 13,0 cm ISBN 978-3-7859-1064-1, Lutherisches Verlagshaus

Direkt bestellen:

www.bibli.com · Telefon 0511 / 1241-739

Kirche und SeniorPartner Diakonie

Kochen. Klönen. Kennenlernen.

Die SeniorPartner Diakonie und Kirche haben etwas angerichtet

An die Bewohnerinnen und Bewohner aus Geestemünde Süd.

Liebe „Süder“!

Nachdem die WoGe den ehemaligen Laden am Isländer Platz 3 in Kooperation mit dem SeniorPartner Diakonie und Kirche zu einem nachbarschaftlichen Treffpunkt barrierefrei umgebaut hat, und im „WunschCafé“ Angebote zusammengetragen wurden, laden wir Sie dazu ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme und Anregungen.

Fit in die Woche

montags von 11 bis 12 Uhr,

„Spielend bei der Sache“

dienstags, 15 bis 17 Uhr, Beginn: 22. November

„Weben und reden“

mittwochs, von 15 bis 17 Uhr

„Isländer Kaffeestuv“

donnerstags, 15 bis 17 Uhr,

(Kostenbeitrag 1,- Euro, Kuchen oder Knabber wird direkt von den Teilnehmenden organisiert).

„Das Frühstückchen“

jeden 2. und 4. Sonntag ab 10 Uhr, (Kostenbeitrag 3,50 Euro), Beginn: 27. November, vorherige Anmeldung ☎ 3 09 3110

„klönen.kochen.kennenlernen“

jeden 2. Donnerstag, jeweils in einer geraden Woche, (Kostenbeitrag 5,- Euro), vorherige Anmeldung ☎ 3 09 3110

Café mit Takt

1. Sonntag im Monat ab 15 Uhr, Kaffee mit Musik

„Die Viertelstunde“,

1. Mittwoch im Monat, 17 bis 18 Uhr, Beginn: 1. Februar 2012

„Beratungscafé“

1. Montag im Monat, 14.30 bis 16 Uhr, Beginn: 6. Februar 2012,



Weil Essen Leib und Seele zusammenhält, kommen Sie zu unserem neuen Treffpunkt am Isländer Platz.

Hier hat das Angebot „kochen.klönen.kennenlernen“ einen festen Platz gefunden. Alle 14 Tage donnerstags um 10 Uhr (gerade

Woche) treffen sich kochbegeisterte Interessenten, um gemeinschaftlich die Mittagsrunde einzuläuten. Es gibt immer ein reichhaltiges, gesundes, saisonales Mittagessen mit einem köstlichen Nachtisch. Der Spaß und das Klönen untereinander kommt nicht zu kurz. Wer schon einmal

da war, kommt garantiert wieder.

Also, machen Sie mit, wenn es am 17. November um 10 Uhr wieder heißt: kochen.klönen.kennenlernen.

Kostenbeitrag: 5 Euro
Anmeldung: SeniorPartner Diakonie und Kirche ☎ 04 71/3 09 3110.

Kennen Sie uns schon?

„SeniorPartner“ Diakonie und Kirche



SeniorPartner Diakonie und Kirche ist ein Projekt, das vom Diakonischen Werk Bremerhaven e.V. in Kooperation mit der Gemeinnützigen Wohnungsfürsorge (GWF), der Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven (WoGe) und der Städtischen Wohnungsgesellschaft Bremerhaven (STÄWOG) entwickelt wurde. Unsere geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter und das Team SeniorPartner Diakonie und Kirche haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Alltag älterer Menschen und ihrer Angehörigen zu erleichtern.

Unser Leistungsspektrum reicht vom einfachen Gespräch über Spaziergänge, gemeinsame Ausflüge und Kochen bis hin zur Abwicklung von komplizierten Schriftverkehr und Behörden-gängen. Im Mittelpunkt unserer angebotenen Leistungen stehen immer das Wohlbefinden der Menschen und die Frage, was kann getan werden, um ihnen möglichst lange ein angenehmes und selbstbestimmtes Leben zu Hause zu gewähren?

Sollten Sie Interesse an unserem Angebot haben oder auch Fragen, rufen Sie uns gerne unter der (04 71) 30 93 11-0 oder besuchen Sie unseren Internetauftritt: <http://www.diakonie-bremerhaven.de>

Wir freuen uns darauf Sie kennenlernen zu dürfen.

Ihr SeniorPartner
(0471) 30 93 11-0



die malermeister
heins malermeister
Gerhard Heins Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 33310 · Fax (0471) 33321



Kirche und Ökumene

Mit großen Schritten in die Zukunft

EmK-Friedenskirche wird nicht verkauft, sondern modernisiert – Bau-Team aus Ohio sagt Unterstützung zu

In der über 150-jährigen Geschichte der Evangelisch-methodistischen Kirche in Bremerhaven war 2011 ein besonders turbulentes Jahr.

Suchte die Gemeinde am Anfang des Jahres noch ein neues Domizil, da das bisherige Kirchengebäude zu groß und damit nicht mehr bezahlbar geworden war, fasste sie am 25. September in einer Gemeindeversammlung einen weitreichenden Beschluss: Das Gebäude wird nicht verkauft, sondern modernisiert. Denn der Platz wird gebraucht!

In den vergangenen zwölf Monaten hat sich der Gottesdienstbesuch der Gemeinde auf 50 Erwachsene und Kinder ungefähr verdreifacht. Eine starkes Kinderkirchenangebot run-

det seit Jahresanfang das Sonntagmorgenangebot ab.

Spezialität der Gemeinde: Regelmäßige Open-Air-Gottesdienste irgendwo in der Stadt. Ob im Park, am neuen Hafen, im Schleusen-



garten oder auf dem Friedhof. Gerne ist die Gemeinde mit ihrem Gottesdienst unterwegs. Jeden ersten Sonntag feiert die Gemeinde am frühen Abend einen Abendmahlsgottesdienst mit Abendessen.

Überhaupt spielen gemeinsame Mahlzeiten eine große Rolle im Leben der Gemeinde. Ob sonntags nach dem Gottesdienst, diens-

tags das Bibelfrühstück um 9 Uhr oder ab Januar die Aktion MahlZeit – Essen mit Freunden, genau wie bei Jesus findet das meiste bei einem guten Essen statt.

Die Baumaßnahmen sind eine große Herausforderung für die 40 Mitglieder. Ob barrierefreier Zugang, Vergrößerung des Kinderbereichs oder wärmedämmende Maßnahmen: Ohne dem Gebäude seinen besonderen Charme zu nehmen, soll es den Anforderungen der Gegenwart angepasst werden.

Bisher sind schon fast 50.000 Euro Bauspenden eingegangen oder zugesagt. Ein echtes Wunder! Zusätzlich hat sich für den nächsten Sommer das Bau-Team der Partnergemeinde aus Ohio/USA angesagt. Trotzdem bleibt viel zu tun.



EmK-Friedenskirche
Grazer Str 52,
27568 Bremerhaven
Gottesdienst:
10.30 Uhr, bzw. 17 Uhr
(1. So im Monat)
Pastor: Christhard Elle
☎ 0 47 05/9 5112 76
E-Mail:
bremerhaven@emk.de
Internet: www.emk-bremerhaven.de

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★
Kirche öffnet Kindern Türen

In der Adventszeit plant die Gemeinde an allen vier Adventssamstagen von 14 bis 16.30 Uhr ihre Kirchentüren für alle Kinder zu öffnen. So können die Erwach-

senen in Ruhe einkaufen und die Kinder haben ein spannendes Programm. Das Kinderkirchenteam sorgt für einen abwechslungsreichen Nachmittag.



Gottesdienste im Advent

„Weihnachten im Bürgerpark“ erlebt zweite Auflage

Am 1. Advent, 27. November, sind im Gottesdienst (10.30 Uhr) die Glad(E)makers zu Gast.

Am 2. Advent, 4. Dezember, feiert die Gemeinde Gottesdienst und Kinderkirchenweihnachtsfeier um 15.30 Uhr. Die Kinder der Kinderkirche führen ein Weihnachtsstück auf. Gäste, Erwachsene wie Kinder sind hier besonders herzlich willkommen.

Am 4. Advent, 18. Dezember, findet um 16 Uhr „Weihnachten im Bürgerpark“ seine zweite Auflage. Im letzten Jahr begeis-

tert von vielen Besuchern aufgenommen, wird diese Einstimmung auf das Weihnachtsfest auch in diesem Jahr wieder stattfinden.

Die Christvesper am Heiligabend beginnt um 16 Uhr. Kinder und Erwachsene feiern gemeinsam. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen. Und sie dürfen gleich mitmachen, denn das



ist so etwas wie die DNA dieser kleinen Gemeinde: gemeinsam unterwegs zu sein, gemeinsam die Veranstaltungen zu gestalten, gemeinsam nach Wegen zu suchen, wie man in der heutigen Zeit Gott begegnen kann. Darum MitGlaubKirche!

Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Zion- und Markuskirche

„Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen...“

Ein Reisegedicht von Frau Karow: Seit Jahren reist Herr Göldner schon im Herbst mit den Senioren herum. Ob Deutschland oder Ausland, ganz egal, er trifft immer eine gute Wahl. Dieses Mal war nun Österreich dran, nach Tirol fuhr er mit 20 Mann.



Gebirge und Kirchen waren angesagt, bei einer kleinen Rundfahrt. Wir fuhren über den Brenner, Eisacktal, Brixen, Richtung Modena, Kloster Klausen und Kastelruth, Grödental und Karer See gefielen uns gut. Dann waren das Stubaital dran, der Mutterberg und die Gletscherbahn. Über die Europabrücke kamen wir dann in Innsbruck an. Sehenswert war diese Stadt, die als einzige ein „Goldenes Dachl“ hat. Dann ging's zur Alm hinauf, leider bei Regen, wir nahmen es in Kauf. Der Heimatabend war wirklich sehr schön, man konnte Schuh-

plattler und Bändchentanz sehen. Herr Töpfer tanzte zur späten Stunde mit Frau Helga noch eine Ehrenrunde. Nach Meran ging's über den Jaufenpass, der hoch liegt und sehr viele Kurven hat. Wir werden davon träumen noch manches Jahr, aber für uns bestand ja keine Gefahr. Am Sonntag war dann der Tegernsee dran, vorher hielten wir noch am Museumsfriedhof an.

Dann kam schon der letzte Tag, wir waren traurig, weil es geregnet hat. Doch Herr

Göldner lud ein zu Kaffee und Sachertorte, dadurch wurde der Tag noch wunderbar. Dann ging es wieder Richtung Nordseeküste zurück und ein herrlicher Urlaub war damit aus. Wir sagen vielen Dank für die schönen Tage im Tiroler Land.

Tränen und Brot

Ökumenische Bibelwoche 2012

Die ökumenischen sieben Nordgemeinden veranstalten die Bibelwoche 2012. Wir wollen uns gemeinsam auf Gottes Wort einlassen.

Dazu laden wir auch Sie herzlich ein.

Bei der Ökumenischen Bibelwoche 2012 steht das „Gebetbuch in der Bibel“, das Buch der Psalmen, im Mittelpunkt. Die ausgewählten Texte bieten zahlreiche Ansatzpunkte zur persönlichen Auseinandersetzung und viel Stoff für spannende Gespräche.

Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr in den verschiedenen Gemeindehäusern.

Montag, 16. Januar: Psalm 13 - Klagen statt Jammern, in: Zion (ev.-

luth., Wurster Str. 406, Weddewarden-Imsum).

Dienstag, 17. Januar: Psalm 42 - Zuwendung finden, in: St. Andreas (selbst. ev.-luth., Debstedter Weg 81).

Mittwoch, 18. Januar: Psalm 71 - Alt werden dürfen, in: Lukas (ev.-luth., Louise-Schröder-Straße 1).

Donnerstag, 19. Januar: Psalm 118 - Grund zum Danken finden, in: Reformierte Gemeinde (Heideschulweg 9-11).

Freitag, 20. Januar: Psalm 127 - Gesegnet statt verdient, in: St. Ansgar (röm.-kath., Mecklenburger Weg 34).

Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche am **Sonntag, 22. Januar um 17 Uhr in Johannes:** Motto: Gotteslob - Jesus Sirach 43, 27-33.

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord:

Angelika Grimm und Petra Jürgens

Louise-Schröder-Straße 1 · ☎ 0471/61888 · Fax 6 99 95 80

E-Mail: GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 11.30 Uhr Di. und Do. 15 bis 17 Uhr

Zionkirchengemeinde:

Pastor Michael Maschke · ☎ 0471/84715 · E-Mail: michael.maschke@t-online.de

Bürozeiten in Imsum: Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter · Vor dem Grabensmoor 6 ☎ 0471/801087

Pastorin Bettina Breden · Fuhrenweg 8 · ☎ 4819036

E-Mail: johanneskirche@t-online.de

Diakon Rolf Göldner · Wurster Straße 141 · ☎ 0471/802384 oder 0471/83320

Organist und Chorleiter Volker Nagel-Geißler · ☎ 0471/803958

oder ☎ 0471/83320

Küster Stefan Zippel · ☎ 0471/83320 · (Gemeindehaus)

Kindergarten „Johannesmäuse“ · Vor dem Grabensmoor 4 a · ☎ 0471/85030

Markuskirchengemeinde:

Pastorin Beate Kopf · Entenmoorweg 13 · ☎ 0471/65023

E-Mail: beate.kopf@web.de

www.markuskirchengemeinde-bremerhaven.de

Lukaskirchengemeinde:

Pastorin Betina Dürkop · E-Mail: bedu@gmx.de

Hans-Böckler-Straße 44 · ☎ 0471/62087

Diakon Hans-Jürgen Großmann · Hans-Böckler-Straße 40 · ☎ 0471/66677

Küsterin Simone Stalder · ☎ 0471/60689



Pflegedienst Wintjen
S. & J. Wintjen
Langener Landstraße 268 · 27578 Bremerhaven

- Pflegedienst mit qualif. Fachkräften
- mobile Fußpflege / Fußpflege-Praxen
- Klärung der Kosten beim Kostenträger

„Lächeln für Sie da!“

Wir beraten Sie sehr gerne ganz unverbindlich. Rufen Sie uns an!



Telefax 0471 / 90 22 504
pflegedienst-wintjen@web.de **Telefon 0471 / 90 22 505**

Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Zion- und Markuskirche

Gemeinsam in die Zukunft?

Die jetzigen Kirchenvorstände der vier Nordgemeinden sind sich einig darin, dass die Zukunft unserer vier Gemeinden nur gemeinsam gestaltet werden kann. Die Entscheidungen werden in den im März neu gewählten Kirchenvorständen fallen.

Dennoch sind wir schon dabei, Visionen für eine gemeinsame Zukunft zu entwickeln. Bisher sind das nur Ideen und Visionen. Dennoch wollen wir möglichst

viele Menschen zum jetzigen Zeitpunkt mit einbeziehen. Ganz bewusst vor und im Hinblick auf die Kirchenvorstandswahl am 18. März. Daher werden die Kirchenvorstände zeitgleich jeweils eine Gemeindeversammlung in den Gemeinden durchführen. Dabei werden zuerst die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl vorgestellt.

Anschließend werden unsere Visionen für eine zukünftige gemeinsame Ge-

meindarbeit und ebenso für ein gemeinsames Gebäudekonzept vorgestellt und können dann diskutiert werden.

Daher laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein, mit den Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch zu kommen und mit uns über die Zukunft unserer Gemeinden zu diskutieren. Die Gemeindeversammlungen finden in den vier Gemeinden am 12. Februar um 11.30 Uhr statt.

Der Norden pilgert

Frauen der vier Nordgemeinden werden an dem Wochenende 6. bis 8. Juli zwei Pilgerinnenwege beim Kloster Ebstorf in der Lüneburger Heide erwandern. Der Auferstehungsweg und

der Schöpfungsweg stehen in der Tradition von Pilger- und Kreuzwegen, mehrere Stationen werden durch künstlerische Gestaltung erfahrbar gemacht.

Die Unterkunft ist im Mis-

sionarischen Zentrum in Hanstedt.

Interessierte Frauen wenden sich an: Birgit Hartmann, ☎ 63485 oder Annegret Thom, Tel. 85533.

Konzert mit der Kantorei Nord „Zwischen den (Kirchen-)Jahren“

Im Rahmen der Jubiläumswochen (75 Jahre Johanneskirche) lädt die Gemeinde am Sonnabend, 26. November, um 17 Uhr zu einer festlichen Musik zwischen Ewigkeitssonntag und Advent ein. Der Bogen spannt

sich von „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ bis „Nun komm der Heiden Heiland“.

Unter der Leitung von Volker Nagel-Geißler musizieren die Kantorei Nord, vier Solisten und ein Instrumen-

talensemble.

Zu hören sind zwei Kantaten von J. S. Bach und G. Ph. Telemann sowie weitere Werke von W. A. Mozart, F. Mendelssohn-Bartholdy und V. Nagel-Geißler. Der Eintritt ist frei.

Chormusik an Weihnachten

Die Chöre der Nordgemeinden gestalten auch in diesem Jahr Gottesdienste an den Feiertagen: Heiligabend singt der Kinder- und Jugendchor zu den Krip-

penspielen um 14 und 15 Uhr in der Johanneskirche. Um 16.30 Uhr singt 5 Zylinder 5 Takt am selben Ort in der Christvesper.

Um 18 Uhr singt die Kanto-

rei Nord in der Lukaskirche und um 22.30 Uhr in der Markuskirche. Den Gottesdienst am 2. Feiertag um 10 Uhr in der Zionkirche gestaltet GoSpirit.

Warten Sie mal.... auf den Advent

Ökumenische Nacht zum Advent

In St. Ansgar am 25. November von 21 bis 24 Uhr.

Eingeladen sind Sie! Menschen, die sich auf den Advent einstimmen wollen. Menschen, die neu auf der Suche sind - was heißt schon Advent?

Sie erwartet: Zu jeder vollen Stunde ein Impuls mit Texten, Liedern, Gebeten, Bildbetrachtung...

Dann für eine halbe Stunde Möglichkeiten zu Gespräch, Stille, Gebet sowie meditative oder kreative Angebote, Musik hören, Bibelgespräch, Tee und Gebäck ...

Sie sind herzlich eingeladen die gesamte oder nur eine kürzere Zeit in der Kir-

che zu verweilen. Wir freuen uns auf Sie!

Karin Chaveriat und Elke Schaar (ev.-reformierte Gemeinde).

Torsten Koopmann (ev.-luth.)

Hedwig Brand, Michael Menke, Angelika Domdey (kath. Kirche)

Christina Mader (selbst. ev.-luth. Kirche).

Mit Unterstützung der evangelisch-lutherischen Kirchen im Norden Bremerhavens und des Arbeitskreises Christlicher Kirchen (ACK).

Weitere Informationen bei Pastoralreferentin Angelika Domdey: ☎ 3 08 9 96.

Regionaler Krabbelgottesdienst

Am Freitag vor dem 4. Advent wollen wir einen regionalen Krabbelgottesdienst in der Johanneskirche feiern.

Krabbelgottesdienste richten sich an Familien mit sehr kleinen Kindern, die gerne einmal entspannt einen Gottesdienst zusammen erleben möchten.

Für ungefähr eine halbe Stunde kommen wir zusammen und erleben Kirche im Singen, im Gebet, im besonderen Raum und in einer kurzen Geschichte zur Kirchenjahreszeit.

Weil es etwas lebendiger

und auch lauter zugeht und die Kinder eben nicht die ganze Zeit auf ihren Plätzen bleiben, heißt dieser Gottesdienst Krabbelgottesdienst.

Nicht nur die Aller kleinsten sind eingeladen, sondern auch größere Kinder und alle, die Lust haben, Gottesdienst einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben.

Der Krabbelgottesdienst findet statt am 16. Dezember um 16 Uhr in der Johanneskirche Speckenbüttel und wird gemeinsam mit der Lukaskirche und Ehrenamtlichen vorbereitet.



Markuskirche Leherheide

„Wege durch den Advent“

Ausstellung von Bildern des Kunstmalers Willy Hoffmüller startet am 27. November

Willy Hoffmüller, geboren 1929 in der Mark Brandenburg lebt seit 1971 in Bremerhaven. Aufgewachsen in Berlin verarbeitet er die schrecklichen Bilder des Krieges, indem er ihnen ganz bewusst all das Schöne gegenüberstellt, das uns umgibt und uns aus seinen Zeichnungen entgegen spricht.

Schon sein Vater, selber Maler, legte bei ihm den Grundstein, so dass Herr Hoffmüller seit seinem 7. Lebensjahr nun fast täglich zeichnet. Zeichenartikel als solche gab es damals nicht, aber ein Blatt Papier und ein Bleistift fanden sich immer. Und so blieb dies seine Leidenschaft bis heute und neben seinem Beruf als Klavierbauer. Dieser Beruf war es auch, der ihn - quer durch Deutschland - über verschieden

Stationen (Berlin - Regensburg - München - Lübeck) schließlich nach Bremerhaven führte.

Und eine Erfahrung begleitet ihn dabei bis heute: In den genannten Städten kann man noch so lange sein und doch nicht wirklich Fuß fassen, wenn man nicht den entsprechenden Kreisen angehört. Hier in Bremerhaven schaut man nicht so mit jenen Augen aufeinander, was der andere kann und hat. Man lässt den anderen sein Leben leben, manchmal allerdings auch bis zur Gleichgültigkeit.

Dem Künstler Willy Hoffmüller erschließt sich Bremerhaven und umzu allerdings noch einmal ganz anders: Von der Fischindustrie, die vieles prägt bis hin zu unserer Landschaft, die „eine der schönsten“ aus

seiner Sicht ist.

„Mein Kopf ist voll von Motiven“. Und eben diese Motive setzt Herr Hoffmüller um und orientiert sich dabei hauptsächlich an der herkömmlichen Malerei, vor allem am Impressionismus. „Da kann man die Dinge vom Teller nehmen“, sagt er. Das Schöne sehen und malerisch festhalten, um es so weiterzugeben - früher ließ er andere daran Anteil nehmen durch viele Ausstellungen. „Das ist viel weniger geworden“, meint Herr Hoffmüller, „heute habe ich mein Atelier in der Hafestraße und gebe 14 Malschülern, vor allem Kindern im Alter von 8 bis 10 Jahren, Unterricht.“ Denn sein großer Wunsch ist es gerade auch mit zunehmendem Alter sein Wissen und Können nicht für sich zu behalten. Gerade auch deshalb laden wir nun mit Herrn



Der Kunstmaler Willy Hoffmüller mit einem seiner Werke, das im Altarraum der Markuskirche aufgestellt ist.

Willy Hoffmüller zu seiner Bilderausstellung „Wege durch den Advent“ herzlich in die Markuskirche, Entenmoorweg 11 ein. Am 1. Advent wird um 14.30 Uhr diese Ausstellung eröffnet. An jedem weiteren Ad-

ventssonntag findet direkt nach dem Gottesdienst, also gegen 11 Uhr, eine Führung mit Herrn Hoffmüller durch seine Bilder bei adventlichem Kaffeetrinken statt.

Beate Kopf

GRABMAL- UND NATURSTEINBETRIEB GABRIELLI

Alipio Gabrielli
Grabmale & Natursteine
Fachbetrieb Ihrer Region

- Grabmale
- Einfassungen
- Nachinschriften
- Friedhofsarbeiten
- Außeneingänge
- Treppen
- Fensterbänke
- Restaurierung

Industriestraße 2
 27619 Sellstedt
 Tel. 04703-92 14 00
 Fax 04703-92 14 02

Nur noch eine 3/4-Pfarrstelle in Markus

In den Mitteilungen am 18. September hat der Kirchenvorsteher, Wolfgang Jaeger, darüber informiert, dass nach dem Weggang des Pastorenehepaares Johannes Link und Susanne Mohr-Link im September 2007 eine Kirchenvorstandssitzung mit der Superintendentin, Frau Wendorf-von Blumröder, stattgefunden hat.

In dieser Sitzung wurde über eine Wiederbesetzung der Pfarrstelle in der Markuskirche gesprochen. Dabei hat die Superintendentin mitgeteilt, dass die Pfarrstelle zur Wiederbesetzung ausgeschrieben

werden kann, allerdings mit der Maßgabe, dass ab 2011 für die Markuskirche nur noch 75 Prozent zur Verfügung stehen, weil die Zahl der Gemeindeglieder von knapp 2.400 nicht mehr für eine volle Pfarrstelle reicht und der oder die künftige Stelleninhaber/ in ab 2011 mit 25 Prozent der Arbeitskraft für die Öffentlichkeitsarbeit des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremerhaven zuständig sein soll.

Dem Kirchenvorstand ist es gelungen, in einem mit bürokratischen Hürden versehenen Besetzungsverfahren die aus der Evangeli-

schen Kirche in Mitteldeutschland, genauer aus Thüringen, kommende Pastorin Beate Kopf zu gewinnen.

Wir freuen uns und sind dankbar für die im August 2008 begonnene engagierte Arbeit von Pastorin Kopf. Deshalb haben wir beim Kirchenkreisvorstand den Aufschub der Beauftragung beantragt. Weil in der Nordregion des Kirchenkreises Bremerhaven eine Diakoniestelle für Konfirmanden- und Jugendarbeit nicht ausreichend besetzt ist, hat der Kirchenkreisvorstand die Beauftragung von Pastorin Kopf bis zum

30. Juni 2011 ausgesetzt. Aber jetzt ist es soweit. Pastorin Kopf muss wegen der Öffentlichkeitsarbeit für den Kirchenkreis in der Gemeinde weniger arbeiten.

Eine Folge davon ist, dass der Unterricht für die neuen Vorkonfirmanden erst nach den Herbstferien beginnt und nicht von Pastorin Kopf erteilt werden kann. Über weitere Einschränkungen in der Gemeindegemeinschaft muss der Kirchenvorstand in Absprache mit Pastorin Kopf noch entscheiden. Wir werden dann darüber informieren.

S. Pardemann,
KV-Vorsitzender



Markuskirche Leherheide

Regelmäßige Veranstaltungen

MONTAG:

16.30 Uhr: Gitarrenkreis, (Frau A. Büchel · ☎ 8 8619)
 19.30 Uhr: Gesprächskreis der Frauen, (Frau B. Hartmann · ☎ 63485)
 5.12.: Adventsfeier
 19.15 Uhr „Young Spirits“, (13 bis 17 J.)
 20 Uhr: GoSpirit, (Herr Volker Nagel-Geißler ☎ 803958)

DIENSTAG:

11 Uhr: „Fit durch die Woche“, Sitzgymnastik begleitet für Seniorinnen und Senioren, die fit bleiben oder wieder werden wollen (Frau C. Mauritius · ☎ 30 9311-0)
 20 Uhr: Kirchenvorstandssitzung, 13.12., 10.1., 14.2.

MITTWOCH:

15 Uhr: Kindernachmittag, (Frau I. Jäger · ☎ 6 07 32 + Pn. B. Kopf · ☎ 6 50 23)
 15 Uhr: Besuchsdienstkreis, 7.12., 10.1., 15.2.
 18 Uhr: Jugendgruppe/Mitarbeitergruppe, (Tobias Bausch · ☎ 6 99 94 01)

DONNERSTAG:

15 Uhr: Seniorenkreis, (Frau I. Brüning · ☎ 803444), 17.11. in Markus, 15.12. in Lukas, 19.1. in Markus, 16.2. in Lukas
 16 Uhr: Eltern-Kind-Singen
 16.45 Uhr: Kinderchor für Kinder 5 bis 12 Jahre (in der Schulzeit)
 19 Uhr: Skatrunde, (Herr G. Lewin · ☎ 61324), 24.11., 8.12., 5. + 19.1., 2. + 16.2.
 20 Uhr: Kantorei Nord, im Gemeindehaus der Johanneskirche (Herr Volker Nagel-Geißler · ☎ 803958)

FREITAG:

14.30 Uhr: Therapeutischer Tanz, (Frau M. Wienowski · ☎ 6 45 96)
 16 Uhr: Mutter-Kind-Gruppe, (Frau N. Claaßen · ☎ 0176/2 310 57 34)

Bundesweite CSU bald auch in Leherheide

Christlich Satirische Unterhaltung in der Markuskirche

Kirche und Kabarett – passt das zusammen? Pfarrer Maybach meint: Unbedingt! Wie beides eine gelingende Einheit bilden kann, zeigt der bundesweit erfolgreiche Kirchenkabarettist in seiner Christlich Satirischen Unterhaltung, mit der er am 12. Januar um 19 Uhr in Bremerhaven-Leherheide gastiert.

Nach dem Arzt kommt der Pfarrer – jetzt auch im Kabarett, denn wie Eckart von Hirschhausen wirklich Mediziner ist, ist Ingmar von Maybach-Mengede (so der vollständige Name) tatsächlich evangelischer Pfarrer.

Ist unsere oberste Pfarrrerstorcher durch die Wie-

derwahl endgültig zur „Madonna des Protestantismus“ geworden? Wie beeinflusst Angela Merckels Mundorgel die Weltpolitik? Ist Westerwelle schon Außenminister oder noch Außenministrant? Wie könnte ein Zielgruppen-Gottesdienst für Vielflieger gestaltet werden? Was kann die Kirche von Telekom und IKEA lernen?

Diese und andere Fragen werden bei der bundesweiten CSU satirisch aufbereitet, musikalisch ausgestaltet und manchmal sogar



unter Publikumsbeteiligung geklärt und: „Es dauert nie lange, bis die Ersten lachen.“ (Süddeutsche Zeitung).

Weitere Informationen und eine Hörprobe unter www.maybach-menge.de

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme



27576 Bremerh.-L., Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22

Versichern · Schützen · Vorsorgen

Von unserer günstigen Kfz-Versicherung, Sach- und Hausratversicherung über Krankenzusatzversicherung bis zur Altersvorsorge – bei mir finden Sie alles aus einer Hand!

Rufen Sie einfach an.

Lars Krausemann, Agentarleiter
 Auf der Heide 52 · 27574 Bremerhaven-Gurtheide
 Telefon 0471 29429 · Mobil 0171 3459084
lars.krausemann@bruederhilfe.de
www.bruederhilfe.de



Elisabeth-Haus
 Ev.luth. Pflegeheim

Das Elisabeth-Haus hat viele Vorzüge zu bieten:

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege und Urlaubspflege
- nur Einzelzimmer
- liebevolle Pflege mit hoher Qualität
- seniorengerechte Gymnastik
- umfangreiches Veranstaltungsprogramm
- Friseursalon und Fußpflege
- groß angelegter Garten

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit Frau Seidlitz, Tel.: 04 71 / 9 69 19-101 oder mit Herrn Otten, Tel.: 04 71 / 9 69 19-112

Elisabeth-Haus, Schillerstr. 113, 27570 Bremerhaven



Lukaskirche Leherheide

Adventsfeier und Familiengottesdienst



Herzliche Einladung zur Adventsfeier mit anschließendem Familiengottesdienst am Sonntag, 27. November ab 15 Uhr im Saal der Lukaskirche.

Es gibt Kaffee und Kuchen und einen Basar. Gerne nehmen wir noch Kuchenpenden entgegen.

Die Frauen der Konkordia werden den Nachmittag musikalisch mit gestalten. Wir wollen auch gemeinsam singen.

Der Nachmittag endet mit einem Familiengottesdienst um 18 Uhr, in dem der Kinderchor der Nordregion unter der Leitung von Herrn Nagel-Geißler singen wird.

Lieder, Gedichte und Geschichten

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag mit Adventsfeier am 14. Dezember um 15 Uhr im Gemeindehaus.

Wir wollen bei Kaffee, Kuchen und Glühwein beisammen sitzen. Es soll Zeit sein

zum Klönen. Es erwartet Sie aber auch ein buntes Programm aus Liedern, Gedichten und Weihnachtsgeschichten. Wer möchte, ist herzlich eingeladen, selbst etwas mitzubringen und vorzutragen.

Liebe Gemeinde,

die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel bieten Gelegenheit zu einer kurzen Rückschau auf das vergangene Jahr.

Wir haben in diesem Jahr gemeinsam Grünkohl und Matjes verspeist, waren auf Helgoland, in Canterbury oder in Heino/Niederlande. Wir haben Nachmittage mit Kaffee und Kuchen, Basteln, Spielen und Klönen

verbracht. Wir haben Freude und Leid geteilt.

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen freiwilligen Mitarbeitern, allen Teilnehmern und Gästen, ohne den eine lebendige Gemeinde nicht möglich wäre.

Auch für das nächste Jahr hoffen wir auf Ihre Treue.

Dabei können wir uns auf Gottes Hilfe und Geleit verlassen. So verspricht es uns auch die Jahreslosung für 2012: „Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ (2. Korinther 12,9)

Der Kirchenvorstand wünscht Ihnen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Neues Jahr 2012!

Silberne Konfirmation

Am 16. Oktober haben wir in der Lukaskirche Silberne Konfirmation gefeiert. Ehemalige Konfirmanden und Konfirmandinnen der Jahrgänge 1981-86 haben mit einander gefeiert und sich an die Konfirmation vor etwa 25 Jahren erinnert.

Der Gottesdienst wurde musikalisch von Simon Bellett gestaltet, der mit Gesang, Saxophon, Piano und Querflöte einen Klangteppich aus

moderner Kirchenmusik, Gospels und Spirituals auslegte. Beim Abendmahl wurden die Jubilare für die nächsten 25 Jahre gestärkt. Im Anschluß an den Gottesdienst gab es einen Sekttempfang und ein gemeinsames Mittagessen.

Zu Gast war auch Pastor Schäfer-Rolffs, der vor 25 Jahren als einer der ehemaligen Pastoren den Konfir-

mandenunterricht in der Lukaskirche gegeben hat. Mit ihm wurden Erinnerungen lebendig.

In den 80-iger Jahren gab es pro Jahrgang 200 Konfirmanden. 400 junge Menschen bevölkerten also Woche für Woche die Räume der Lukaskirchengemeinde. Viele junge Familien aller sozialen Schichten wohnten damals in Leherheide West..

Deutsches Rotes Kreuz 
„Pflege unter einem guten Zeichen“

Kurzzeit- und Dauerpflege (für alle Pflegestufen)

Seniorenwohnstätte Heuss-Straße 79 27634 Bad Bederkesa ☎ 0 47 45 94 75 0	Pflegeheim Parkstraße 3 27633 Hagen ☎ 0 47 46 9 46 30	Pflegeheim Käthe-Rings-Straße 1 27632 Dorum ☎ 0 47 42 92 20 53
---	--	---

www.drk-ky-wesermuende.de

w erk & w urtz
Notar/Rechtsanwälte



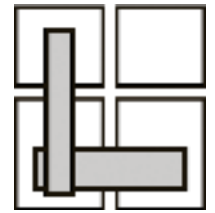
» Testament,
Vorsorgevollmacht
und
Patientenverfügung
sind die Garanten für
einen selbstbestimmten
Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 • Bremerhaven • ☎ 04 71/312 21

An dieser Stelle finden Sie in unserer Printausgabe die kirchlichen Nachrichten.

Um den Datenschutz zu wahren, veröffentlichen wir diese nicht in unserer Online-Ausgabe.



Wir bieten die Möglichkeit für ein Freiwilligenengagement

Suchen Sie eine Aufgabe, in der sie Kontakte haben zu anderen und noch die Möglichkeit Gemeinde vor Ort mit zu gestalten? Dann sind Sie bei uns richtig. Für die Kirchenvorstandswahlen im nächsten Frühjahr suchen wir Kandidaten und Kandidatinnen.

Der Kirchenvorstand ist das leitende Gremium einer Gemeinde. Wir treffen Entscheidungen über Finanzen, Personal, Bauunterhaltung und inhaltliche Schwerpunkte. Daneben

begleitet der Kirchenvorstand die Gottesdienste und hilft bei der Organisation von gemeinsamen Ak-

Info-Veranstaltung für Interessenten:
25. November · 19 Uhr

im Gemeindehaus mit Erfahrungsbereichten zur KV-Tätigkeit

tionen. Wir suchen Menschen, die bereit sind, sich diesen Aufgaben in der Gemeinschaft mit anderen zu

stellen. Der Stundenumfang ist individuell gestaltbar, umfasst aber mindestens ca. 1 bis 2 Stunden pro Woche.

Die Wahlperiode geht über 6 Jahre. Wir bieten Kostenübernahme bei Auslagen, gute Fortbildungsangebote und Versicherungsschutz.

Möchten Sie dazu nähere Informationen oder haben Sie daran Interesse, dann melden Sie sich bei Pastorin Dürkop unter: ☎ 0471-62087.

Trauergruppe trifft sich zur Abschlussrunde

Am 9. November fand die Abschlussrunde der Trauergruppe mit einer Andacht und einem gemeinsamen Essen statt.

Von September bis November haben sich Frauen, die in den vergangenen zwei Jahren ihren Partner oder ihre Partnerin durch den Tod verloren haben, getroffen, um zusammen mit Frau Keller-Suhr und Frau Dürkop über ihre Trauer und die Erinnerung an die Verstorbenen ins Gespräch zu

kommen. „Ich freue mich immer, wenn ich hier her kommen kann. Hier sind Menschen, die mich verstehen. Hier darf ich sein, wie ich bin. Hier darf ich weinen“, so äußerte sich eine der Teilnehmerinnen über den Kreis.

Die Erfahrung zu machen, ich hin in meiner Trauer nicht allein, es gibt auch noch andere, die ähnliches durchmachen, kann dabei helfen, die eigene Trauer als Zeichen der tiefen Ver-

bundenheit mit der verstorbenen Person anzunehmen und damit leben zu lernen. Jede Sitzung stand unter einem anderen Thema, wie z.B. „Erstreaktionen“, „welche Menschen waren hilfreich in der ersten Trauer“, oder „Spiritualität“.

Nächstes Jahr wird Frau Keller-Suhr wahrscheinlich wieder eine Trauergruppe anbieten, diesmal dann aber im Süden der Stadt in Kooperation mit einer anderen Kirchengemeinde.

Gottesdienst zum Neujahr

Pastor Schlüter hält den Regionalgottesdienst zum Neujahr am 1. Januar 2012, um 15 Uhr in der Lukaskirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einer gemütlichen Runde mit Kaffee, Sekt und Berlinern ein. So wollen wir gemeinsam das neue Jahr begrüßen.

OTTO

SPEZIALBAU

Batteriestraße 81 · 27568 Bremerhaven
Telefon 0471/9521561-62

Schornsteintechnik · Sanierung/Umbau/Reparatur
Mauer-/Betonarbeiten · Fliesenarbeiten
Ökologische Einblasdämmung

www.otto-spezialbau.de · E-Mail: otto.spezialbau@t-online.de

Gruppen & Kreise

Montag:

15 Uhr Bastelgruppe

20 Uhr: Chor „GoSpirit“ in der Markusgemeinde

Dienstag:

16.30 Uhr Kindergruppe (ab 8 Jahre)

Mittwoch:

15 Uhr: Cafeteria

19 Uhr: Bibelgesprächskreis am 7.12., 21.12., 4.1., 18.1., 1.2., 15.2.

Donnerstag:

15 Uhr: Gemeindenachmittag am 15.12., 19.1., 16.2.

15 Uhr: Bingo am 8.12., 12.1., 9.2.

20 Uhr: Kantorei Nord in der Johannesgemeinde

Freitag:

9.30 Uhr: Krabbelgruppe

15 Uhr: Spielenachmittag am 25.11., 9.12., 6.1., 20.01., 3.2., 17.2.

Nachruf

Eugen Olomski verstorben

Am 26. September 2011 verstarb Eugen Olomski im Alter von 85 Jahren. Eugen Olomski hat über Jahrzehnte das Gesicht der Gemeinde mit geprägt.

Er engagierte sich im Kirchenvorstand, sang im Kirchenchor, besuchte regelmäßig den Bibelkreis, die Cafeteria und den Gottesdienst.

Er war ein kontaktfreudiger und fröhlicher Mensch.

Wir trauern mit den Angehörigen und werden ihn in guter Erinnerung behalten.



DRK SOZIALSTATIONEN
PFLEGEDIENSTE

- Häusliche Krankenpflege
- Familien- und Altenpflege
- Pflege bei Demenz
- Kinderkrankenpflege
- Palliativpflege
- Fußpflege
- eigener Hausnotruf
- persönliche Beratung

DRK Sozialstation Wesermünde

Schiffdorfer Chaussee 29 im Krankenhaus am Bürgerpark
27574 Bremerhaven ☎ 0471 - 182 1185

Sie finden uns auch in:

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| Langen | ☎ 04743 - 22 20 |
| Loxstedt | ☎ 04744 - 37 11 |
| Nordholz/Land Wursten | ☎ 04741 - 24 40 |
| Schiffdorf/Bad Bederkesa | ☎ 04745 - 92 83 47 |



Johanneskirche Speckenbüttel

Lebendiger Advent in Johannes



Jeweils um 18 Uhr treffen wir uns vor den Fenstern in unserer Gemeinde für eine halbe Stunde zu Geschichten, Liedern und Tee bei:

- Do. 1.12.: Familie Ritter/Prill, Vor dem Grabensmoor 6
- Fr. 2.12.: Familie Breden/Gläß, Fuhrenweg 8
- Sa. 3.12.: Familie Barnemann, Th.-Stöterau-Str. 14, (Ecke Königsheide)
- So. 4.12.: Abendgottesdienst mit Pastorin Uhlmann in Johannes
- Mo. 5.12.: Familie Varoga, Hermann-Löns-Weg 13, Langen
- Di. 6.12.: Kindertagesstätte Johannesmäuse, Vor dem Grabensmoor 4 a
- Mi. 7.12.: Familie Hantschel, Wurster Str. 76
- Do. 8.12.: Familie Zippel, Neuemoorweg 101
- Fr. 9.12.: Familie Brüggemann, Siebenbergsweg 28 a
- Sa. 10.12.: Familie Stegemann, Blumenauer Weg 26
- So. 11.12.: Gemeindehaus der Johanneskirche z. Abschluss d. Gemeindefestes
- Mo. 12.12.: Lotte-Lemke-Haus im Café Sammelkasse (Eingang Eckernfeldstr.)
- Di. 13.12.: Familie Karweit, Bruno-H.-Bügel-Str. 5
- Mi. 14.12.: Familie Schröder, Jahnstr. 97 a
- Do. 15.12.: Familie Risser, Elbinger Str. 10
- Fr. 16.12.: Familie Lienau, Triftstr. 6
- Sa. 17.12.: Familie Schröder/Köhler, Steinkämpe 55
- So. 18.12.: Familie Goes, Siebenbergsweg 11
- Mo. 19.12.: Frau Thom, Ahrendkoppel 7
- Di. 20.12.: Familie Purwin, Vor dem Grabensmoor 15
- Mi. 21.12.: Gemeindebüro NORD, Louise-Schröder-Str. 10
- Do. 22.12.: Familie Assheuer, Im Eichengrund 24
- Fr. 23.12.: Familie Krause-Beck, Auf den Kämpen 17
- Sa. 24.12.: Krippe, Bethlehem (da wo die Engel singen)



An dieser Stelle finden Sie in unserer Printausgabe die kirchlichen Nachrichten.

Um den Datenschutz zu wahren, veröffentlichen wir diese nicht in unserer Online-Ausgabe.

AUF DRAHT
SENIOREN-INTERNET-CAFÉ

...für die Generation 50 plus



- Schulung
- Beratung
- Surfen
- Anleitung

Sie wollten schon immer den Umgang mit den Computer erlernen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir schulen Sie seniorengerecht.

www.awo-bremerhaven.de

Hafenstr. 156
Tel.: 0471-800 76 16



Gläss Zimmerei & Holzbau

Inh.: Henning Gläss
Zimmerei · Hartbedachungen · Innenausbau
Fenster · Türen · Beschläge · Reparaturen
Fuhrenweg 8 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71/4 70 64 30 · Fax 4 70 76 26 · Mobil 0 162-8 94 38 67

Ihre Büroprofis
mit Papeterie
in der „Bürger“ 73



Sie finden uns auch in Cuxhaven und Bremervörde



Johanneskirche Speckenbüttel

Wichtige Termine: Angebote für Kinder

Freitag, 16. Dezember um 17 Uhr

Klaviervorspiel im Advent: Schüler von Frauke Kloneczinski und Volker Nagel-Geißler gestalten ein Vorspiel im Gemeindehaus der Johannesgemeinde. Gäste sind herzlich willkommen!

Sonntag, 8. Januar um 19.30 Uhr

Weihnachtskonzert der Bremerhavener a Capella-Junx „5 Zylinder 5 Takt“ in Johannes.

Noch ist Weihnachtszeit und es gibt noch viele schöne besinnliche und fröhliche Lieder zu singen.

Freitag, 10. Februar um 19 Uhr:

Kirchenkino in Johannes – für alle „Auf Kurs“-Austräger und alle anderen, die Lust auf einen schönen Film haben.

Wir zeigen den großartigen Film „Der Vorleser“ (Hollywood 2009). Es gibt auch irgendein nahrhaftes Essen

für Nichtvegetarier gegen eine kleine Spende.

Sonntag, 12. Februar um 17 Uhr

Konzert mit dem Bremer Gitarrenduo.

Das „Bremer Gitarrenduo“, das aus den beiden Konzertgitarristen Frank Ahrens (*1966) und Oliver Eidam (*1967) besteht, gastiert in unserer Johanneskirche. Beide Künstler haben mehrfach Meisterkurse bei nahezu allen großen Gitarristen unserer Zeit besucht.

Ihr Repertoire umfasst Werke von der Renaissance über Barock, Klassik und Romantik bis hin zu zeitgenössischer Musik. Ihr aktuelles Programm „Fand(t)ango“ ist eine Mischung von temperamentvoller spanischer Musik aus drei Jahrhunderten mit melancholischen Milongas aus Argentinien.

Der Eintritt ist frei.

26. & 27. November Lese- und Bastelnacht

Am Wochenende vom ersten Advent (26./27. November) laden wir zu einer etwas anderen Lesenacht ein.

Am Sonnabend treffen wir uns schon um 11 Uhr morgens, um miteinander zu spielen und zu basteln, zu

backen und zu kichern. Und wenn da nicht noch ein paar tolle Weihnachts- oder Adventsbasteleien und -geschenke rausspringen, dann weiß ich ja auch nicht. Und natürlich werden wir abends tolle Geschichten miteinander lesen. Schla-

fen? Schauen mer mal. Ende am 1. Advent um 11 Uhr morgens nach dem Kindergottesdienst. Bitte Schlafsack, Schlafzeug, gute Laune und 3,- Euro mitbringen. Und bitte möglichst bis zum 24. November im Gemeindebüro-Nord anmelden.

Mitsingen im Engelchor?

Wer an Heiligabend in der Johanneskirche mit dem Kinder- und Jugendchor im Engelchor singen möchte, darf

ab Donnerstag, 10. November, gerne zu den Proben kommen. Diese finden für die 5 bis 9jährigen ab 16.30 Uhr

im Gemeindehaus der Johannesgemeinde statt. Auskunft erteilt Volker Nagel-Geißler unter ☎ 803958.

Winterferienprogramm

2. bis 4. Januar von 11 bis 18 Uhr

Damit das neue Jahr gleich gut losgeht! Liebe Kids zwischen 6 und 12 Jahren. Wir wünschen Euch frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr.

Doch was macht Ihr denn nach Weihnachten? Bestimmt habt Ihr jetzt schon

Angst vor der ganzen Langeweile!

Doch das muss nicht sein! Kommt zu uns in die JOKI (Johanneskirche) zum Winterferienprogramm!

Wir haben wieder viele spektakuläre Angebote, um euch zu unterhalten, z.B. Eis

essen, Spielen, Toben, Basteln, Backen, Lachen, Kichern, Kinderdisco u. v. m. Für nur 2 Euro pro Tag werden wir zusammen viel Spaß haben.

Bitte möglichst noch im alten Jahr im Gemeindebüro anmelden!



Regelmäßige Veranstaltungen

- Kindergottesdienst:** Jeden Sonntag um 10 Uhr im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)
- Bibelgesprächskreis:** Am Mittwoch, 23. Nov., 14. Dez., 11. u. 25. Jan., 8. u. 22. Feb., um 20 Uhr
- Frauen Ü30-Kreis:** Am Donnerstag, 24. Nov., 26. Jan., um 20 Uhr
- Frauenkreis:** Am Donnerstag, 8. Dez., 12. Jan., 9. Feb., um 15 Uhr
- MAK - Jugendmitarbeiterkreis:** Dienstag um 18 Uhr alle 2 Wochen (ung. KW)
- Literaturkreis:** Donnerstag, 19. Januar, 16. Februar, um 19.30 Uhr
- MAK - Jugendmitarbeiterkreis:** Dienstags um 18 Uhr alle 2 Wochen (ung. KW)
- Männerkreis:** Donnerstag, 15. Dez., 19. Jan., 16. Feb., um 19.30 Uhr
- Mütterkreis:** Dienstag, 13. Dez., 10. Jan., 14. Feb., um 10 Uhr
- Offener Abend am Kamin:** (Gesprächskreis mit offener Thematik), Am Mittwoch, 7. Dez., 1. Feb., um 20 Uhr
- Seniorenkreis:** Jeden Mittwoch um 15 Uhr
- Kantorei Nord:** Jeden Donnerstag um 20 Uhr
- GoSpirit - Chor der vier Nordgemeinden:** Jeden Montag um 20 Uhr im Gemeindehaus der Markuskirche, Entenmoorweg 15
- Kinderchor:** (in der Schulzeit) jeden Donnerstag um 16 Uhr Eltern-Kind-Singen, um 16.45 Uhr, Kinder- und Jugendchor
- Gäste im Gemeindehaus:**
- Selbsthilfegruppe f. Alkoholgefährdete:** Jeden Dienstag um 19.30 Uhr
- Pfadfindergruppen:** Robin Manning · ☎ 0160/9311147 · Auf dem Pfadfindergelände neben dem Pfefferkorn, Montag, 18 bis 19 Uhr, Jugendliche ab 15 J. · Im Pfadikeller im Gemeindehaus, Dienstag, 18 bis 19 Uhr, Kinder von 8 bis 14 J. · Donnerstag, 18.30 bis 19.30 Uhr, Kinder von 8 bis 14 J.

Faschingsparty für Kinder

Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich am 11. Februar von 14 bis 20 Uhr ins Gemeindehaus der Johanneskirche eingeladen. Kostüme dürfen mitgebracht werden. Wir spielen,

basteln, singen und tanzen zum Motto: Gott liebt diese Welt. Besonders freuen wir uns darum über Kostüme, die Menschen aus anderen Ländern darstellen (darf weit hergeholt sein).



In unseren Räumlichkeiten finden Sie eine große Auswahl an Grabgestecken, Adventsgestecke & Weihnachtsdekorationen.

☎ 04 71 | 80 99 02 83
 Öffnungszeiten
 Montag - Freitag
 9 - 18 Uhr
 Sonnabend & Sonntag
 9 - 13 Uhr



Johanneskirche Speckenbüttel

75 Jahre Johanneskirche

Liebe Freundinnen und Freunde der Johanneskirche, im Advent des Jahres 1936 - vor genau 75 Jahren - wurde unsere schöne kleine Johanneskirche eingeweiht. Vielleicht kennen Sie die schöne Postkarte von damals, die noch viele Menschen besitzen.

Einiges hat sich im Laufe der Zeit geändert und doch war und ist sie für viele Menschen eine geistliche Heimat und ein Ort der Begegnung mit Gott. Wie viele Taufen und Trauungen haben dort seither stattgefunden, daneben ungefähr 1400 Gottesdienste, und viele, viele schöne Konzerte. Wir dürften dort viele junge Menschen konfirmieren und haben einen Ort, um unsere Verstorbenen Gott anzubefehlen. Wir schauen auf 75 Jahre unserer Kirche zurück und auf ein lebendiges Gemeindeleben. Grund genug, um Gott zu danken für diese Kirche und seine Gemeinde.

Das haben wir in diesem Jahr schon vielfach getan. Und wir haben auch schon mehrere Feste gefeiert: am 24. Juni (Johannestag) die wunderbare Lesung aus dem Johannesevangelium mit dem Schauspielerehepaar Kay Krause und Heike Eulitz, das schöne Bürger-

steigfest mit vielen guten Begegnungen und Gesprächen, Seniorengedächtnisfeier zu dem Thema ... Und nun folgt kurz nach Erscheinen dieser Ausgabe am 26. November um 18 Uhr das Konzert „Zwischen den (Kirchen-)Jahren“ im Rahmen der Jubiläumswochen (siehe Nordseite).

Noch immer sind wir auf der Suche nach Erzählungen und Bildern aus den verschiedenen Jahren. Wenn jemand von früher erzählt, erinnert er oder sie sich meistens an Personen - Hauptamtliche, aber auch viele Ehrenamtliche. Daneben kommen viele besondere Feste - auch die persönlichen natürlich, die eigene Hochzeit oder Konfirmation -, Fahrten und Kreise in den Sinn. Es hat bereits viel Freude gemacht, solche Erinnerungen zu hören und miteinander auszutauschen.

Das möchten wir gerne mit Ihnen fortsetzen. Im Gemeindehaus ist vieles, was wir gefunden haben, an den Wänden festgehalten und wird noch weiter ergänzt werden. Kennen Sie zum Beispiel noch Fräulein Thieß, die Sie hier im Bild sehen, die Gemeindehelferin? Heute würde man sie Diakonin nennen. Oder wissen Sie noch, dass der Kin-

dergarten 1971 gegründet wurde und es seit 1983 den vorgezogenen Vorkonfirmantenunterricht in unserer Gemeinde gibt?

Die Johanneskirche wurde am 13.12.1936 eingeweiht. Am 3. Advent, dem 11. Dezember, wollen wir darum mit Ihnen das Jubiläum feiern. Wir hoffen sehr, dass neben vielen jetzigen Gemeindegliedern auch viele frühere Mitarbeiter (ehrenamtliche und hauptamtliche) mit dabei sein können. Um 14.30 Uhr wollen wir in einem festlichen Gottesdienst für Jung und Alt - die Kinder gehen während der Predigt zum Kindergottesdienst - Gott danken für 75 gute Jahre.

Anschließend findet im Gemeindesaal eine Begegnungsmöglichkeit mit Kaffee und Kuchen, Musik, ein paar Beiträgen und Bastel- und Spielangeboten für Kinder statt. Das Fest endet um 18 Uhr mit unserer Station des lebendigen Adventskalenders. Wer danach noch zu Bratwurst und Getränken bleiben möchte, ist natürlich höchst willkommen.

Ganz besonders freuen wir uns auch, dass unsere früheren PastorInnen, Herr Pastor Iser, Frau Pastorin



Uhlmann und Herr Pastor Westphal, im Advent mit uns feiern werden. Zwei von ihnen werden rund um das Jubiläum auch mit uns Gottesdienst feiern und im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst beim Kirchenkaffee zu Gespräch und Austausch bei uns bleiben:

Am 2. Advent, 4. Dezember, um 18 Uhr wird Pastorin Catharina Uhlmann mit uns Gottesdienst feiern. Ab 17.30 Uhr ist adventliche „Musik zum Ankommen“ für Solo-Bass, Trompete und Flöte zu hören.

Am 4. Advent, 18. Dezember, um 10 Uhr wird Pastor i.R. Albrecht Westphal mit uns Gottesdienst feiern.

Zum Jubiläum wird es ein Extrablatt von „der Anruf“

geben, in dem wir wichtige Momente unserer Gemeindegeschichte dokumentieren. Wenn Sie noch schöne Bilder oder Erinnerungen bzw. Anekdoten beisteuern möchten, dann bringen Sie sie schnell vorbei. Wir werden aber auch nach der Drucklegung weiterhin alles sammeln und entweder noch zum Jubiläum aushängen oder mit unseren bisherigen Texten in einem eigenen Ordner für Interessierte auch für spätere Zeiten im Gemeindehaus zur Verfügung stellen.

Also, lassen Sie von sich hören! Wir freuen uns, Sie im Advent hier zu sehen. Und genauso wie wir für unsere Gemeinde noch viele weitere gute Jahrzehnte (Jahrhunderte?) unter Gottes Segen erbitten, wünschen wir auch Ihnen, liebe Freundinnen und Freunde der Johanneskirche, von Herzen den Segen Gottes und eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Im Namen des Kirchenvorstands und besonders meiner Kollegin Frau Breden grüßt Sie herzlich

Ihr Sebastian Ritter
pastor illustrissimae
ecclesiae sancti iohannis
evangelistae



Simone Handelt
Langener Landstr. 267c • BHV
T: 04 71 / 8 12 00 • F: 80 46 02
info@simone-handelt.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09 bis 13Uhr
und 15 bis 18Uhr
Sa 09 bis 13Uhr



Fachgeschäft
für Sicherheit



Fachwerkstatt
für Gartengeräte



Prüfung & Aufarbeitung
von Akkus



Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH

▷ heizung ▷ sanitär
▷ alternative Energien

Langener Landstr. 238 - 27580 Bremerhaven
80 09 100 www.ritschel-schick.de



Zionkirche Imsum

Ewigkeitssonntag,
20. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Maschke

2. Advent, 4. Dezember, 15 Uhr
Familiengottesdienst und Gemeindefest, P. Maschke

4. Advent, 18. Dezember, 19 Uhr
Abendgottesdienst, P. Maschke

Heiligabend,
24. Dezember, 15 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel,
P. Maschke
17 Uhr Christvesper, P. Maschke

2. Weihnachtstag,
26. Dezember, 10 Uhr
Regionaler Gottesdienst,
P. Maschke

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr
Jahresschlussgottesdienst mit
Abendmahl, P. Maschke

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
Regionaler Gottesdienst in der
Lukaskirche, P. Schlüter,
anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 15. Januar, 17.30 Uhr
Neujahrsempfang im Gemeindehaus
19 Uhr Abendgottesdienst,
P. Maschke

Sonntag, 22. Januar, 17 Uhr
Regionaler Gottesdienst zum
Abschluss der Ökumenischen
Bibelwoche in der Johanneskirche,
P. Ritter

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Maschke

Johanneskirche

Ewigkeitssonntag,
20. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Ritter

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breden

2. Advent, 4. Dezember, 17.30 Uhr
Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst, Pn. Uhlmann

3. Advent, 11. Dezember, 14.30 Uhr
Familiengottesdienst, P. Ritter,
und Gemeindefest zum 75.
Jubiläum

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. i. R. Westphal

Heiligabend,
24. Dezember, 14 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel,
D. Göldner
15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel,
D. Göldner
16.30 Uhr Christvesper, P. Ritter
18 Uhr Christvesper, P. Ritter
23 Uhr Christnacht, Pn. Breden

1. Weihnachtstag,
25. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Ritter

2. Weihnachtstag,
26. Dezember, 10 Uhr
Regionaler Gottesdienst in der
Zionkirche, P. Maschke

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr
Jahresschlussgottesdienst mit
Abendmahl, Pn. Breden

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
Regionaler Gottesdienst in der
Lukaskirche, P. Schlüter,
anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Ritter

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Breden

Sonntag, 22. Januar, 17 Uhr
Regionaler Gottesdienst zum
Abschluss der Ökumenischen
Bibelwoche, P. Ritter

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breden

Sonntag, 5. Februar, 17.30 Uhr
Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst, P. Ritter

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Ritter

Markuskirche

Ewigkeitssonntag,
20. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf und
Jugendliche

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe,
P. Schlüter

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf

Heiligabend,
24. Dezember, 15 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel,
Dn. Schaar
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel,
Pn. Kopf
18 Uhr Christvesper, Pn. Kopf
22.30 Uhr Lichterkirche,
Pn. Kopf

1. Weihnachtstag,
25. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schlüter

2. Weihnachtstag,
26. Dezember, 10 Uhr
Regionaler Gottesdienst in der
Zionkirche, P. Maschke

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr
Jahresschlussgottesdienst mit
Abendmahl, Pn. Kopf

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
Regionaler Gottesdienst in der
Lukaskirche, P. Schlüter,
anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 8. Januar, 18 Uhr
Abendgottesdienst, Pn. Kopf

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf,
anschl. Neujahrsempfang

Sonntag, 22. Januar, 17 Uhr
Regionaler Gottesdienst zum
Abschluss der Ökumenischen
Bibelwoche in der Johanneskirche,
P. Ritter

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breden

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kopf

Lukaskirche Leherheide

Ewigkeitssonntag,
20. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Dürkop

1. Advent, 27. November, 18 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. i. R. Nolte

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pn. Dürkop

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schlüter

Heiligabend,
24. Dezember, 16 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel,
D. Großmann
18 Uhr Christvesper, Pn. Dürkop
23 Uhr Christnacht, Pn. Dürkop

1. Weihnachtstag,
25. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

2. Weihnachtstag,
26. Dezember, 10 Uhr
Regionaler Gottesdienst in der
Zionkirche, P. Maschke

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
Regionaler Gottesdienst,
P. Schlüter, anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Dürkop

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pn. Dürkop

Sonntag, 22. Januar, 17 Uhr
Regionaler Gottesdienst zum
Abschluss der Ökumenischen
Bibelwoche in der Johanneskirche,
P. Ritter

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Dürkop

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pn. Dürkop

Dionysiuskirche Lehe

Ewigkeitssonntag,
20. November, 10 Uhr
Gottesd. mit Abendmahl, Pn. Eurich

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen und
Vorstellung der Arbeit von Brot-
für-die-Welt, P. de Buhr
18 Uhr „Nachtschicht“,
P. de Buhr und Team

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Singgottesdienst, Singkreis und
Posaunenchor, P. de Buhr, P. Keil,
musikal. Leitung: Otto-Ernst Last

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Eurich
17 Uhr Aussendungsfeier für das
Licht von Bethlehem, Mitglieder
der Pfadfindergruppen, P. de Buhr

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Familiengottesd., Dn. Hagedorn

Heiligabend,
24. Dezember, 15 Uhr
Musikalisches Krippenspiel mit
Kindern, Dn. Hagedorn und Team
16.30 Uhr Krippenspiel mit Ju-
gendlichen und dem Blasorchester
Bremerhaven, P. de Buhr und Team
18 Uhr Christvesper, Pn. Eurich
23 Uhr Musikalische Christmette,
P. de Buhr

1. Weihnachtstag,
25. Dezember, 10 Uhr
Festgottesdienst, Pn. Eurich, P. Keil

2. Weihnachtstag,
26. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen, P. de Buhr

Silvester, 31. Dezember, 18 Uhr
Altjahresabendandacht, P. de Buhr

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
in der Pauluskirche
Gottesdienst, Pn. Schridde,
anschl. Neujahrsempfang

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Eurich

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. de Buhr

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Kirchenmusik-
Sonntag, Pn. Eurich, musikal.
Leitung: Otto-Ernst Last

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
P. de Buhr

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Vorstellungsgottesdienst mit
Abendmahl, P. de Buhr und Kon-
firmanden

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Lektorengottesdienst,
Pn. Eurich, Lektorinnen und
Lektoren

Kindergottesdienst im Gemeindehaus

27. Januar und 29. Januar
jeweils um 10 Uhr,
Dn. Hagedorn und Team

**Michaelis- und Pauluskirche Lehe**

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr
Gottesdienst, mit Katharina Steinwachs (Gesang), Harm Ahlers (Klarinette), Silke Matscheizik (Orgel), Pn. Breuer, Pn. Schridde

1. Advent, 27. November, 18 Uhr
Gospelchurch, mit Verabschiedung der KiTa-Leiterin Frau Inge Schenke, Pn. Breuer und Team

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Schridde

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Warnecke

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breuer

Heiligabend, 24. Dezember, 15 Uhr
Weihnachtsgottesdienst für Familien mit kleine Kindern, Pn. Breuer und Team
16.30 Uhr Krippenspiel mit Musik, Pn. Breuer, Kn. Matscheizik
18 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor Kreuzkirche, Pn. Schridde
23 Uhr Christnacht, Pn. Schridde

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Warnecke

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr
Liedgottesdienst zu Weihnachten, Pn. Breuer

Silvester, 31. Dezember, 18 Uhr
in der Dionysiuskirche, Altjahresabendandacht, P. de Buhr

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
Gottesdienst, Pn. Schridde, anschl. Neujahrsempfang

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst „Frühschicht“, P. de Buhr und Team, Landesbischof Meister

Sonntag, 15. Januar, 18 Uhr
Gospelchurch, Pn. Breuer

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Jahr der Kirchenmusik, mit Lukas Baranowski (Trompete), Ilia Bilenko (Orgel), Pn. Schridde

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Warnecke

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Schridde

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Konfirmandentaufen und der Band „No Smoking Sign“, Pn. Breuer

Kreuzkirche Mitte

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Weber, P. Warnecke

1. Advent, 27. November, 15 Uhr
Gottesdienst, P. Warnecke, anschl. Adventskaffee

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Weber

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Ln. Weber

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Warnecke

Heiligabend, 24. Dezember, 15 Uhr
Christvesper für Kindergartenkinder und Eltern, P. Weber
16.30 Uhr Christvesper für Schüler und Eltern, D. Hempel
18 Uhr Christvesper für Erwachsene, P. Warnecke
23 Uhr Christmette, P. Weber

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Weber

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Warnecke

Silvester, 31. Dezember, 16 Uhr
Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl, P. Weber

Neujahr, 1. Januar, 16 Uhr
Gottesdienst, P. Warnecke

Sonntag, 8. Januar, 14 Uhr
Festgottesdienst zum Jubiläum 150 Jahre Kreuzkirche, Predigt: Landesbischof Meister, P. Warnecke, P. Weber

Sonntag, 15. Januar, 11 Uhr
Abschlussgottesdienst der Gebetswoche Ev. Allianz, P. Pache, P. Weber

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Bläsersonntag mit Einweihung des Familienzentrums, P. Weber

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Weber

Sonntag, 5. Februar, 17 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst der vier Innenstadtgemeinden in der ev.-method. Kirche, Grazer Straße, P. Weber

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Warnecke

Christuskirche Geestemünde

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pn. Anz, P. v. Stuckrad-Barre

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst, P. v. Stuckrad-Barre

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Anz

3. Advent, 11. Dezember, 9.30 Uhr
Beichte
10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, P. v. Stuckrad-Barre

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesd., Pn. Anz, anschl. Kirchencafé

Heiligabend, 24. Dezember, 14.30 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Vorschulalter, D. Theiler
16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, P. v. Stuckrad-Barre, Kn. Schad
18 Uhr Christvesper mit festlicher Musik, Pn. Anz
23 Uhr Christmette mit Chorälen aus dem Weihnachtsoratorium, P. v. Stuckrad-Barre

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Festgottesd., P. v. Stuckrad-Barre

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr
Festgottesdienst, Pn. Anz

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr
Gottesd. mit Abendmahl, Pn. Anz

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
in der Marienkirche, Regionaler Gottesd., Sup. Wendorf-von Blumröder, anschl. Kaffee u. Kuchen

Sonntag, 8. Januar, 9.30 Uhr
Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. v. Stuckrad-Barre

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Anz, anschl. Kirchencafé

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Eröffnungsgottesd. zum Jahr der Kirchenmusik mit den Kinder- und Jugendchören, P. v. Stuckrad-Barre, Kn. Schad, anschl. Gemeindevers.

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Anz

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. v. Stuckrad-Barre

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Festgottesd. m. Abendmahl, mit dem Projektchor „Mozart-Messe zum Mitsingen“, Pn. Anz, Kn. Schad

Kirche mit Kindern:
Jeden Freitag, außer 23. und 30.12., um 15.30 Uhr, D. Theiler

Marienkirche Geestemünde

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken unserer Verstorbenen, P. Langhorst

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Langhorst

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Sup. Wendorf-von Blumröder, anschl. Kirchkaffee

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im Rahmen des Weihnachtsmarktes, P. Langhorst

4. Advent, 18. Dezember, 18 Uhr
Gottesdienst P. Niehaus

Heiligabend, 24. Dezember, 15.30 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel, P. Langhorst und Team
16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, P. Langhorst und Team
18 Uhr Christvesper, mit Cellomusik, Sup. Wendorf-von Blumröder
23 Uhr Christnacht, mit Harfenmusik, P. Langhorst

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr
in der Christuskirche
Gottesdienst, P. v. Stuckrad-Barre

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Weihnachtsliedern auf Wunsch, P. Langhorst

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahreswechsel, P. Langhorst

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
Regionaler Gottesdienst, Sup. Wendorf-von Blumröder, anschl. Kaffee und Kuchen

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Langhorst, anschl. Kirchkaffee

Sonntag, 15. Januar, 18 Uhr
Abendgottesdienst, P. Langhorst

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Langhorst

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Langhorst

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, Sup. Wendorf-von Blumröder, anschl. Kirchkaffee

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonntag, L. Kleen

Matthäuskirche Geestemünde

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, P. Colmsee

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent, Präd. Peter und L. Ahrens

2. Advent, 4. Dezember, 14 Uhr
Musikalischer Gottesdienst mit den „Happy Church Voices“, P. Colmsee

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
in der Marienkirche
Gottesdienst mit Abendmahl im Rahmen des Weihnachtsmarktes, P. Langhorst

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst zum 4. Advent, P. Colmsee

Heiligabend, 24. Dezember, 16 Uhr
Christvesper, P. Colmsee

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Festgottesdienst, P. Colmsee

Silvester, 31. Dezember 16 Uhr
Jahresschlussgottesdienst, P. Colmsee

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
in der Marienkirche
Regionaler Gottesdienst, Sup. Wendorf-von Blumröder, anschl. Kaffee und Kuchen

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Colmsee

Sonntag, 22. Januar, 14 Uhr
Gottesdienst, P. Colmsee

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Colmsee

Jeden zweiten und vierten Montag im Monat, 15.30 Uhr
Andacht in der Cafeteria des Elisabeth-Hauses



Petruskirche Grünhöfe

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesen der Verstorbenen, P. Großkopf

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Niehaus

2. Advent, 4. Dezember, 18 Uhr
„Selig am Abend“ mit den Glad(E)makers, P. Großkopf

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

Heiligabend, 24. Dezember, 15 Uhr
Krippenspiel, P. Großkopf
17 Uhr Christvesper, P. Großkopf
23 Uhr Christnacht, P. Großkopf

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr
Festgottesdienst, P. Großkopf

Silvester, 31. Dezember, 18 Uhr
Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl, P. Großkopf

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
in der Marienkirche
Regionaler Gottesdienst, Sup. Wendorf-von Blumröder, anschl. Kaffee und Kuchen

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Präd. Knischka

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Niehaus

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Großkopf

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst, N. N.

Auferstehungskirche Surheide

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesen der Verstorbenen des vergangenen Jahres, Pn. Nagel und Posaunenchor

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst zur Eröffnung der Brot für die Welt-Aktion und Taufen, Pn. Nagel

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit dem Kindergarten und Team von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Gemeinde

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Nagel

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Lektorengottesdienst mit dem Posaunenchor, Frau von der Born und Frau Mio

Heiligabend, 24. Dezember, 16 Uhr
Krippenspiel, Pn. Nagel, Hans-Dieter Wiemken und Team
17.30 Uhr Christvesper, Pn. Nagel und TuSpo Chor
23 Uhr Mitternachtsgottesdienst, D. Neumann-Borutta und Jugendliche

Silvester, 31. Dezember, 17.30 Uhr
Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl, P. Schlüter

Neujahr, 1. Januar, 15 Uhr
in der Marienkirche
Regionaler Gottesdienst, Sup. Wendorf-von Blumröder, anschl. Kaffee und Kuchen

Sonntag, 8. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schlüter

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Nagel

Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Nagel

Martin-Luther-Kirche Wulsdorf

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres, P. Schäfer

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Schäfer

3. Advent, 11. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Kurth

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Gospelchor, P. Schäfer, anschl. Kirchenkaffee

Heiligabend, 24. Dezember, 15.30 Uhr
Familiengottesdienst, P. Schäfer
17 Uhr Christvesper, P. Schäfer
23 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Dionysiuskirche

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in der Dionysiuskirche, P. Thürnau-Warnecke

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Thürnau-Warnecke

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr
Jahresschlussandacht mit Abendmahl, P. Schäfer

Neujahr, 1. Januar, 17 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer

Sonntag, 8. Januar, 18 Uhr
Abendgottesdienst mit Abendmahl, P. Schäfer und Team, anschl. Abendessen

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schlüter, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Schäfer

Sonntag, 12. Februar, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst in der Dionysiuskirche, Lektoren, anschl. kleiner Imbiss

Dionysiuskirche Wulsdorf

Ewigkeitssonntag, 20. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Thürnau-Warnecke mit Chor

1. Advent, 27. November, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, P. i. R. Schröder

2. Advent, 4. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Thürnau-Warnecke

3. Advent, 11. Dezember, 12 Uhr
Adventssingen mit Chor, P. Thürnau-Warnecke, anschl. Eröffnung des Weihnachtsmarktes

4. Advent, 18. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, Präd. Knischka mit Konfirmanden

Heiligabend, 24. Dezember, 16.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Präd. Knischka
18 Uhr Festgottesdienst mit Chor, P. Thürnau-Warnecke
23 Uhr Gottesdienst mit Lesestück

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Thürnau-Warnecke

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, P. Thürnau-Warnecke

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr
Gottesdienst zum Jahresschluss, mit Chor, P. Thürnau-Warnecke

Neujahr, 1. Januar, 17 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

Sonntag, 8. Januar, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer u. Team, anschl. Abendessen

Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 29. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst, Präd. Knischka

Sonntag, 5. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 12. Februar, 18 Uhr
Abendgottesdienst, Lektoren, anschl. kleiner Imbiss

Landesbischof Ralf Meister besucht unseren Kirchenkreis

Landesbischof Meister besucht den ev.-luth Kirchenkreis Bremerhaven am ersten Wochenende des Jahres, Sonnabend und Sonntag, 7./8. Januar 2012.



Er freut sich darauf, die Arbeit im Kirchenkreis persönlich kennen zu lernen.

Fest vereinbart wurde seine Teilnahme für den Jubiläumsgottesdienst „150 Jahre Kreuzkirchengemeinde“ am Sonntag um 14 Uhr in der Kreuzkirche (siehe Seite 42).

Geplant sind weitere Treffen mit den Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen sowie Jugendlichen, die bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig geklärt werden konnten.

Die aktuellen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unsere Homepage www.kirchenkreis-bremerhaven.de, der Tagespresse und den Abkündigungen in unseren Gottesdiensten.

Keine Angst vor Weihnachten

Eine Leher Weihnachtsgeschichte

von A. Knight

Mia und Jussi, ihr bester Freund, saßen auf den Treppenstufen vor dem Haus in der Heinrichstraße, in dem sie beide wohnten. Jussi hatte einen Ohrwurm und summte vor sich hin: „Bitte hör nicht auf zu träumen von einer besseren Welt!“ Mia erkannte es gleich, weil Jussis ältere Schwester es dauernd sang. Aber sie war nicht in so fröhlicher Stimmung.

„Ich habe Angst vor Weihnachten!“, sagte sie. Jussi gegenüber musste sie gar nicht viel mehr sagen, weil sie ihm sowieso immer alles erzählte. Mia, das kleine Mädchen mit den blonden Locken und diesen tollen blauen – normalerweise immer lachenden – Augen, war gerade fünf Jahre alt geworden. Und Jussi wusste, dass sie daran dachte, was letztes Jahr an Weihnachten passiert war: Ihr Vater war direkt vor Heiligabend ausgezogen. Mias Mama hatte gesagt: „Er hat jetzt eine neue Familie“. Und sie hatte ihn seither nur noch einmal gesehen.

Ihre Mama und sie hatten jetzt nur noch sich. Und Mama hatte sie darum gebeten, dass sie Weihnachten dieses Jahr ausfallen lassen dürften. Mia wusste, dass sie kaum Geld hatten, obwohl Mama sehr viel arbeitete. Aber sie verstand genau, dass es ihrer Mama viel zu sehr wehtun würde, Weihnachten mit Tannenbaum und Geschenken zu feiern, weil es sie zu sehr an Weihnachten mit Papa erinnern würde. „Ich muss leider auch arbeiten, Mia, mein Herz. Bitte sei mir nicht böse“, hatte Mama gesagt, aber wie sollte Mia ihrer Mama denn böse sein?

Weihnachten würde dieses Jahr eben ausfallen. Das hatte ihr auch nichts ausgemacht, dazu hatte sie ihre Mama viel zu lieb. Und sie wollte nicht, dass Mama wieder so viel weint. „Und wie die anderen in der Schule immer mit all

den Sachen angeben, die sie kriegen werden!“ So beschwerte sie sich bei Jussi. Und sie lästerten über Leon und Pepe, wo es doch noch 5 Wochen waren, obwohl sie als Erstklässler noch nicht viel mit einer solchen Aussage anfangen konnten. „Und ich bekomme bestimmt das Piratenschiff!“, rief Jussi mit leuchtenden Augen. Doch als er sah, dass Mia fast die Tränen kamen, fügte er schnell hinzu: „Und wir spielen natürlich zusammen damit!“

Eigentlich waren es nicht die Geschenke, die Mia so Angst machten, sondern das Wissen, dass alle anderen fröhlich in großer Runde zusammen feiern würden. Ja, selbst Jussi, der eigentlich Jussuf hieß, den aber alle nur „Jussi“ nannten, erzählte schon, wie schön es Heiligabend sein würde, mit dem Fernsehen und dem tollen Essen und dem großen Weihnachtsbaum. Seine Familie hatte immer einen großen Weihnachtsbaum. „Mein Papa sagt immer“, so erklärte er Mia, „in Deutschland feiern alle Weihnachten. Und dann kauft er einen riiiiiesigen Baum!“ Der war dann so groß, dass Jussi und seine Geschwister sich immer um die besten Plätze stritten, um an dem Baum vorbei noch den Fernseher sehen zu können.

Sehnsüchtig stellte Mia sich vor, wie Jussi mit seiner großen Familie um einen riesigen Tisch zusammensaß und alle sich stritten und lachten und das tolle Essen seiner Mutter auf dem Tisch stand. „Bei uns ist das immer ganz toll. Aber ist das denn so wichtig, Mia?“, fragte Jussi. „Ist es nicht? Was ist denn dann das Besondere von Weihnachten?“, fragte nun Mia. „Das musst Du doch wissen, ich bin doch Muslim!“ antwortete Jussi. Doch Mia hatte keine Ahnung. Darum beschloss sie, einfach die Leute bei ihnen im Haus danach zu fragen. Und auch gleich zu fragen, wie sie denn dieses Jahr Weihnachten feiern oder früher gefeiert haben. Mia war gut darin,

die Leute gleich mit tausend Fragen zu löchern. In den nächsten Wochen ging sie darum so einigen Menschen mit ihren Fragen auf den Keks. Und schnell merkte sie, dass ihr Verdacht, sie und Mama würden die einzigen sein, die nicht richtig feiern würden, sich nicht bestätigte. Da war zum Beispiel dieser Typ im 5. Stock, so in Mamas Alter, Herr Klein hieß der. „Der trinkt!“, hatte Jussi ihr zugeflüstert, aber Mia hatte nicht verstanden, was Jussi damit sagen wollte, weil Mama immer sagte, dass es gesund sei, viel zu trinken. Den Herrn Klein hatte jedenfalls vor zwei Jahren seine Freundin verlassen. Und er erzählte, wie sie früher Zuhause bei seinen Eltern gefeiert hatten. Und jetzt würde er sicher allein sein. Und dann die alte Frau Koslowski (die im 2. Stock), die Mia immer Tante Anne nannte, weil sie ihren Nachnamen nicht aussprechen konnte, und die Jussi und Mia normalerweise immer ausschimpfte wegen irgendetwas. Immer waren sie beide oder Jussis Geschwister im Verdacht irgendetwas kaputt gemacht zu haben oder das Licht im Flur brennen gelassen zu haben oder sonst etwas. Und in Bezug auf Jussis ältesten Bruder hatte sie auch meistens Recht, aber das sagten sie natürlich nicht, Ehrensache.

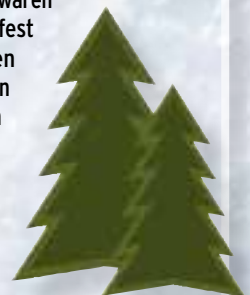
Doch nun durch Mias dauernde Fragen wurde sie irgendwie weich. Sie ließ Mia sogar in die Wohnung. Tante Anne sah ur-ur-alt aus und die Wohnung auch und beide rochen auch so. Aber Mia hatte tagelang nicht locker gelassen, weil sie sich ja nun vorgenommen hatte, das ganze Haus zu befragen und außerdem dachte sie ja bei einer so uralten Frau – über 50, wie sie Mia dann erzählte –, dass die ja dann eine gewaltige Weihnachtserfahrung haben musste. Aber auch Tante Anne würde an Heiligabend alleine sein und von ihrer Kindheit träumen – obwohl Mia die Weihnachtsfeste in ihrer Erzählung jetzt auch nicht so toll fand. Und sie würde

alleine vorm Fernseher sitzen und so ein komisches Zeug essen, was irgendwie nach Laus klang, mit Kartoffeln und Fleisch und Rotebeete und alles püriert, Mia wurde beim Gedanken schon ganz anders. Irgendwie war sie aber nicht weiter gekommen.

Da war noch dieses Pärchen, das ihnen gegenüber im dritten Stock wohnte. Michael und Roswitha. Auch sie hatten tolle Kindheitserinnerungen, aber Michael hatte sich mit seiner Familie zerstritten und Roswitha hatte eine große Familie in Polen, zu der sie dann nach Weihnachten fahren würden, weil Michael arbeiten musste. Aber was das Besondere an Weihnachten war – außer Geschenken und gutem Essen und etwas anderem, von dem sie meinten, das Mia dafür noch lange nicht alt genug sei –, wussten sie auch nicht.

„Kumm rinn, min Deern!“, sagte Opa Wellsiek. Mia war sich nicht ganz sicher, ob sie seinen Namen richtig ausgesprochen hatte, weil Jussi ihn immer Opa Wellensittich nannte. Opa Wellensittich war noch viel viel älter als Tante Anne. Und er wohnte alleine in der Wohnung ganz oben gegenüber von Herrn Klein. Mia zögerte beim Eintreten. Opa Wellensittich hatte sie noch nie reingebeten. Er kam auch selten heraus aus seiner Wohnung. Aber sie mochte ihn. Er redete nicht viel, aber er war freundlich zu Mia. Bei ihm verbrachte sie viel Zeit in den nächsten Tagen.

Er hatte ihr sogar Kekse angeboten, beim ersten Mal waren die so hart und fest und schmeckten eklig, aber schon am zweiten Nachmittag hatte er Kakao für sie gemacht und neue Kekse für sie besorgt.



Und er konnte wunderbar erzählen. Was die früher hier für Streiche gemacht hatten und wie wunderschön sie Weihnachten gefeiert hatten, als er noch klein war. Und dann das erste Fest mit seiner Frau. Mia hörte ihm mehrere Nachmittage lang zu. Opa Wellensittich wird Weihnachten auch alleine sein. Seine Frau, mit der er sehr glücklich gewesen war, lebte schon lange nicht mehr. Aber irgendwie hatte er keine Angst vor Heiligabend. „Ich bin schon so lange allein, ich habe mich daran gewöhnt,“ hatte er am Anfang gesagt. Aber wenn er dann so erzählte, verstand Mia nicht, wie er es alleine aushalten sollte. Auch Jussi, den sie natürlich immer auf dem Laufenden hielt – meistens tuschelten sie im Unterricht miteinander –, verstand das nicht. Überhaupt sah sie seinem ungläubigen Blick an, dass Jussi mal wieder dachte, was die Deutschen doch für ein komisches Volk seien, wenn sie alle so allein sind. Und das, wo er sich normalerweise immer als Deutscher fühlte, wo er doch wie Mia hier geboren und sein ganzes Leben hier verbracht hatte. Jussi war manchmal richtig sauer, weil sie nachmittags kaum noch Zeit zum Spielen hatte.

Weihnachten rückte immer näher. Inzwischen konnten sie es genau mitverfolgen, weil Jussis Mama beim Aldi so einen Stoffbeutel-Adventskalender gekauft hatte, in dem immer etwas Süßes drin war. Bevor Mia nachmittags kurz vorbeischaute, tat sie für Mia auch noch etwas hinein. Jussis Mama war einfach toll, sie konnte nicht gut Deutsch, verstand aber alles und war einfach die liebste Frau, die sie kannte – außer ihrer Mama natürlich. Nun waren nur noch sechs Beutel übrig. Als sie heute wieder zu Opa Wellensittich ging, fragte sie ihn direkt, warum er keine Angst vor Heiligabend hat, so ohne Tannenbaum und Geschenke und ganz allein. „Weißt du, Mia“, sagte er, „ich bin gar nicht allein an Heiligabend. Und einen Tannenbaum

brauche ich nicht. Als ich klein war, da hat mir mein Großvater an Weihnachten immer die Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Kennst Du die eigentlich? Nein? Und dann hat er eine Kerze angesteckt und sie ins Fenster gestellt. So hatte es seine Frau immer gemacht, wenn er zur See fuhr und sie auf ihn wartete. Und dann hat er es selbst gemacht, als sie nicht mehr lebte.“ „Damit sie wiederkommt?“ „Nein, ich glaube, weil sie ihm dadurch ganz nahe war, aber auch aus einem anderen Grund. Und er hat mir damals erklärt, was für ihn das Besondere an Weihnachten ist.“

Da wurde Mia bewusst, dass das doch die Frage gewesen war, wegen der sie angefangen hatte, die Leute im Haus zu befragen. Aber zuerst las Opa Wellensittich ihr die Weihnachtsgeschichte vor, die echte, die einer geschrieben hat, der so hieß wie ihr Klassenkamerad: Lukas. Und Mia merkte plötzlich, wie sie mit offenem Mund dasaß und zuhörte, weil Opa Wellensittich so toll erzählen konnte.

Als sie später versuchte, Jussi alles wiederzugeben, bekam sie es nicht mehr ganz hin. Wie dieser andere Lukas bei dem großen Kaiser in Rom anfang, aber Gott nicht dort seinen Sohn zur Welt kommen ließ, sondern in einem Stall. Und als Sohn einer einfachen Frau, die so ähnlich hieß, wie sie selbst. „Und die hatten auch keinen Tannenbaum, keine Geschenke, ja nicht einmal genug zu essen in diesem ollen Stall.“ „Aber warum hat Gott das denn gemacht? Das ist doch voll dumm!“ fragte Jussi später entsetzt. „Ja, weißt du denn nicht, was das Besondere an Weihnachten ist?“ fragte ihn Mia erstaunt. Und sie hatte noch diese warme, tiefe, etwas kratzige Stimme im Ohr: „Gott kam als Kind auf die Welt mitten in einem armen und dunklen Stall. Und seither sind wir nicht mehr allein. Gerade an Weihnachten. Das ist wie ein kleines, aber ganz starkes Licht in der Dunkelheit. Gott ist da und ich bin nicht mehr allein. So hat es mir mein

Großvater erklärt und dann noch eine große Kerze angemacht und vor uns auf den Tisch gestellt.“ Und Mia erinnerte sich, wie sie in dem Moment erst feststellte, wie dunkel es schon geworden war und wie schön die Kerze im Fenster leuchtete, die ihr vorher gar nicht richtig aufgefallen war.

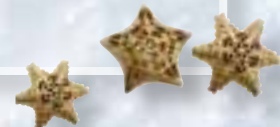
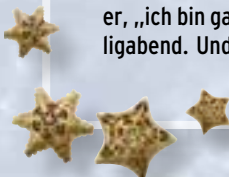
Endlich waren Ferien und es gingen den letzten drei Beuteln an Jussis Kalender an den Kragen. Mia hatte nicht mehr so große Angst vor Weihnachten. Aber als der Heilige Abend kam, war es dann doch komisch. Zu wissen, dass so viele Menschen heute gar nicht glücklich sein würden, allein und traurig und voller Sehnsucht. Mama war in den letzten Tagen auch immer komischer geworden. Aber Mia hatte sie getröstet. Nein, es mache ihr nichts aus, dass sie Weihnachten nicht feiern würden. Ja, sie würde auch nicht zu den Nachbarn gehen. Nein, es solle ja niemand merken und Mia würde es niemandem erzählen. Etwas peinlich wurde ihr bewusst, dass sie ja schon seit Wochen in den Gesprächen allen Nachbarn natürlich auch von sich erzählt hatte, dass sie und Mama dieses Jahr Weihnachten nicht feiern würden und warum und dass Mama erst so spät nach Hause kommen würde.

Mia saß also alleine in ihrer Wohnung, als es so gegen fünf Uhr klingelte. Es war Jussis Mama. „Frohe Weihnacht, Mia, mein Schatz. Jussi uns erzählt, Du allein.“ Mia war ja davon ausgegangen, dass Jussi nicht alles weitererzählt, aber Jussi hatte ganz traurig an Heiligabend dagesessen und allen die Laune verdorben mit seiner Trübsal. Und dann hatte Jussi erzählt, dass Mia alleine wäre und ihre Mama ihr das Versprechen abgenommen hätte, allein zu bleiben und auf sie zu warten. Aber Jussis Mama setzte sich darüber hinweg. Ihr konnte man nur schwer etwas abschlagen, schließlich hatte sie fünf Kinder großgezogen – naja, Jussi war ja noch nicht sehr groß, aber sie konnte schon sehr stark sein, wenn sie

wollte. Und so saßen nun Jussi und Mia da, Fernsehen, Essen und Geschenke waren vergessen, und erzählten, was sie von den Nachbarn alles erfahren hatten, und auch, dass außer Jussis Familie alle allein zu Hause sitzen würden. Da fassten sie einen Plan. Jussis Mama gab Marschbefehle für ihren Mann und die älteren Kinder aus: Stühle holen, noch mehr Essen kochen und das bisherige wieder warm machen ... Jussi und Mia dagegen schickte sie los zu den Nachbarn. Und sie sollten nicht nachgeben. Und als dann so gegen sieben Uhr Mias Mama nach Hause kam, fing Jussis Mama sie gleich in der Haustür ab und nahm sie direkt mit in die große Wohnung im ersten Stock. Mia fiel ihr gleich in die Arme und führte sie zum einzigen freien Stuhl.

Das ganze Haus war versammelt: Opa Wellensittich, der ganz viele Kerzen mitgebracht hatte, Tante Anne, die ihr Lausgericht mitgebracht hatte, Herr Klein, der mit Jussis Papa schon den siebten Arrak trank (aber Mia konnte ja nicht gut zählen), Roswitha und ihr Michael, der auch gerade erst von der Arbeit gekommen war, und natürlich Jussis große Familie. Beim Essen redeten alle und erzählten. Selbst Tante Anne, die sie sehr überreden mussten, hierherzukommen und die noch lange sehr still war und vor allem Jussis ältesten Bruder lange sehr kritisch beäugte. Roswitha sang sogar ein Weihnachtslied aus ihrer Heimat. Und Mias Mama, die anfangs sehr enttäuscht von Mia war, lächelte immer mehr und lachte laut und drückte dann Mias Hand und flüsterte ihr leise ins Ohr: „Ich liebe dich, meine Mia!“

Und dann las Opa Wellensittich die Weihnachtsgeschichte vor, die echte, von dem anderen Lukas. Und es wurde still im Raum. Und alle schauten zu den Fenstern, in denen jeweils eine schöne Kerze stand. Und sie sahen die Dunkelheit draußen. Und sie spürten: Wir sind nicht mehr allein.



Wir in Lehe/Mitte: Dionys-Lehe, Michaelis-Pauluskirche, Kreuzkirche

Auf der Kinderfreizeit in die Welt der Wunder

31 Kinder und 9 TeamerInnen aus der Region Mitte-Lehe hatten in der zweiten Herbstferienwoche jede Menge Spaß bei sonnigem Herbstwetter auf dem Gelände der Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt. Jeden Morgen gab es nach

der „Welt-der-Wunder-Show“ eine Wundergeschichte aus der Bibel. Dann wurden tolle Sachen gebastelt und Spiele gespielt. Ein Geländespiel mit Zauberern und Feen, ein Lagerfeuer und eine Nachtwanderung durften natür-

lich nicht fehlen. Ganz besonders haben die Kinder das leckere Essen (zum Beispiel Hamburger und Spaghetti Bolognese) gelobt. Wir kommen gerne wieder!

Diakonin Hanna Hagedorn und Diakon Kay Hempel



Möwen-APOTHEKE
Wolfgang Holze

Ihr Ansprechpartner für Gesundheit und Wohlbefinden

Hans-Böckler-Straße 32
27578 Bremerhaven
Telefon 0471/62929

Die Qualität unserer Arbeit wurde zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 : 2000

Seniorenfreizeit im März

Vom 26. bis 31. März planen wir eine Seniorenfreizeit der Dionysiusgemeinde und der Michaelis-Paulus-Gemeinde nach Timmendorferstrand.

Die Pastorinnen Andrea Schridde und Lilo Eurich laden alle Menschen, die gern frühlingsfrischen Ostseewind um die Nase haben und dabei noch zum Thema „Heimat - was brauche ich

dafür?“ miteinander nachdenken und ins Gespräch kommen mögen, dazu ein. Wir schauen Bilder aus unseren Heimatorten an, und wir planen sogar, ein kleines Buch zu schreiben.

Die Kosten betragen 375,- Euro und beinhalten Bus, Unterkunft und Verpflegung sowie einen Ausflug nach Lübeck mit Stadtfüh-

rung und Kaffeetrinken. Anmelden können Sie sich im Gemeindebüro der Michaelis-Paulus-Gemeinde.

Bei der Anmeldung bitten wir um eine Anzahlung von 100 Euro. Den Restbetrag zahlen Sie dann eine Woche vor der Freizeit.

Wir freuen uns auf Sie!

Lilo Eurich und
Andrea Schridde

Zweites Frauenfrühstück ein voller Erfolg

Viele Gespräche und vorher ein reichhaltiges Frühstücksbuffet begeisterten knapp 100 Frauen aus der Region Lehe, die sich am 15. Oktober in der Kreuzkirchengemeinde trafen.

Frau Renate Tibus hielt nach einem einstimmigen Anspiel um das Aufräumen des Kleiderschranks ein Referat zum Thema „Sammeln und Loslassen“, in dem sich jede der Teilnehmerinnen an verschiedenen Punkten wiederfinden konnte. Für das nächste Jahr planen die Verantwortlichen schon eine Neuauflage.



STRAKO
Strahlarbeiten und Korrosionsschutz GmbH

Strahlarbeiten
Industriell & Privat

Wir bringen Stahl zum Strahlen.

STRAKO | Grünlandstraße 3 | 27572 Bremerhaven
Telefon: 0471 9471-01 | E-Mail: info@strako-bhv.de
www.strako-bhv.de



Michaelis- und Pauluskirche Lehe

Warum nicht mal die Jüngeren?

Das hat sich der Besuchsdienstkreis auch gefragt und möchte ab 2012 allen Gemeindegliedern, die 40, 50, 60 und 70 Jahre alt werden, mit einer Glückwunschpostkarte zum Geburts-

tag gratulieren. Vielleicht ergibt sich daraus ein Kontakt oder ein bestehender wird vertieft. Wir würden uns freuen!

Der Besuch von Gemeindegliedern, die 75 und

älter werden, bleibt wie gehabt. Es kommt jemand vom Besuchsdienstkreis bei Ihnen vorbei oder beim 80., 85., 90. und allen weiteren Geburtstagen die Pastorin bzw. der Pastor. Eine gute Gelegenheit, um ins Gespräch zu kommen. Um die Jüngeren in den Blick nehmen zu können, werden wir ab 2012 keine Glückwunschkarten mehr an die 71 bis 74jährigen Gemeindeglieder verschicken und bitten bei denjenigen um Verständnis.

Aber natürlich kommen wir bei jedem Gemeindeglied gern vorbei. Wenn Sie ein Anliegen haben oder einen Besuch wünschen, dann melden Sie sich im Gemeindebüro unter ☎ 5 41 14.

Wir können nur gut.

Bodenbeläge | Gardinen | Vorhangstoffe | innen- und aussenliegender Sonnenschutz | Rollläden | Teppiche | und vieles mehr ...

Wohnkultur

Auf Wolke 7

Mit individuellen Teppichen und Teppichböden gestalten Sie Ihre Lebensräume: Bestimmen Sie Formen, Farben, Eindrucksmuster und Konturen nach Ihren Wünschen. Von den führenden Herstellern der besten Teppiche. Als Langflor oder Kurzflor. Als Teppiche und Teppichböden. Sie haben die Wahl – wir haben die Auswahl. Ich freue mich auf Sie und grüße Sie herzlich, Ihr

Marc Burkhardt
(Geschäftsführer / Raumausstattermeister)

Teppichhaus Behrens GmbH
Hafenstraße 65-69
D-27576 Bremerhaven
Tel.: (0471) 4 58 58
info@teppichhaus-behrens.de
www.teppichhaus-behrens.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Parkplätze hinter dem Haus.

Advent in der Pauluskirche

1. Advent:

26. November, 14 bis 19 Uhr

Advent in Lehe - Adventsmarkt

19 Uhr: Lesung mit Martin Kemner:
„Hilfe die Herdmanns kommen“.

27. November, 10 bis 18 Uhr

Advent in Lehe - Adventsmarkt

18 Uhr: Gospel Church zum Advent

2. Advent:

4. Dezember, 16 Uhr:

Konzert des Leher Blasorchesters
unter Leitung von Dr. Donald Preuß

3. Advent:

11. Dezember, 17 Uhr:

Adventskonzert des Kirchenchores
Michaelis-Paulus/Kreuz unter Leitung
von Silke Matscheizik

4. Advent:

18. Dezember, 16 Uhr:

„Die stillste Zeit im Jahr...“ - Lesung
im Advent mit Susanne und Gertrud
Schwan, musikalisch umrahmt von
Silke Matscheizik.

Zu einem Stündchen Muße und Abschalten vom hektischen städtischen Pulsschlag in der Adventszeit.

Weihnachtliche, wunderliche Geschichten und Gedichte aus alter und neuer Zeit, mal poetisch, mal heiter, von allerlei himmlischen und irdischen Wesen lesen Susanne und Gertrud Schwan, musikalisch illustriert mit Orgelmusik.



Michaelis- und Pauluskirche Lehe

Advent in Lehe

„Advent in Lehe“ möchte am ersten Adventswochenende (26./27. November) Lust auf Weihnachten machen. Ein besonderer Adventsmarkt rund um die und in der Pauluskirche wird gemeinsam von unserer Kirchengemeinde und dem Kulturbüro Lehe in Zusammenarbeit mit Menschen aus dem Stadtteil organisiert.

Dankenswerterweise wird dieses Vorhaben durch das

Programm „Wohnen in Nachbarschaft“ unterstützt. Der Adventsmarkt wird unterschiedliche Angebote präsentieren. An fünfzehn Ständen werden am ersten Adventssamstag von 14 bis 19 Uhr und am Adventssonntag von 10 bis 18 Uhr traditionelle, witzige und kreative Gegenstände zum Advent verkauft.

Darunter kleine Geschenke aus Stoff, Wolle, Filz und Papier, Origami und Fleu-

rogami, Schmuck, Karten, Mode und Accessoires, künstlerisch gestaltete Fotos, fair gehandelte Lebensmittel, die Präsentation der Leher Geschichte oder auch selbst hergestellte Holz-Spielzeuge.

Natürlich wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Bei Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch sowie Kaffee und Kuchen lässt es sich gut verweilen. Aktionen für Kinder gehö-



ren ebenso zum Programm wie verschiedene kulturelle Angebote, Musik, Lesungen und anderes mehr. Ein Highlight zum Ausklang

des Wochenendes erwartet Sie am Sonntag um 18 Uhr in der Pauluskirche: die erstmalig stattfindende Advents-Gospel Church.



ELLERMANN

BESTATTUNGEN



Sie sollten mitreden, wenn es um Ihren Abschied geht. Sprechen Sie mit uns über Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger.

FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG · PERSÖNLICH

Kistnerstraße 37 · 27576 Bremerhaven
Telefon (04 71) 4 31 24
www.ellermann-bestattungen.de



Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur GmbH
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Programm zum „Advent in Lehe“



26. November

14 bis 19 Uhr
ab 14 Uhr

Adventsmarkt
Heidmarie Morgenroth spielt Adventliches auf Ihrer Drehorgel

14 bis 17 Uhr
14 bis 19 Uhr
15 & 17 Uhr

Kaffee, Kakao und Kuchen im Kirchencafé
Turmführungen auf Anfrage
Zirkuswagen: Plattdeutsche Geschichten für Klein und Groß, vorgelesen von Rosie Nutzhorn

16 & 18 Uhr

Zirkuswagen: Märchen für Klein und Groß, vorgelesen von der Märchentante Ursula Biefernicht-Wolters

19 Uhr

„Hilfe die Herdmanns kommen“, Lesung mit Martin Kemner

27. November

10 bis 18 Uhr
11 bis 13 Uhr
14 bis 17 Uhr
10 bis 18 Uhr
14, 16 & 17 Uhr

Adventsmarkt
Musik am Klavier, Volkmar Helbig
Kaffee, Kakao und Kuchen im Kirchencafé
Turmführungen auf Anfrage

15 Uhr

Zirkuswagen: Plattdeutsche Geschichten für Klein und Groß, vorgelesen von Rosie Nutzhorn

18 Uhr

Zirkuswagen: Märchen für Klein und Groß, vorgelesen von der Märchentante Ursula Biefernicht-Wolters
Advents-Gospelchurch

Sie erreichen uns:

Pastorin Heike Breuer · Eichendorffstr. 18 · ☎ 5 64 94
Pastorin Andrea Schridde · Neulandstr. 55 · ☎ 4 07 98
Pastor Stefan Warnecke · Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a · ☎ 4 19 11 25
Kantorin Silke Matschezik · ☎ 8 00 91 25
Küster Frank Wessels · ☎ 0157/74716547
Gemeindebüro · Goethestr. 65 · ☎ 5 41 14 · Fax 8 00 58 33
E-Mail: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de
Mo., Di., Do., Fr. 10-12 Uhr und Di. 16-18 Uhr, mittwochs geschlossen
KiTa Michaelis · Potsdamer Str. 21 · ☎ 5 15 30
KiTa Wichernhaus · Jacobistr. 44 · ☎ 9 55 52 14
Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

BaWo
BREMERHAVEN

Die Experten für
barrierefreies Wohnen

„Das Leben ist schon
schwer genug - machen
Sie es sich wenigstens
Zuhause leicht!“



Jörg Manitzky, Thorsten Klonezinski

Telefon 0471 802067 | www.bawo-bremerhaven.de



Michaelis- und Pauluskirche Lehe

...wir sagen „Tschüss“

Die Leiterin der Kita Michaelis, Frau Inge Schenke, wird nach Schiffdorf wechseln und dort die neue ev. Kindertagesstätte übernehmen.

Fünfzehn Jahre hat sie mit großem Engagement die Kita Michaelis geleitet und zusammen mit ihrem Team viel bewegt.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen in der Stadt konnte sie

viele ihrer kreativen Ideen umsetzen.

Dabei standen für sie immer die Leher Kinder im Mittelpunkt. Es gelang ihr stets, die besonderen Begabungen der Kinder zu fördern und sie stark zu machen.

Wir wünschen Frau Schenke für die neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen. Möge sie ihre frischen

Ideen und ihre Spontantät behalten; und falls es in Schiffdorf einmal langweilig sein sollte: in Lehe ist sie immer willkommen.

Als neue Leiterin heißen wir Frau Tanja Otto, die bisherige stellvertretende Leiterin der Kita Am Oberhamm, herzlich willkommen und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Kirchenvorstand



An dieser Stelle finden Sie in unserer Printausgabe die kirchlichen Nachrichten.

Um den Datenschutz zu wahren, veröffentlichen wir diese nicht in unserer Online-Ausgabe.

Die Musikangebote der Michaelis-Paulusgemeinde finden Sie auf Seite 11, Kirchenkreismusik.

Offener Nachmittag

Am 26. Januar um 15 Uhr wird die Jahresplanung für den Offenen Nachmittag - jeden vierten Donnerstag im Monat - im Michaeliszentrum aufgestellt. Brötchen und Marmelade versüßen die Überlegungen, also herzlich willkommen!



LUST AUF SCHÖNE SCHUHE



BRÜTTING, Funktioneller Trekkingstiefel, »CHIMNEY ROCK«

Schuh- und Sporthaus Alsguth

Inh. Ute Krüger
Dorfstraße 2
27607 Lg. Neuenwalde
Tel. 04707 / 421
www.schuhe-alsguth.de

Von der Fassade über das Treppenhaus bis zu den Innenräumen:

Wir leisten qualifizierte Facharbeit
● Fassadensanierung ● Fassadenreinigung



WITKE
MALEREIFACHBETRIEB

27619 Sellstedt, Bahnhofstr. 38

Tel. 0 47 03/52 17
Fax 0 47 03/52 72

WILHELM SCHMITZ GmbH

Zimmerei und Tischlerei



Innenausbau • Fenster • Türen
Carport • Treppen • Reparaturen

27580 Bremerhaven-Lehe
Werkstatt: Jahnstraße 13
Tel. (0471) 82646 • Fax 84288
www.wilhelm-schmitz-gmbh.de



Wärmeschutzglas spart Heizkosten

Auf dem Reuterhamm 19 · 27576 Bremerhaven · ☎ (0471)45479

BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN

27576 Bremerhaven
Auf den Säulen 5
Tel. 0471-51909



Dionysiuskirche Lehe

Regelmäßige Termine *außer in den Ferien*

Angebote für Eltern und Kinder:

Eltern-Kind-Gruppe: Freitag, 10 Uhr

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Kinderspielgruppe: Dienstag und Donnerstag, jew. von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Kindergruppe (ab 6 J.): Donnerstag, 16 bis 17 Uhr

Jugendgruppe (für Konfirmierte): Mittwoch, 17 Uhr

Angebote für Ältere:

Seniorenkreis: Donnerstag, 15 Uhr

Poesie am Vormittag: Mittwoch, 7.12., 4.1., 1.2., 10 Uhr

Gedächtnistraining: Mittwoch, 21.12., 18.1., 15.2., 10 Uhr

Angebot für Theater-Mitspieler:

Kindertheater DIONYS: Freitag 20 Uhr

Angebote für musikalische Aktivitäten:

Singkreis (im ref. Gemeindehaus): jew. Dienstag, 29.11., 6.12., 17.1., 7.2., 20 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 1.12., 15.12., 12.1., 26.1., 9.2., 19.30 Uhr

Sie erreichen uns:

Pastor Johann de Buhr · Friedhofstraße 1a · ☎ 81815

Pastorin Lilo Eurich · Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54

Diakonin Hanna Hagedorn · Friedhofstr. 1d · ☎ 3089556

Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Friedhofstr. 1d · ☎ 8 14 12 · Fax: 82085

Mo, Di, Do.: 9 bis 12 Uhr · Mi. nur 15 bis 18 Uhr

Küster Klaus Busse · ☎ 0162/4 933071

Kindertagesstätte Arche Noah · ☎ 95845295 · Friedhofstraße 1

Leitung: Frau Wriede-Michaelis

Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah · Stresemannstr. 265 · ☎ 8 44 88

Krippe Arche Noah · Stresemannstr. 265 · ☎ 8 009971

Gemeindehaus: Stresemannstraße 267 · ☎ 8 2134

Kirchenmusik: Kantor O.-E. Last · Poststraße 4 · ☎ 81189

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms · Nordstraße 26 · ☎ 801312

Allen unseren Kunden sage ich ganz herzlichen Dank für ihre Treue und Verbundenheit und wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest und eine gute Zeit im neuen Jahr.

... und die Freude wird wieder über die Trauer siegen.

Den vielen helfenden Händen wie z. B. Ärzte, Pflegepersonal, den Kirchen, Friedhofsmitarbeiter, Musiker, Floristen, Trauerredner, Mitarbeiter auf den Ämtern, Schiffsbesatzungen und Berufskollegen sage ich herzlichen Dank für die gute

Zusammenarbeit und wünsche ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Peter Osterndorff



Hadelers

BESTATTUNGEN GmbH & Co. KG
Telefon 04 71/98 46 60
Krüselstraße 21-25

Glücks-Momente genießen

PAETZ
florales

...natürlich kreativ!

Schiffdorfer Chaussee 214
27574 Bremerhaven
Tel. 0471/29660
info@paetz-florales.de

elektrothermer

WIR LASSEN SIE NICHT IM DUNKELN STEHEN!

Nordstraße 76
27580 Bremerhaven
Tel. (04 71) 80 48 11

„1,2,3,4,5,6,7 wo ist der Advent geblieben?“

Jugendgottesdienst in der Reihe Nachtschicht

In einer Stunde alle 24 Türchen eines Adventskalenders öffnen, um sich kritisch und fröhlich mit dem Advent auseinander zu setzen: Dazu lädt der Jugendgottesdienst in der Reihe NACHTSCHICHT am 27. November um 18 Uhr in der

Alten Kirche in Lehe ein. Der interaktive Adventskalender bietet viele Überraschungen und lädt zum Mitmachen ein.

Die musikalischen Akzente setzt die Kirchenkreisband „No smoking sign.“

Aussendungsfeier für das Friedenslicht aus Bethlehem

Am 11. Dezember um 17 Uhr in der Alten Kirche

Wenn die Kerze mit dem Friedenslicht aus Bethlehem in Bremerhaven ankommt, hat sie eine weite Reise hinter sich.

das Friedenslicht aus Bethlehem am Bahnhof Lehe an. Die Pfadfinder bringen es gleich nach der Ankunft des Zuges vom Bahnhof aus in die Dionysiuskirche in der Langen Straße in Lehe.

In der Geburtsgrotte in Bethlehem angezündet, dann nach Wien geflogen, dort von Pfadfindern empfangen, hat es Grenzen und Bahnhöfe passiert, bis es am Zielort ankommt. Dahinter steckt die Botschaft, dass Gottes Friede für die ganze Welt von der Geburt Jesu Christi ausgeht. Am dritten Advent kommt

Die Lichtandacht in der Alten Kirche lädt ein, sich das Friedenslicht in die eigenen vier Wände zu holen. Wer das Licht mit nach Hause nehmen möchte, kann dazu eine Kerze in einem windgeschützten Glas oder in einer Laterne mitbringen.

An dieser Stelle finden Sie in unserer Printausgabe die kirchlichen Nachrichten.

Um den Datenschutz zu wahren, veröffentlichen wir diese nicht in unserer Online-Ausgabe.



Dionysiuskirche Lehe

Kindergartenkinder besuchen die Seniorenadventsfeier



Am Donnerstag, 1. Dezember, laden wir auch in diesem Jahr alle Senioren zu unserer Adventsfeier ins Gemeindehaus an der Stresemannstraße ein. Um 15 Uhr wollen wir mit-

einander singen und plaudern, Kaffee trinken und Kuchen essen und auch fröhliche und besinnliche Geschichten hören. Die Kindergartenkinder besuchen uns und singen et-

was vor. Natürlich dürfen Sie auch gern jemanden mitbringen. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag miteinander!

Ihre Pastorin Lilo Eurich



Gegr. 1680



ALTE PRIVIL. APOTHEKE
Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de

Konfirmationsjubiläum in der Alten Kirche



Fotos: Nordsee-Foto

Goldene und Diamantene, Eiserner und sogar Gnadene (70 Jahre). Konfirmationsjubilare kamen am 8. und 9. Oktober in der Alten Kirche zusammen, um ihr Jubiläumsfest gemeinsam zu feiern. Viele Erinnerungen standen im Raum, umso mehr, weil auch die Pastoren, die damals die jungen Menschen konfirmiert haben, dabei waren: Pastor Norbert Sagitarius und Pastor Jan Sachau, die ihren Teil an Geschichte und Geschichten beitrugen.

Nach einem festlichen Gottesdienst und gemeinsamem Mittagessen klang der Tag mit einer Kaffeetafel im Gemeindehaus aus. Für alle Beteiligten war es ein schönes Treffen, an das sie sich gern erinnern werden.

Musikalische Veranstaltungen

**Vokalensemble Petersburger Harmonie
Russische Chormusik aus 8 Jahrhunderten**

Montag, 28. November, 19.30 Uhr

in der Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe
Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

Sing-Gottesdienst zum Advent

Sonntag, 4. Dezember um 10 Uhr

mit dem Singkreis und dem Posaunenchor der Alten Kirche, Leitung: O.-E. Last, Predigt: P. de Buhr, Lit.: Pastor W. Keil

Christmette „Musik zur Weihnacht“

Heiligabend, 24. Dezember um 23 Uhr

M. Voppel-Isbaner: Flöte, K. Kniesche; Bariton O.-E. Last; Orgel, Pastor J. de Buhr

TAGE ALTER MUSIK 2012

Sonntag, 19. Februar um 18 Uhr

I. Konzert: Kammermusik mit dem Ensemble „La Bergamasca“

Barockviolin: Martin Jopp & Konstanze Winkelmann, Viola da gamba: Silke Strauf
Cembalo: Eva Schad, Eintritt frei

Das Kinder- und Jugendtheater Dionys präsentiert



„Neues vom Räuber Hotzenplotz“

Nach dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler

Hat man denn vor Hotzenplotz nie seine Ruhe? Gerade erst hat man ihn wegen des Kaffeemühlendiebstahls ins Spritzenhaus eingesperrt, schon gelingt ihm die Flucht, indem er Oberwachtmeister Dimpfmoser vorspielt, eine „Blinddarmverrenkung“ zu haben. Schließlich entführt er sogar Großmutter und verlangt von Kasperl und Seppel Lösegeld für deren Befreiung. Mit Hilfe einer Flaschenpost versuchen die beiden nun dem Räuber Hotzenplotz erneut das Handwerk zu legen.

Ob es ihnen gelingt und welche Rolle die Helseherin, Frau Schlotterbeck, mit ihrem merkwürdigen Hund „Wasti“ dabei spielt, das erfährt ihr, wenn ihr zu uns ins Theater kommt.

Termine:

Di., 6. Dezember, 17 Uhr (Premiere)
Sa., 10. Dezember, 15 Uhr
Mo., 12. Dezember, 17 Uhr
Do., Dezember, 17 Uhr
So., 18. Dezember, 15 Uhr
Mi., 21. Dezember, 17 Uhr

Eintrittspreis:

Euro 5,- Kinder/Erwachsene

Kartenvorbestellung:

Gemeindebüro der ev.-luth. Dionysiusgemeinde Lehe, ☎ 0471/81412 (Mo., Di., Do., von 9 Uhr bis 12 Uhr; Mi., nur 15 bis 17 Uhr)

Stresemannstr. 267 · Bremerhaven
www.kindertheaterdionys.de

Am 22. Januar laden wir zu einer Seniorenvorstellung ein

Wir beginnen den Nachmittag um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 15.30 Uhr wird „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ aufgeführt.



Kreuzkirche Mitte

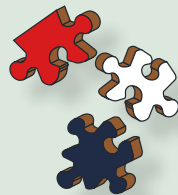
150-jähriges Jubiläum der Kreuzkirche

In der 1. Jahreshälfte 2012 feiert die Kreuzkirchengemeinde ihr 150-jähriges Jubiläum. Den Jubiläumstag selber begehen wir am Sonntag, 8. Januar, um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Landesbischof

Ralf Meister und dem Kirchenchor. Am Sonntag, 22. Januar, ist Bläsersonntag. An diesem Tag wird das neue Familienzentrum des Diakonischen Werkes in unseren Räumen von Superinten-

dentin Wendorf-von Blumröder eingeweiht. Am Donnerstag, 23. Februar, kommt das Blancke-Trio in die Kreuzkirche. Weitere Jubiläumstermine in der nächsten „Auf Kurs“-Ausgabe.

Jubiläums-Foto-Rätsel



Wie gut kennen Sie die Kreuzkirche?

In der ersten Jahreshälfte 2012, in der wir unser 150-jähriges Jubiläum feiern, kann jeder, der die Kreuzkirche noch besser kennen lernen möchte, an einem Fotorätsel teilnehmen:

Es wird in jedem Monat ein Foto geben. Auf diesem Foto sehen Sie dann ein Motiv, welches sich in der Kreuzkirche befindet. Sie sollen herausfinden, wo sich dieses Motiv in der Kreuzkirche versteckt. Damit es nicht zu

einfach ist, werden immer nur Ausschnitte von dem Gegenstand abgebildet. Die Motive wechseln monatlich. Wenn Sie von Januar bis Mai die fünf Teile aus der Kreuzkirche erraten haben, können Sie Ihre Lösungen mit ihrem Namen auf den Teilnahmechein schreiben und in unseren Foto-Briefkasten werfen.

Die Fotos, Teilnahmechein und Briefkasten finden Sie ab Januar in der Kreuzkirche. Nach jedem Gottesdienst

können Sie das Foto des Monats (von der Küsterin oder einem Helfer) erhalten.

Die Verlosung findet am 3. Juni im Anschluss an den Jubiläums-Abschlussgottesdienst statt. Dort wartet ein ganz besonderer Hauptgewinn auf den Gewinner - und viele andere Preise als Dankeschön für's mitmachen.

Ansprechpartner: Silke Matscheizik.

„Auf dem Weg nach Bethlehem“

Kreuzkirche wird wieder zum Adventskalender

Beginn: Donnerstag, 1. Dezember, um 17 Uhr. Dann täglich Montag bis Freitag ab 17 Uhr in der Kirche, Dauer etwa 20 Minuten. Abschluss: 24. Dezember,

11 Uhr. Wie bereiten sich Kinder in der ganzen Welt auf Weihnachten vor? Wir erzählen außerdem immer wieder aus der Weihnachtsgeschichte in der Bibel.

Wir freuen uns auf einen interessanten Advent mit Kindern und Erwachsenen.

Christine Hangen,
Frauke Metz und Team

Gruppen & Kreise

Kinder und Jugendliche (nicht in den Schulferien):
Kinderkirche am Donnerstag: 17 bis 18 Uhr, Alter Saal
Jugendgruppe: Di., 18 Uhr, Jugendräume
Gemeinde-Jugend-Konvent: nach Absprache
Club Behinderter und ihrer Freunde: Donnerstag, 19 bis 21 Uhr, Alter Saal
Konfi-Treff: Dienstag, 15 Uhr, vor und nach dem Unterricht, Jugendräume

Senioren:**Seniorenachmittag:**

1.12., 15 Uhr, Adventsfeier
5.1., 15 Uhr, Geschichte der Kreuzkirche
2.2., 15 Uhr, Unsere Partnergemeinde in Harwich
Wandergruppe:
12.1., 14.23 Uhr, ab VHS/Lloydstr. mit L502 zum Lotte-Lemke-Haus
9.2., 14.23 Uhr, ab VHS/Lloydstr. mit L505 zum WeserYachtClub

Frauen**Frauenkreis am Nachmittag:**

5.12., 16 Uhr, Adventsfeier
2. 1., 16 Uhr, Geschichte der Kreuzkirche
6.2., 16 Uhr, Thema noch offen

Frauencub

5.12., 9.1., 6.2., 19.30 Uhr,

Kirchenmusik

Bläseranfänger: Montag, 17 Uhr, Alter Saal
Posaunenchor: Montag, 18 Uhr, Alter Saal
Bläseranfänger: Montag, 19 Uhr, Alter Saal
Chor: Freitag, 18 Uhr, im Alten Gemeindesaal der Kreuzkirche
Klassische Gitarrengruppe: 1. und 3. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr

Erwachsene

Erwachsenenbildung am Nachmittag: 19.1. und 16.2., 15 Uhr, Alter Saal

Seminar „Christlicher Glaube im Dialog“

10.1., 24.1., 7.2., 21.2., 19.30 Uhr

Männerfrühstück: 4.2., 9 bis 12 Uhr

Ehepaarkreis: 2. Montag im Monat, 15.30 Uhr

Kreis jüngerer Ehepaare: 4. Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Oberer Saal

Gemeindebibeltreff: 20.12., 17.1., 21.2., 19.30 Uhr

Endlich leben: Mittwoch, 19.45 Uhr, Alter Saal

Café zur Marktzeit: Sonnabend, 9.30 bis 12 Uhr, Alter Saal

Spielenachmittag: 28.1., 25.2., 14 Uhr, Alter Saal

Kirchenkino: Freitag, 6.1., 3.2., 2.3., 19.30 Uhr, Neuer Saal

Die Musikangebote der Kreuzkirche finden Sie auf Seite 11, Kirchenkreismusik

Reifen, Räder, Autoservice.

- Garantierte Bestpreise
- Führende Marken
- Fachwerkstatt
- MASTERCHECK kostenlos

Weserstraße 107-109
27572 Bremerhaven
Tel.: 0471/77044
www.euromaster.de



Reifen brauchen Experten



Cuxhaven - Osterholz
Steuerberatungsgesellschaft

www.buchstelle.de

Bismarckstraße 61
27570 Bremerhaven
Telefon (0471) 92602-0

Schulstraße 4
21762 Otterndorf
Telefon (04751) 9226-6

Bördestraße 19
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon (04791) 9424-4

Sanitaetshaus Seelig



Mit orthopädischer Werkstatt

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest

Georgstr. 56 · 27570 Bremerhaven · © 0471/31282



Kreuzkirche Mitte

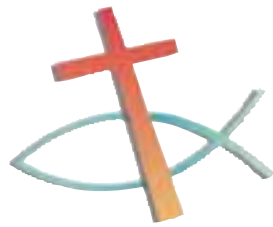
Christlicher Glaube im Dialog

Die Wahrheit des christlichen Glaubens gibt es heute nicht mehr in einer lehramtlichen Festlegung, sondern in einer Vielfalt von christlichen, sich auch widersprechenden Überzeugungen.

Zudem werden christliche Glaubensaussagen von außen, von kritischen Zeitgenossen und Anhängern anderer Religionen, in Frage gestellt.

Das sind gute Gründe, miteinander ins Gespräch zu kommen: auf dass Christen in ihrer Unterschiedlichkeit einander verstehen und gemeinsam um die Wahrheit ringen und auf

dass sie sich von kritischen Anfragen von außen herausfordern lassen und Mut zum Dialog entwickeln.



Im Seminar „Christlicher Glaube im Dialog“ soll dafür Raum sein: Pastoren und anderen Christen zuzuhören, die in kurzen Statements ihre persönliche Glaubensüberzeugung auf den Punkt bringen, miteinander im – auch kont-

roversen – Gespräch zu sein und zu der Wahrheit zu finden, die einen selbst überzeugt.

Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Ort: Gemeindesaal der Kreuzkirche am Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a in Bremerhaven-Mitte.

Zeit: dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr, Januar bis März 2012.

Anmeldung bis 6. Januar: Gemeindebüro der Kreuzkirche, ☎ 4 20 64, E-Mail: kreuzkirche-bhv@nord-com.net oder Pastor Götz Weber, ☎ 4 37 33, E-Mail: goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de

10. Januar:

Die Bibel – wortwörtliches Gotteswort oder Zeugnis menschlicher Glaubenserfahrungen?

24. Januar:

Gott der Allmächtige – gütiger Vater oder böse Gotteskarikatur?

7. Februar:

Die Sünde des Menschen und die Sühne des Gottessohnes – zeitbedingte Vorstellung oder ewige Wahrheit?

21. Februar:

Das Heil des Menschen – Entscheidung menschlicher Freiheit oder Geschenk des Heiligen Geistes?

6. März:

Das Abendmahl – heilige Handlung der Kirche oder symbolische Gegenwart Christi?

20. März:

Leben nach dem Tod – einmalige Ewigkeit oder immer neue Wiedergeburten?

Unsere Senioren sind aktiv

Nichts ist schöner als die besinnliche Adventszeit in einer lieben Gemeinschaft zu feiern.

Deshalb sind unsere Adventsfeiern im Dezember auch so beliebt: Die Senioren unserer Gemeinde treffen sich, um besinnlichen Geschichten zu lauschen und unter besonderer musikalischer Begleitung Adventslieder zu singen (1. Dezember, 15 Uhr, Alter Saal)

und der Frauenkreis vier Tage später (5. Dezember, 16 Uhr, kleiner Raum).

Im Januar dann steht natürlich alles im Zeichen des großen Jubiläums. Pastor Warnecke wird zu diesem besonderen Anlass auf 150 Jahre Kreuzkirche zurückblicken (Seniorenkreis, 5. Januar, 15 Uhr, Alter Saal und Frauenkreis am Nachmittag, 2. Januar, 16 Uhr, kleiner Raum). Zwei beson-

dere Gäste begrüßen wir am 2. Februar im Seniorenkreis: Ina Heiland und Frauke Metz stellen uns Harwich vor, die Stadt unserer Partnergemeinde in England. Ein Vorgeschmack auf den bevorstehenden Besuch im Juni.

Außerdem trifft sich die Wandergruppe mit Herrn Rebstock am 12. Januar und am 9. Februar.

Stefan Warnecke

Sechs unterhaltsame Kinoabende

Im Weihnachtsmonat Dezember zeigen wir am 2. des Monats „Bruder Sonne, Schwester Mond“. Nach legendären Motiven erzählt der Film von den frühen Jahren des Mönchs „Franz von Assisi“. Im neuen Jahr freuen Sie

sich gerne auf „Der Vorleser“ (13. Januar), „Das Beste kommt zum Schluss“ (3. Februar) und „Italienisch für Anfänger“ (2. März). Die Filme werden im neuen Gemeindesaal der Kreuzkirche, Bgm.-Martin-Donandt-Platz gezeigt.

Die Vorführungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Statt eines Eintrittsgeldes bitten wir um eine freiwillige Spende. Herzlich gerne erwarten wir Sie und freuen uns auf sechs unterhaltsame Kinoabende.

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro: Bgm.-M.-Donandt-Platz 11a
Ilona Greulich: ☎ 4 20 64 · Fax 3 0010 56

E-Mail: kreuzkirche-bhv@nord-com.net

Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr

Di. 14 bis 15 Uhr

Pastor Götz Weber: Bgm.-M.-Donandt-Platz 11
☎ 4 37 33

Pastor Stefan Warnecke: Bgm.-M.-Donandt-Pl. 11a
☎ 4 19 11 25

Diakon Kay Hempel: Bgm.-M.-Donandt-Platz 11a
☎ 4 56 87

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 8 00 91 25

Küsterin Roswitha Strehel: ☎ 9 41 84 81

Kindergarten: Brigitte Steinlein

Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a · ☎ 4 56 57

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GmbH & Co. KG

www.natursteine-herrmann.de



GRANIT – MARMOR

- ✓ Außeneingänge
- ✓ Fensterbänke
- ✓ Küchenarbeitsplatten
- ✓ Treppen
- ✓ Denkmale
- ✓ Nachbeschriftungen
- ✓ Einfassungen
- ✓ auf allen Friedhöfen

Friedhofstraße 30 · 27576 Bremerhaven · ☎ 0471/8 20 41 · Fax 0471/8 10 59

Spadener Str. 149 · ☎ 0471/3 00 65 46 · Weserstr. 168 ☎ 0471/7 33 20



Kreuzkirche Mitte

„Gottes Nähe war spürbar“

Mit dem Abschlussgottesdienst am 14. Oktober ist der Glaubenskurs Spur 8 in der Kreuzkirche zu Ende gegangen. Zuvor waren an sieben Vortrags- und Gesprächsabenden 50 bis 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gekommen - 28 bis 88 Jahre alt.

Viele Mitglieder der Kreuzkirche, aber auch solche aus anderen evangelischen und katholischen Gemeinden aus Bremerhaven und dem Landkreis und Ausgetretene waren der Einladung gefolgt. Darunter viele Suchende aus der mittleren Generation, aber auch eher ältere, gestandene Christen.

Ein Team von 15 Leuten gestaltete die Abende. Die einen bereiteten einen leckeren Imbiss vor und dekorierten Kirche und Gruppenräume zum Thema des Abends. Andere trugen die Vorträge zu Themen wie „Innere Verletzungen und Heilung“, „Jesus“ und „Christ werden“ mit an die Wand projizierten Bildern vor (Renate Ellmers, Birgit Hoffmann, Götz Weber) und leiteten die 7 Gesprächsgruppen in Gemeindehaus und Pfarrhaus. Viele tolle Chöre aus Bremerhaven sorgten für ei-

nen musikalischen Auftakt, der in den Abend einstimmte. Beim Abschlussgottesdienst schrieben die Besucher Früchte des Glaubenskurses auf: „Mehr Vertrauen zu Gott“, „Innerer Halt - größere Sicherheit in Glaubensfragen“, „Gottes Nähe war spürbar“, „Mit Jesus ist Leben immer wieder neu“, „see-lische Beruhigung und Sättigung“, „Mit dem Glauben, der auf der Taufe ruht, werde ich getragen“, „Zuversicht auch im Alter“, „Ich habe festgestellt und erfahren, dass Jesus in mein Haus eingezogen ist“. Dankbar und gerührt berichteten nach dem Abschlussgottesdienst u. a. mit persönlicher Segnung viele von beglückender Gottes Nähe, Anfänger im Glauben ebenso wie mit dem Glauben schon lange Vertraute.

Voller Dankbarkeit über das Wirken des Heiligen Geistes schaut auch das Team auf den Glaubenskurs zurück. Danach soll es weitergehen: in neuen Gesprächsgruppen und Projekten oder auch in der Teilnahme am Gottesdienst und schon bestehenden Angeboten - in der Kreuzkirche und der Wohnortgemeinde.



LENZ
Tischlerei
Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung
Tel. 04 71-33 032
www.lenz-tischlerei.de

Ambulante Krankenpflege
Andreas Peper
**Häusliche Kranken-
und Altenpflege
- Pflegedienst -**
Rybniker Str. 2 a · 27578 Bremerhaven · Tel. 0471-80 30 22
Fax: 04 71-981 84 94 · www.pflegedienst-peper.de
E-Mail: info@pflegedienst-peper.de

BURMEISTER GmbH
Grabmal- & Natursteinfachbetrieb

- ▲ Grabmale
- ▲ Einfassungen
- ▲ Nachbeschriftungen
- ▲ Restaurationen
- ▲ Auf allen Friedhöfen
- ▲ Außeneingänge
- ▲ Terrassen
- ▲ Fußböden
- ▲ Fensterbänke
- ▲ Fassaden

Ihr Partner des Vertrauens!
 Spadener Str. 126 | Feldstraße 10b | Weserstraße 173 | Wilh.-Giese-Str. 14
 27578 Bremerhaven | 27574 Bremerhaven | 27572 Bremerhaven | 27616 Beverstedt
 ☎ 8 06 16 50 | ☎ 04 71/95 84 90 37 | ☎ 04 71/95 84 90 34 | ☎ 0 47 47/87 45 85

Manfred Burmeister
Geschäftsführer



Kreuzkirche Mitte

Shoppingspaß bei Dodenhof

In diesem Jahr fahren wir wieder mitten hinein ins glitzernd-bunte Einkaufsparadies. Auf über 100 000 Quadratmetern präsentiert sich Dodenhof als die größte und faszinierendste Kaufhauswelt Norddeutschlands. Freuen Sie sich auf Mode, Technik, Einrichtungsgegenstände, Restaurants

und Entspannungseln. Ganz gewiss ist hier das gewünschte Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben dabei. Und selbst wenn Sie gar nichts kaufen, sondern nur gucken wollen, wird Sie Dodenhof mit tollem Innendesign und verblüffenden Präsentationen bestimmt in den Bann ziehen. Wir fah-

ren am 8. Dezember um 9.30 Uhr am Pfarrhaus (Bürgermeister-Martin-Donandt-Platz 11) ab und werden gegen 17 Uhr wieder zurück sein. Im Fahrpreis von nur 8,- Euro sind Fahrt, Kaffee und Kuchen enthalten. Bitte melden Sie sich bei Frau Greulich (☎ 42064) im Gemeindebüro an.

Stefan Warnecke

Adventskaffee

Wir laden Sie alle herzlich ein, die schöne Adventszeit gemeinsam zu beginnen: am 1. Advent, am 27. November um 15 Uhr, mit einem Gottesdienst, in dem viel gesungen wird, und an-

schließend mit dem Adventskaffee.

Dort besteht die Möglichkeit für ein geselliges Miteinander in schöner vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Nach dem Glaubenskurs

Nach dem Glaubenskurs wird es zwei neue Projekte in der Kreuzkirche geben: Ein neuer Gesprächskreis wird sich am 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Sitzungsraum des Gemeindehauses treffen.

ses und für alle, die sonst interessiert sind, den Weg von Spur 8 nachzugehen. Das erste Treffen ist am 19. Januar. Kontakt: R. Stoffers, ☎ 21679 oder P. Weber, ☎ 43733.

Den einzelnen Abenden aus dem Glaubenskurs Spur 8 soll dabei nachgefangen werden. Diese neue Gruppe ist offen für alle Teilnehmenden des Glaubenskurs-

Ein neues Gottesdienstteam hat sich vorgenommen, 3-4 x im Jahr Gottesdienste an anderen Orten in Mitte, im Zentrum Bremerhavens, zu feiern. Mögliche Orte sind z. B. das

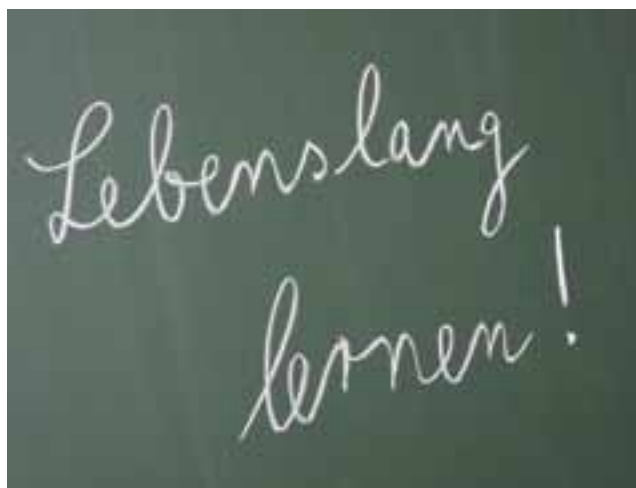
Theater, die Hochschule, die Havenwelten, der Zoo oder der Hafbereich. Der erste Gottesdienst dieser Art ist frühestens für Sommer 2012 geplant. Diese neue Gruppe ist offen für alle Interessierten aus ganz Bremerhaven.

Ein 1. Treffen findet am Donnerstag, 26. Januar um 19 Uhr im Sitzungsraum des Gemeindehauses statt. Kontakt: Pastor GWeber, ☎ 43733.

Erwachsenenbildung am Nachmittag

Neue Reihe wird fortgesetzt am 19. Januar

In der neuen Reihe der Kreuzkirche mit dem Titel „Erwachsenenbildung am Nachmittag“ präsentieren wir in den ersten drei Monaten des neuen Jahres neue spannende Themen mit Vortrag und Gespräch: am 3. Donnerstag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr im Alten Saal der Kreuzkirche. **19. Januar:** „Das war der größte Fehler meines Lebens“ - Vom sinnvollen Umgang mit Fehlern der Vergangenheit - mit Pastor Wilhelm Freund von den Baptisten.



16. Februar: Einführung in die Philosophie - mit Ullrich Thiemann, dem Vorsitzenden der Philosophischen

Gesellschaft. **15. März:** Amateurfunkbrücke zur Welt - mit Pastor i.R. Dieter Knauer.

Herzliche Einladung an alle Interessierten aus ganz Bremerhaven und Umgebung!

Wieder Männerfrühstück im Seemannsheim



Am Sonnabend, 4. Februar, lädt die Kreuzkirche zum vierten Männerfrühstück ins Seemannsheim, Schifferstrasse 51, ein.

frühstück begeisterte, über „Die vier Jahreszeiten im Leben eines Mannes“ sprechen. Zu einzelnen Abschnitten des Vortrags wird jeweils an Tischgruppen

Um 9 Uhr wird es ein leckeres Frühstück zum moderaten Preis von 4,50 Euro geben. Anschließend wird Diakon Helmuth Hasse von der Männerarbeit im Sprengel Stade, der mit seiner Art schon beim 1. Männer-

diskutiert. Anmeldung bis zum 1. Februar im Gemeindebüro: Tel.: 42064, E-Mail: kreuzkirche-bhv@nord-com.net oder an Pastor Weber: ☎ 43733, E-Mail: goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de


Dragan Pinter
PHYSIOTHERAPIE

Jierweg 5
27619 Schiffdorf
Telefon (04706) 7337
Telefax (04706) 750801

Lange Straße 43
27580 Bremerhaven
Telefon (0471) 39179-97
Telefax (0471) 39179-96



Christuskirche Geestemünde

Weihnachtsgottesdienste in der Christuskirche



Familiengottesdienst am Heiligabend um 14.30 Uhr mit Krippenspiel. Es spielen und singen zur Gitarre und zur Orgel Kinder aus der Kinderkirche und unsere Konfirmanden. Dieser Gottesdienst wird für Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter gefeiert.

Heiligabend, 24. Dezember

14.30 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel für Familien mit Kindern im Vorschulalter, Diakon Theiler

16 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel Pastor v. Stuckrad-Barre/ Kantorin Schad

18 Uhr

Christvesper mit festlicher Musik, Pastorin Anz

23 Uhr

Christmette mit Chorälen aus dem Weihnachtsoratorium Pastor v. Stuckrad-Barre

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

10 Uhr

Festgottesdienst, Pastor v. Stuckrad-Barre

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

10 Uhr

Festgottesdienst, Pastorin Anz

Wir bieten an auf den Friedhöfen
Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf



FRIEDHOFSVERBAND
BREMERHAVEN

Grabpflege
Moderne Grabgestaltung
Saisonale Grabbepflanzung
Individueller Winterschmuck
Dauergrabpflege

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16
27574 Bremerhaven · Tel 04 71/3 70 07

An dieser Stelle finden Sie in unserer Printausgabe
die kirchlichen Nachrichten.

Um den Datenschutz zu wahren, veröffentlichen wir
diese nicht in unserer Online-Ausgabe.

Zeit des Erinnerns



Gedenk- und Trauerfloristik
Grabpflege

27574 Bremerhaven · Feldstraße 12 · ☎ 04 71/3 70 01
rieger@gaertnerrieger.de · www.gaertnerrieger.de

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro: Schillerstr. 1 · Frau Mädje und Frau Schmonsees · ☎ 9 21 47 74
Fax 2 62 07

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 bis 12 Uhr · Montag: 16 bis 18 Uhr

Dienstag: 14 bis 16 Uhr

Pastorin Friederike Anz · Schillerstr. 3 · ☎ 9 21 47 80

Pastor Ulrich von Stuckrad-Barre · Robert-Blum-Straße 11 · ☎ 9 29 24 05

Diakon Michael Theiler · An der Mühle 12 · ☎ 8 00 46 86

Kindertagesstätte: Frau Küspert · Kehdinger Straße · ☎ 2 14 22

Kirchenmusikerin: Eva Schad · ☎ 20 02 90

Kleiderkammer: Robert-Blum-Straße 8 · Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 bis 12 Uhr



Christuskirche Geestemünde



Konfirmanden verkaufen Brot für die Welt

Am 6. Dezember zwischen 15.30 und 17.30 Uhr

Am 6. Dezember kommt (nicht nur) der Nikolaus... denn zwischen 15.30 und 17.30 Uhr werden Ihnen die Konfirmanden/-innen der Christuskirche kleine Brote zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“ anbieten.

Für 1,60 Euro tun Sie sich und dieser Aktion etwas Gutes. Wir danken für die

freundliche Unterstützung der Bäckerei Brüser.

Brot am besten vorbestellen! In der Zeit vom 28. November bis 5. Dezember können Sie im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 9214774 Brote vorbestellen.

Es wird dann in der o.g. Zeit geliefert.

Gemeinde und Musik im Fokus

In unserer Gemeinde wird am Sonntag, 22. Januar, das „Jahr der Kirchenmusik“ mit einem musikalischen Gottesdienst eröffnet. In dem Gottesdienst mit

Pastor von Stuckrad-Barre singen die Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche unter Leitung von Kantorin Eva Schad. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchenvor-

stand alle Gemeindeglieder herzlich ein zu einer Gemeindeversammlung, die sich schwerpunktmäßig mit dem Thema „Gemeinde und Kirchenmusik“ beschäftigen wird.

Nachmittag mit buntem Programm

Adventszeit wird mit einem Gemeindenachmittag für Jung und Alt eröffnet

Am Sonnabend, 26. November, eröffnen wir die Adventszeit mit dem Gemeindetag im Gemeindehaus in der Schillerstraße 1 und laden dazu herzlich ein.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch von den älteren bis zu den jungen Gemeindegliedern.

Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr im Gemeindesaal mit einer Andacht und dem gemeinsamen Singen von Adventsliedern, begleitet vom Kinderchor. Danach

sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen, es gibt Programm für Kinder und



Erwachsene, und es werden wieder Eine-Welt-Waren und Bücher verkauft.

Den Abschluss bildet um 16.30 Uhr in der Christuskirche ein stimmungsvolles Advents- und Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein mit den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche.

Außerdem werden adventliche barocke und romantische Motetten sowie weihnachtliche Gospels gesungen, unterbrochen von Lesungen zum Advent.

Die musikalische Leitung hat Kantorin Eva Schad.

„Offene Frauengruppe“

In der Liste unserer Gruppen und Kreise in „Auf Kurs“ vom September fehlte leider ein schon sehr lange bestehender Kreis, die „Offene Frauengruppe“. Sie trifft sich an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Gemein-

dehaus unter Leitung von Frau Julius, vorher wurde sie sehr lange von Frau Fischer geleitet.

Wir bitten das Versehen zu entschuldigen und werden den Kreis in einer der nächsten Ausgaben vorstellen.

Meisterbetrieb für Sanitär, Gasanlagen, Heizung

KIWITZ
Fachhandel für Sanitär • Heizung
Betrieblich & Privatverkauf

Spadener Straße 109 A Tel. (0471) 9 51 50 54
27578 Bremerhaven Fax (0471) 9 51 592 10

Ihre Stadtteilbuchhandlung in Geestemünde

memminger
buchhandlung Inh.: L. Bürstner

Grashoffstraße 11 · Bremerhaven · Telefon 04 71/3 60 52



Christuskirche Geestemünde



Unterstützung im Gemeindebüro

Marita Westphal-Blome ist montags von 16 bis 18 Uhr erreichbar

Das Gemeindebüro der Christus- und der Marienkirchengemeinde, Schillerstraße 1, ist jetzt zusätzlich an einem Nachmittag in der Woche geöffnet. Montags von 16 bis 18 Uhr ist dort Marita Westphal-

Blome anzutreffen. Sie unterstützt die beiden Pfarrsekretärinnen Birgit Mädje und Iris Schmonsees. Marita Westphal-Blome nimmt telefonisch (☎ 9214774) oder persönlich

Anmeldungen für Veranstaltungen entgegen oder leitet Fragen an die Pastoren weiter. Fertiggestellte Patenscheine oder Stammbücher können in dieser Zeit ebenfalls abgeholt werden.

Kinderkirche



Jeden Freitag
(ausser in den Ferien)
von 15.30 bis 16.45 Uhr

Wer? Kinder von 4 bis 12 Jahren
Was? Spannende Geschichten aus der Bibel, Spiele, singen + basteln, oder einfach mit anderen Kindern Spaß haben.
Wo? Gemeindehaus Schillerstr. 1

Und... Jedes Kind erhält eine Stempelkarte, für 12 Stempel (12 x anwesend) gibt es ein kleines Geschenk.

Es freut sich auf dich das Kinderkirchenteam: Carolin, Carina, Jil, Katrin, Jonas, Michael

Weitere Infos: M Theiler, unter ☎ 8004686

Bibelseminar verschoben auf 21. Januar

Das in der letzten Ausgabe angekündigte Bibelseminar zum Hebräerbrief musste verschoben werden und findet jetzt statt am Samstag, 21. Januar, von 9.30 bis 16 Uhr, im Gemeindehaus der Christuskirche, Schillerstr. 1. Sie sind herzlich eingela-

den, sich mit Texten aus dem Hebräerbrief, einer wenig bekannten Schrift des Neuen Testaments, zu beschäftigen.

Das Seminar wird vorbereitet von Pastorin Friederike Anz und Pastor Lars Christoph Langhorst.

Bitte, melden Sie sich bis zum 13. Januar im Gemeindebüro der Christus- und Marienkirchengemeinde, ☎ 9214774, an.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Pn. Anz, ☎ 9214780 oder Pastor Langhorst, ☎ 31809.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die KV-Wahl

Nach dem Gottesdienst am 26. Februar stellen sich unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen zum Kirchenvorstand, die

am 18. März stattfinden, vor. Sie sind herzlich eingeladen, die Damen und Herren kennenzulernen, die mit dem Pfarramt zusammen die Ge-

meinde in den nächsten 6 Jahren leiten werden. In der nächsten Ausgabe von „Auf Kurs“ werden sie persönlich vorgestellt.

Seniorenadventsfeier am 8. Dezember

Wie in jedem Jahr laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren der Christuskirchengemeinde, herzlich zu einer Adventsfeier im Gemeindehaus in der Schiller-

str. 3 ein. Am Donnerstag, den 8. Dezember, wollen wir von 15 bis 17 Uhr einen adventlichen Nachmittag mit Ihnen verbringen, mit Kaffee und Kuchen, mit Ge-

sprächen, Musik und Geschichten. Es freuen sich auf Sie Pastorin Anz, Pastor von Stuckrad-Barre und Frau Schad mit dem Kinderchor.

Mozart-Messe im Gottesdienst

Im Rahmen eines „Ökumenischen Chorprojektes“ wird im Abendmahlsgottesdienst am 12. Februar eine Mozart-

Messe aufgeführt. Es musizieren ein Projektchor und Gesangssolisten des Bremerhavener Stadttheaters

unter Leitung von Kantorin Eva Schad. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten der Kirchenmusik.

DANERS +
Zeitgemäße
GRABMALE
GmbH **MEYER**

FELDSTRASSE 14b
TELEFON (04 71) 8939757

K Uwe Krebs
Steinmetzbetrieb
Feldstraße 14 · 27574 Bremerhaven
Telefon 04 71/303638



„Ich bin erst 78,
aber ich habe
schon für alles gesorgt.“

Ihre Ansprechpartner in Bremerhaven:

- Ellermann Bestattungen – Tel. 43124
- Hadelers Bestattungen – Tel. 984660
- Koop Bestattungsinstitut – Tel. 922170
- Tielitz Beerdigungs-Institut – Tel. 52039



VorsorgeHeute

Ihre Wünsche in treuer Hand

Unsere Bestattungsvorsorge – ein guter Weg, den eigenen Abschied bereits heute nach Ihren Wünschen zu gestalten und Ihrer Familie finanzielle Sicherheit zu geben.



Marienkirche Geestemünde

Umbau der Kirchenheizung

Die Heizung der Marienkirche stammt noch aus der Zeit des Wiederaufbaues.

Nach nun gut 50 Jahren hat der Heizkessel seine Nutzungsdauer längst überschritten. Vor allem erreicht er die geforderten Abgaswerte nicht mehr. Der Kirchenvorstand muss eine neue Lösung finden.

Da die Heizung im Gemeindehaus sehr großzügig dimensioniert ist, wird nun die Kirche vom Gemeindehaus aus beheizt.

Ein speziell isoliertes Fernwärmerohr ist unter dem Kirchplatz verlegt worden. Im Heizungskeller der Kirche unter der Sakristei wird ein Wärmetauscher aufgestellt werden, um die Luft-

heizung der Kirche betreiben zu können.

Diese Lösung ist kostengünstig, da nur noch eine Heizung betrieben werden muss, die besser ausgelastet ist. Vor allem ist sie zukunftssicher: Wenn die Ölheizung durch ein Blockheizkraftwerk ersetzt werden soll, wird dies problemlos möglich sein.



Weihnachtsmarkt rund um die Marienkirche



Am 11. Dezember (3. Advent) feiern wir Weihnachtsmarkt rund um die Marienkirche. Ein Tag voller weihnachtlicher Stimmung auf dem romantischen Geestendorfer Kirchplatz, rund um die alte Marienkirche. Auf dem Kirchplatz wird ein buntes Programm stattfinden. Sogar die Weihnachtsengel werden da sein.

Außerdem können sich die Besucher auf Folgendes freuen:

- Bratwurst
- Glühwein
- großes Kuchenbuffet
- Basteln für große und kleine Kinder
- Weihnachtsgeschenke
- Weltladen
- Waffeln
- Glücksrad
- Weihnachtskerzen basteln
- selbstgebackene Weihnachtskekse
- Weihnachtsdekoration

Das Programm:

- 10 Uhr: Adventsgottesdienst (P. Langhorst)
 11 Uhr: Markteröffnung
 11.30 Uhr: Adventsquiz und Orgelmusik in der Kirche
 12 Uhr: Eröffnung des Kuchenbuffets im Gemeindesaal
 15 Uhr: Orgelmusik mit Marvin Schenk
 16.30 Uhr: Marktschluss

Gruppen & Kreise

Krabbelgruppe: donnerstags, 10.30 bis 12 Uhr · **Kindergruppe:** do., 16 bis 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht 2012: dienstags oder donnerstags, 17 Uhr, Weihnachtspause ab 27. November · **Offenes Haus der Evangelischen Jugend:** dienstags, 18 bis 19.30 Uhr · **Aufräumaktion der Evangelischen Jugend:** Mittwoch, 4. Januar, 10 bis 14 Uhr
Adventsfreizeit der Evangelischen Jugend (GJK): 2. bis 4. Dezember, Wulsbüttel
Seniorenachmittag: donnerstags, 15 bis 17 Uhr (nicht am 29.12.) · **Frauengruppe:** nach Absprache · **Freizeitreff Mittelalter:** dienstags, 15.30 bis 17.30 Uhr

An dieser Stelle finden Sie in unserer Printausgabe die kirchlichen Nachrichten.

Um den Datenschutz zu wahren, veröffentlichen wir diese nicht in unserer Online-Ausgabe.

koop
Bestattungsinstitut

VERTRAUEN ÜBER GENERATIONEN



Vorsorgen schützt vor Sorgen

Wir helfen Ihnen, wichtige Entscheidungen selbst zu treffen.

Unsere Partner im Bereich der Vorsorge:

- ✓ persönliche Gesprächstermine
- ✓ Sterbegeldversicherung
- ✓ Treuhandkonto
- ✓ Koop-Card-Vorteile
- ✓ Infoveranstaltungen

Nürnberger Versicherungsgruppe

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand e.V.

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

24-Stunden-Telefon: 0471 – 922 170
 Grashoffstraße 8 • 27570 Bremerhaven
www.koop-bestattungen.de



Marienkirche Geestemünde

Leiten durch Zuhören



Kirchenvorsteher Konrad Ostwald (links) im Gespräch mit Landessuperintendent Dr. Hans-Christian Brandy.

Es waren zwei faszinierenden Wochen der Visitation: Zum einen ist es für unsere Marienkirchengemeinde eine besondere Ehre, wenn der Landessuperintendent und Vertreter des Bischofs bei uns zu Gast ist.

Aber viel mehr haben wir es genossen, Dr. Hans-Christian Brandy kennenlernen zu können: Als einen Landessuperintendenten, der

zuhört und auf die Menschen in Bremerhaven zugeht. Unaufgeregt und achtsam hat er die Gemeinde besucht, und vor allem zugehört.

Landessuperintendent Brandy war in fast allen Gemeindegruppen zu Gast. Er hat sich Zeit genommen, mit allen Hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausführlich zu sprechen. Allein durch Zu-

hören und einen freundlichen offenen Blick hat er viel bewirkt.

Demnächst wird der Bericht von Landessuperintendent Brandy kommen, in dem er zusammenfasst, was er gehört hat, um dann der Gemeinde Fragen oder Anregungen zu geben. Wie wird es weitergehen? Welche Bereiche wollen wir in der Gemeinde stärken?

Gottesdienste zu Weihnachten

Am Heiligabend finden um 15.30 und 16.30 Uhr Gottesdienste mit Krippenspiel statt: Es geht um Geschenke. Die Krippenspielkinder sind schon eifrig am Proben...

Um 18 Uhr findet mit Sup. Wendorf-von Blumröder eine Christvesper mit Cel-

lasmusik statt. Um 23 Uhr feiern wir in der mit Kerzen erleuchteten Marienkirche die Christnacht. Es wird Orgel- und Harfenmusik erklingen. Ein Gottesdienst, um die Stille und den Zauber der Christnacht zu erleben!

Am 1. Weihnachtstag laden

wir um 10 Uhr in die Christuskirche ein.

Am 2. Weihnachtstag um 10 Uhr feiern wir wieder unseren Gottesdienst mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen: Wünschen Sie sich ihr Lieblingsweihnachtslied!

Sie erreichen uns:

Kirchenbüro Geestemünde der Marien-, und Christuskirche · Frau Mädje und Frau Schmonsees · Schillerstraße 1 (an der Christuskirche) · ☎ 9 214 774
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr (außer Fr. nachmittags)
 Pastor Lars C. Langhorst · Talstraße 3 · ☎ 3 18 09
 Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder · Muehardstraße 4 · ☎ 3 15 19
 Diakonin Karin Koeppen · ☎ 5 0 18 12
 Diakon Michael Theiler · Gemeindehaus · An der Mühle 12 ☎ 5 00 46 86
 Küsterin · Helma Loewner · Gemeindehaus · ☎ 8 00 46 85

Seniorenadvent

Am Mittwoch 31. November und Donnerstag, 1. Dezember feiern wir Advent! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich in das Gemeindehaus eingeladen zu einem fröhlich-besinnlichen Adventsnachmittag. Anmeldungen bitte im Gemeindebüro!

Brot für die Welt

Am Samstag vor dem 1. Advent, 26. November, sammeln wir wieder für „Brot für die Welt“: Die Evangelische Jugend wird mit Pastor Langhorst auf dem Geestemünder Geestemünder Wochenmarkt stehen und um eine Spende für das große Hilfswerk der evangelischen Kirchen bitten.

Tannenbaum

Zum Beginn der Adventszeit wird auf dem Kirchplatz eine Weihnachtstanne gepflanzt werden. Nach dem Gottesdienst am 1. Advent (27. November) werden wir die Tanne pflanzen und mit Glühwein und Bratwürstchen zünftig „begießen“. Herzliche Einladung!

Bibelseminar: Neue Termine

Das Bibelseminar zum Hebräerbrief wird nun am Sonnabend, 21. Januar stattfinden. Von 9.30 bis 16 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus der Christuskirche. Unter der Leitung von Pastorin Anz und Pastor Langhorst wird ein Tag lang der leider recht unbekannte Hebräerbrief studiert werden: Gibt es eine Ruhe für das Volk Gottes? Kostenbeitrag für das gemeinsame Mittagessen 5,- Euro; Anmeldungen bitte an das Gemeindebüro.

Lebendiger Adventskalender

15 Minuten innehalten, singen, eine Geschichte hören, die Adventszeit feiern... Dazu lädt die Marienkirchengemeinde ganz herzlich ein: Am Donnerstag, 8. Dezember und am Donnerstag, 15. Dezember, jeweils um 18 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Punsch/Kinderpunsch und Keksen im Gemeindehaus, An der Mühle 12.

Abendgottesdienste

Im Herbst sind wir durch besondere Gottesdienste etwas aus dem Rhythmus geraten. Ab Dezember finden in der Marienkirche wieder regelmäßige Abendgottesdienste statt: Jeweils am 3. Sonntag im Monat laden wir um 18 Uhr zum Abendgottesdienst ein. Wer auch an diesen Sonntagen lieber um 10 morgens in den Gottesdienst geht, ist herzlich in die Christuskirche eingeladen.



Matthäuskirche Geestemünde

Kalender zum Jubiläum

Im nächsten Jahr feiert die Matthäus-Kirchengemeinde ihr 50-jähriges Jubiläum. Am 3. Juni wird das Jubiläum mit Gottesdienst und Gemeindefest gefeiert. Im Vorfeld hat der Kirchenvorstand einen Kalender erstellt, den man gut als Ge-

burtstagskalender nutzen kann. Er ist nicht auf ein bestimmtes Jahr bezogen, sondern ein sogenannter immerwährender Kalender. Der Verkauf dafür wird in den Adventswochen beginnen und damit das Jubiläumsjahr eingeläutet.

Für unsere Festschrift suchen wir noch weitere Bilder und Geschichten aus der Gemeinde. Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro, wenn Sie sich an besondere Ereignisse erinnern, vielleicht ein Bild oder eine Geschichte dazu haben.



50 Jahre Matthäuskirche

Sie erreichen uns:

Ev.-luth. Pfarramt: Pastor Uwe Colmsee • ☎ 04 71/9 69 15 91 o. • ☎ 0170/7 3193 87
Sprechstunde jew. Freitag von 10 bis 12 Uhr im Büro.
Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Helga Zimbalski
Gemeindebüro: Frau Schmonsees • Schillerstraße 117
donnerstags von 9 bis 12 Uhr • ☎ 0471/3 3713
E-Mail: KG.Matthaeus.Bremerhaven@evlka.de
Küsterin: Jutta Reinhardt • ☎ 0176/77 18 84 45
Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95 • Leiterin: Ilse Schubert • ☎ 04 71/3 22 91

Adventsfeiern für ältere Menschen

In guter Tradition laden wir die älteren Menschen unserer Gemeinde ab ca. 60 Jahren zu zwei Adventsfeiern ein. Ein buntes Programm erwartet Sie am Dienstag, 6. Dezember, und Mittwoch, 7. Dezember, jeweils ab 15

Uhr im Gemeindesaal in der Schillerstraße 117. Ein buntes Programm mit Schülerinnen und Schülern, Kindern der Kindertagesstätte Am Oberhamm, Geschichten und Liedern zum Advent erwartet Sie bei Kaffee und Kuchen.

Für unsere Planung benötigen wir eine Anmeldung von Interessierten, am besten im Büro. Auf fröhliche und besinnliche Feiern mit Ihnen freuen wir uns.

Energie sparen

- Haustüren • Insektenschutz
- Markisen • Fenster • Jalousien
- Wintergartenbeschattungen
- Falstores • Garagentore
- Lamellenvorhänge • Terrassenüberdachungen • Rolläden



Lipperkamp 3 • 27580 Bremerhaven
☎ 0471/8 82 28 • Fax 0471/8 60 83
www.hebu-bremerhaven.de



Hafenstraße 111
27576 Bremerhaven
☎ 04 71/41 55 52
Am Markt 5
27632 Dorum
☎ 0 47 42/89 91



Wir verändern.
Und was können wir für Sie tun?



Essen ist fertig
Essen auf Rädern
Tel. 0471 - 456 31

Zuhause gut versorgt
Ambulante Pflege
Tel. 0471 - 499 90

Ihr Treffpunkt
Seniorencafé
Tel. 0471 - 941 42 23

Kreisgruppe Bremerhaven
An der Allee 2
27568 Bremerhaven

NEU:
Geschenkgutscheine

An dieser Stelle finden Sie in unserer Printausgabe die kirchlichen Nachrichten.

Um den Datenschutz zu wahren, veröffentlichen wir diese nicht in unserer Online-Ausgabe.



Matthäuskirche Geestemünde

Jung und Alt beim gemeinsamen Frühstück

Bereits zum zweiten Mal trafen sich die Besucher des Seniorenfrühstücks mit Kindern aus der Kindertagesstätte Am Oberhamm.



Die Kinder brachten beim ersten Mal eine selbstgebastelte Laterne für das Gemeindehaus mit und sangen zum Frühstück einige Lieder. In ihren gelben T-Shirts sahen die Kinder richtig toll aus und begeisterten alle, die zum Frühstück gekommen waren. Gerne halfen die Besucher den Kindern beim Schmieren von Brötchen, es entstand eine fröhliche Atmosphäre zwischen Jung und Alt.

Manches Gespräch zwischen „Oma und Opa“ auf der einen und Kindern auf der anderen Seite entwickelte sich. Bei der Verabschiedung

hieß es: Bis bald! Denn dieses Treffen soll es nun regelmäßig geben. Und vielleicht findet das Frühstück

auch einmal in der Kindertagesstätte statt. Die Einladung dazu wurde ausgesprochen.

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Gedenktag der Verstorbenen wird in besonderer Weise gefeiert

Seit mehr als zehn Jahren feiert unsere Gemeinde den Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Totensonntag) in einer besonderen Weise.

Eingebettet in den liturgischen Ablauf - durch besinnliche Orgel- und Gesangsstücke bereichert - werden von Kirchenvorstehern die Namen und das Sterbedatum der innerhalb des Kirchenjahres Verstorbenen vorlesen.

Auf einem besonderen Platz zündet ein weiteres Mitglied des Kirchenvorstands jeweils ein Licht an. Wenn alle Namen vorgele-

sen sind, hat sich ein Kreuz aus Lichtern gebildet. „Und ewiges Licht leuchte ihnen“ heißt es im Text der Messe dieses Sonntags. Gerade dieses Lichterkreuz vermittelt auch mir eine Atmosphäre des Innehaltens und des Gedenkens an eigene liebe Entschlafene.

Das kleine Licht, das sich gegen die Finsternis des Todes behauptet, wird für mich in seiner Vielzahl in Kreuzesform zum Symbol der Überwindung des Todes in Jesus Christus. Deshalb ist dieser besondere Gottesdienst auch so „schön“, wenn dieses Wort in diesem

Zusammenhang einmal erlaubt ist.

Dietlinde Peter

**Institut SCHLANGE,
Ihr Berater im Trauerfall!**

- ▶ Wir sind in neuen Räumlichkeiten.
- ▶ Im Pressehaus der Nordsee-Zeitung.
- ▶ Hafensstraße 142 (vorher Hafensstraße 144).
- ▶ Weiterhin kostenlose Vorsorge.



Anja Schlange ist
Thanatologin und
Inh. des Bestattungsinstituts Schlange

▶ Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein ◀

Seebestattungen ab
Bremerhaven
und Cuxhaven
seemännisch – begleitet
termingerecht

SCHLANGE
BESTATTUNGEN
seriös und preiswert!
www.bestattungen-schlange.de

Bremerhaven
800 9000
Hafensstraße 142
im Pressehaus
der NZ

Regelmäßige Veranstaltungen

Fit in die Woche: Montag um 10 Uhr
Seniorenfrühstück: 3. Mittwoch im Monat um 9 Uhr
Wandergruppe: 1. Mittwoch im Monat
Frauenkreis: 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr
Seniorentreffen: jeden Freitag um 15 Uhr

Meisterbetrieb

ANDRE HARDER

Haustechnik

Heizung - Sanitär - Solar - Wartung

Am Langenorth 1 · 27612 Bexhövede
 Tel. 04703 / 92 08 96 · Fax 04703 / 41 70 96
 info@harder-haustechnik.de

www.Harder-Haustechnik.de



Schornsteinfegermeister
Andreas Giesges
 Ihr Sicherheitsexperte informiert:



RAUCHMELDER

Beratung • Einbau • Wartung

Zum 01.05.2010 bekommt das Land Bremen eine neue Landesbauordnung und Rauchwarnmelder werden in Häusern und Wohnungen Pflicht.

Weitere Infos: **0173 600 1998** oder
www.der-schornsteinfeger.net




Petruskirche Grünhöfe

Ein schöner Tag ...

So kann man wohl den 9. Oktober zusammenfassen. An diesem Tag begingen wir endlich die im letzten Jahr verschobene 50-Jahr Feier unserer Petrus-Kirchengemeinde, die somit eigentlich eher eine „50+“-Feier war.

Los ging es mit einem Festgottesdienst um 14 Uhr; die Predigt hielt dankenswerterweise unsere Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder. Schon im Gottesdienst gab es die erste Überraschung - die Glad(E)makers trugen neben bekannten Stücken

auch im neuen Projekt „Bachmania“ erarbeitete klassische Chorsätze vor.

Nach dem Gottesdienst ging es im Gemeindesaal weiter - mit Kaffee und Kuchen vom Buffet, Grußworten ehemaliger Pastoren und Gesangseinlagen der Soulkids und der Soulkeeper, den Kinder- und Jugendchören der Glad(E)makers.

Für die Kinder war im Clubraum ein reichhaltiges Programm angeboten, liebevoll vorbereitet von Frau Röhrs, Frau Bastian und Mitarbeiterinnen des Vo-

gelnestes. Frau Martens erklärte in einer Führung überaus informativ und lebendig die Details des Reliefs unserer Petrus-Kirche. Abends gab es Grillwurst und als krönenden Abschluss ein Konzert der Glad(E)makers und des „Dünenseglers“.

Ich denke, alle, die an diesem Tag in der Petruskirche waren, erlebten einen bunten, trubeligen und einfach nur schönen Tag. Allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, ein ganz herzlicher Dank.



Westgiebel im neuen Glanz

Mittlerweile ist das Gerüst schon wieder weg und unsere Petruskirche erstrahlt in neuem Glanz. Der Westgiebel wurde mit Zinkblechen verkleidet, passend zur Verkleidung des Turmes.

Dies allerdings nicht primär aus optischen Gründen, sondern um ein seit vielen Jahren bestehendes Problem endlich in den Griff zu bekommen: Bei Starkregen lief das Wasser an der In-

nenwand der Petruskirche runter, hinterließ hässliche Spuren und griff die Bausubstanz an.

Wir hoffen, dass dieses Problem jetzt endgültig gelöst ist. Mit der gefundenen Lösung mit den Zinkblechen entfällt zudem eine regelmäßig nötige Pflege der Wand. Noch einmal ein herzlicher Dank an den Kirchenkreis, der die Finanzierung der Maßnahme übernommen hat.

Sie erreichen uns:

Pastor Michael Großkopf · ☎ 3 6137
 Gemeindebüro Petra Gräffe-Larm:
 Öffnungszeiten: Di. 15 bis 17 Uhr · Do. 9 bis 11 Uhr
 ☎ 3 87 63
 E-Mail: kg.petrus.bremerhaven@evlka.de
 Diakon Daniel Tietjen · ☎ 30 37 34
 Küster Detlef Röhrs · ☎ 01 76/65 64 26 25
 Familienzentrum · Tina Schölzel · Braunstraße 10
 ☎ 9 58 61 34
 Soul- und Gospelchor · Vivian Glade · ☎ 92 63 57 18
 E-mail: vorstand@glademakers.de
 Internet: www.petruskirche-bremerhaven.de

Regelmäßige Veranstaltungen

- MONTAG:** Kinderbücherei, 14 bis 16 Uhr. Kostenlose Ausleihe. Jeden Montagnachmittag lesen, spielen, basteln.
 Kinderkochgruppe im FZ, 15 bis 16.30 Uhr, Kochen, Backen, Spielen für Kinder ab 6 J., mit Frau Schölzel, Familienzentrum Braunstraße 10
- DIENSTAG:** „Einblicke“ Gesprächskreis, 15 Uhr, erster Di. im Monat, Seminarraum.
- MITTWOCH:** Krabbelgruppe im FZ, 10.30 bis 11 Uhr mit Frau Schölzel, Familienzentrum Eltern-Kind-Gruppe ab 3 J., 15 bis 17 Uhr, im Familienzentrum Diakonie-Besuchskreis, 9 Uhr, 1. Mittwoch im Monat Gebets- und Singkreis, 15 bis 17 Uhr, Seminarraum
- DONNERSTAG:** Krabbelgruppe bis 2 J., 9.30 bis 11 Uhr, im Familienzentrum, Braunstraße 10 Spielenachmittag, 15 bis 127 Uhr, Büchereiraum
- FREITAG:** Senioren-Café, 15 bis 16.30 Uhr, jeden 2. Freitag im Monat, Seminarraum. Kleidermarkt, 15 bis 16.30 Uhr, letzter Freitag im Monat, Gemeindesaal. Wochenschlussandachten, 18 Uhr, 1. und 3. Freitag im Monat
- SONNABEND:** Gebets- und Singkreis, 14 bis 16 Uhr, Seminarraum, auch Sonntag Familienfrühstück, 10 bis 12 Uhr, Familienzentrum, 1. Sonnabend im Monat. Bitte vorher telefonisch anmelden · ☎ 9 58 61 34

An dieser Stelle finden Sie in unserer Printausgabe die kirchlichen Nachrichten.

Um den Datenschutz zu wahren, veröffentlichen wir diese nicht in unserer Online-Ausgabe.

Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service
Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bvh.

Waldenburger Straße 1
 27576 Bremerhaven
 Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
 E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr ...
 holen Sie sich lieber einen
Schelm!



Petruskirche Grünhöfe

Workshop für Gospelfans

SoulTeens-Chefin Miriam Schäfer in der Petruskirche

Vom 21. bis 22. Januar sind alle Gospelfans (ganz gleich, ob Anfänger oder schon etwas erfahrener) herzlich eingeladen, um gemeinsam mit der SoulTeens-Chefin und dem Coachingteam der Glad(E)makers in eine frische, inspirierende und kreative Art, Musik zu machen, hinein zu schnuppern.



Der Höhepunkt wird ein gemeinsames Konzert des Workshopchores mit Miriam Schäfer und den Glad(E)makers sein. Miriam Schäfer ist studierte Singer-Songwriterin. Sie hat ihr Studium an dem ArtEZ Conservatorium in Enschede zum „Bachelor of popular Music“ mit dem Hauptfach „Singer-Songwriter“ im Juni 2010

abgeschlossen. Seit März 2007 leitet sie die Musikschule der Creativen Kirche.

Teilnehmerkosten inkl. Verpflegung: Erwachsene 35,- Euro (erm. 28,- Euro). Wei-

tere Informationen und Teilnehmerunterlagen folgen nach der verbindlichen Anmeldung bei Sandra Blohm (Glad(E)makers e.V.) ab sofort per Mail unter blohm@glademakers.de oder unter: ☎ 0162-2 4176 50.

Gottesdienst mit Krippenspiel

Wir laden ganz herzlich ein zu den diesjährigen Weihnachtsgottesdiensten.

Am Heiligen Abend feiern wir um 15 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Um 17 Uhr ist dann die Christvesper und um

23 Uhr die Christmette mit den Glad(E)makers.

Am ersten Feiertag ist kein Gottesdienst, dafür aber am zweiten Feiertag, zur traditionellen Zeit, also um 10 Uhr. Das alte Jahr 2011 verabschieden

wir in einem Gottesdienst am 31. Dezember um 18 Uhr. In diesem Gottesdienst feiern wir das Heilige Abendmahl.

Am Neujahrstag ist in der Petruskirche kein Gottesdienst.

Advent in der Petruskirche

Wir laden ganz herzlich zu zwei besonderen Veranstaltungen im Advent ein. Am 4. Dezember (2. Advent) findet wieder wie in jedem Jahr unsere Adventsfeier im Gemeindesaal statt, mit gemütlichem Beisammensein, Adventslieder - Singen und adventlichen Geschichten. Der Nachmittag klingt aus mit einem adventlich - be-

sinnlichen „Selig am Abend“ mit den Glad(E)makers. Am 4. Advent (18. Dezember) laden wir zu einem Adventskonzert - ebenfalls mit den Glad(E)makers, die uns mit der ganzen Breite ihrer Möglichkeiten - von Gospel über Soul bis Bach - erfreuen werden. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.



Landhaus zum Nordpol
Sievener Straße 136
27607 Langen
Telefon (0 47 43) 94 99-719
Fax (0 47 43) 94 99-710

Öffnungszeiten:
täglich von 11 Uhr bis 22 Uhr
Mittwoch ist Ruhetag

Dieser Baum ist besonders schön



Mit großen Schritten gehen wir auf Weihnachten zu. So spät waren wir noch nie unterwegs, um einen Tannenbaum auszusuchen.

Am 21. Oktober haben wir - Renate Kukla, Anke und Detlef Röhrs - uns auf den Weg nach Bederkesa gemacht, um bei Klaus Hildebrandt einen Weihnachtsbaum auszusuchen. Wir liefen in seiner Schonung hin und her, auf der Suche nach dem schönsten Baum: der eine war zu schlank, der andere zu dick, der nächste hatte zu wenig Zweige.

Wie es auch manchmal beim Einkaufen geschieht, haben wir uns schließlich für den Baum entschieden, der uns gleich zu Anfang gefiel. Er bekam ein rotes Schleifenband mit der Aufschrift „Petruskirche“. Das lange Suchen machte durs-

tig, und so setzten wir uns noch eine Weile in die Gartenlaube von Klaus, um eine Runde zu schnacken.

Wir haben Glück gehabt, bei trockener, sonniger und nicht zu kalter Wetterlage haben wir einen schönen Baum gefunden. Im Dezember braucht es dann nur einen Anruf, und der Baum wird bis vor die Tür geliefert. Dank an Klaus, Anke und Renate.

Weihnachten im Knast ...

zu sein ist nicht schön. Das, denke ich, kann sich jeder vorstellen. Vielen der Insassen geht es in dieser Zeit noch schlechter als sonst. Und auch in diesem Jahr werden wieder viele, die keine Kontakte mehr nach draußen haben, keine Geschenke erhalten.

Daher bitte ich Sie wieder um kleine Geschenkpakete für Gefangene in der JVA Bremerhaven. Die Männer

freuen sich besonders über Tabak, löslichen Kaffee, Süßigkeiten. Alkohol ist natürlich nicht erlaubt, auch kein After Shave oder ähnliches. Die Geschenke sollen nicht eingepackt werden, da sie in der JVA kontrolliert werden müssen.

Die Pakete können Sie im Pfarramt der Petruskirche (Haberstraße 14, ☎ 36137) oder an der Pforte der JVA in der Nordstraße 12 abgeben.



Sani-Shop
das Sanitätsgeschäft am Neumarkt
Tel. 0471 - 30 9920300
Grashoffstr. 14 • 27570 Bremerhaven • Fax 0471 - 309920331





Auferstehungskirche Surheide

„Rette dich, es gilt dein Leben“

Herbstseminar: Jugendliche denken jetzt schon an ihre Zukunft

Auf dem Spiekeroog-Seminar „Rette dich, es gilt dein Leben“ vom 15. bis 21. Oktober haben 30 Jugendliche und vier Betreuer (Michèle, Nele, Hanke und Joe) über ihre persönliche Vergangenheit, Gegenwart und vor allem über die Zukunft gesprochen und nachgedacht.

So haben wir einen Film mit dem Titel „Vergiss mich nicht“ geschaut, in dem eine Frau an Ihrem 40. Geburtstag Briefe bekommt, die sie sich selbst mit sieben Jahren geschrieben hat. Daraufhin haben auch wir an uns selbst einen Brief geschrieben, den wir in einem Jahr zugeschickt bekommen und der unsere augenblicklichen Wünsche für unsere Zukunft beinhaltet.

Uns wurde eine Situation vorgelesen, in die wir uns hinein begeben sollten. Es ging um eine Hellseherin, die zu Besuch war und der wir 4 Fragen stellen durften. Jeweils eine zur Gegenwart, eine zu unserem Leben in zwei Jahren, eine zu in fünf Jahren und eine zu in zehn Jahren.

Das besondere war dann, dass die Hellseherin immer das geantwortet hat was man persönlich hören wollte, da wir uns die Antworten selbst ausdenken durften und damit überlegen mussten was wir uns selber von der Zukunft erhoffen.

Dieses war nur ein kleiner Ausschnitt aus unserem Seminarprogramm, den Laura und Mona verfasst haben. Alle Jugendlichen



waren mit dem Verlauf sehr zufrieden und fuhren gestärkt wieder zurück nach Bremerhaven. Dieses Jugendbildungsseminar fand parallel zur Freizeit mit den „Konfis“ statt und auch

hier gab es mehrere Verknüpfungen zum Kennenlernen, gemeinsamen Großgruppenspielen und einer erlebnispädagogischen Nachtwanderung. Das Seminar wurde fina-

ziert vom Amt für Jugend und Familie Bremerhaven, dem Kirchenkreis und der Hannoverschen Landeskirche.

Joachim
Neumann-Borutta

Sie erreichen uns:

Pastorin Christa Nagel · ☎ 9020487 · Sprechstunden im Gemeindebüro: Mi. von 15.30 bis 17 Uhr und Fr. 10 bis 12 Uhr
Küster: Gerd Reinke · ☎ 29 12 14
Gemeindebüro Carsten-Lücken-Str. 131
Sekretärin: Petra Gräffe-Larm · ☎ 29 12 14
Di. von 9 bis 11 Uhr sowie Do. von 14.30 bis 16.30 Uhr
Homepage: www.auferstehungskirche-surheide.de
E-Mail: mail@auferstehungskirche-surheide.de
Förderverein: Vorstandsvorsitzender: Horst G. Cordes
Kindergarten Surheide: Leitung: Andrea Klatt-Carstensen
Carsten-Lücken-Str. 125 · ☎ 2 96 37
E-Mail: kts.surheide.bremerhaven@evlka.de
Gemeindebrief: Redaktionskreis: Christa Nagel, Babs Mann, Gerhild von der Born

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter www.auferstehungskirche-surheide.de.
Dort finden Sie aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde!

Apotheker Erika und Klaus-Peter Miéville · www.rosenapo.de



Schiffdorfer
Chaussee 184 A
27574 Bremerhaven
Tel. 0471 / 296 00

Brameler Straße 3
27619 Schiffdorf
Tel. 04706 / 70 70

Schiffdorfer
Chaussee 184 A
27574 Bremerhaven
Tel. 0471 / 290 97 96

KREUZ UND QUER

Wöchentliche Veranstaltungen

Kniffelnachmittag: montags, 14.30 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr

Flötenkreis: mittwochs um 15.30 Uhr

Gedächtnistraining: donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr

Evangelische Jugend Surheide

Kindergruppe „Spas-Zone“: für 5-7jährige, mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr,

mit Hannah, Nathalie und Niklas

Kindergruppe „Smile Muffins“: für 8-11jährige, donnerstags von 16 bis 17 Uhr, mit Ayleen, Lucia und Imke

„Löffel“ der Jugendtreff: ab 14 Jahre, freitags ab 20 Uhr

Disco: 10.12. für alle 8-14jährigen von 18 bis 21.15 Uhr

Sprengballturnier in Oerel:

Wir machen mit! Am 3.12. - Abfahrt 12.30 Uhr Gemeindehaus

Besondere Veranstaltungen

Adventsnachmittag für ältere Gemeindeglieder:

Am 30. 11. um 15 Uhr.

Nikolausempfang:

Am 6.12., ab 18 Uhr rund um den Kirchturm.

Brot für die Welt-Verkaufsaktion:

Dienstag, 13.12., 15.30 bis 18 Uhr



Auferstehungskirche Surheide

Ohne Notausgang kein Discoraum

Wir brauchen Ihre Unterstützung für unsere Jugendräume im Gemeindehaus

In den Kellerräumen des Gemeindehauses ist immer eine Menge los. Da treffen sich Kindergruppen und eine Kinderspielgruppe. Dort gibt es eine sehr attraktive und beliebte Kinderdisco mit einem bunten Programm.

Bei den letzten Discos waren immer über 150 Kinder anwesend. Und schließlich gibt es die Treffpunkte für die Jugendlichen an mehreren Tagen in der Woche. Es ist wichtig, dass es in Surheide

diese Anlaufstelle gibt und Jugendliche bei vielen Gelegenheiten ehrenamtlich tätig sein können.

Dieses alles ist nun bedroht! Bei einer Baubegleitung wurde festgestellt, dass im Discoraum unbedingt ein Notausgang benötigt wird und ein neuer Estrich verlegt werden muss. So lange kann die Disco nicht mehr im Untergeschoss stattfinden. Die Jugendlichen möchten auch sehr gern den Jugendraum in Eigenarbeit vergrößern und verschönern.

ßern und verschönern.

Dazu benötigen wir viel Geld. Wir bitten Sie herzlich darum, uns mit einer Spende zu helfen, damit wir unsere Vorhaben verwirklichen können und die Räumlichkeiten nutzen können, und die Kinder und Jugendlichen weiter eine für sie wichtige Anlaufstelle in Surheide haben.

Vielen Dank - im Einsatz für die Jugendlichen!
Christa Nagel und Joachim Neumann-Borutta

Pfarrhaus wird umgebaut

Seit Anfang Oktober tut sich was im Pfarrhaus. Die obere Etage wurde in eine Wohnung umgebaut, und wurde zum 1. November vermietet. Für die untere Etage ist die Errichtung

einer Krippe geplant. Damit ist dann der zweijährige Leerstand des Pfarrhauses beendet, da der Verkauf des Pfarrhauses sich nicht realisieren ließ. Das erfordert nun die Ver-

legung des Amtszimmers der Pastorin vom Pfarrhaus ins Gemeindehaus. Die Sakristei und das Stuhllager werden nun für diesen Zweck entsprechend umgerüstet.



Aus unserem Kindergarten

Neuanmeldungen:

15. bis 30. Januar 2012
• Kindergartenkinder
• Integrationskinder
• Hortkinder

An dieser Stelle finden Sie in unserer Printausgabe die kirchlichen Nachrichten.

Um den Datenschutz zu wahren, veröffentlichen wir diese nicht in unserer Online-Ausgabe.

Adventsnachmittag für ältere Gemeindeglieder



Herzlich lädt der Besuchsdienst wieder ins Gemeindehaus ein. Ein buntes Programm erwartet Sie. Der Flötenkreis

wird weihnachtliche Lieder spielen. Wir freuen uns, Sie am Mittwoch, 30. November um 15 Uhr begrüßen zu dürfen.

Brot für die Welt: Verkaufsaktion

Unsere diesjährige Brotverkaufsaktion der Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am Dienstag, 13. Dezember ab 15.30 Uhr statt.

Dieses Jahr unterstützen wir Projekte in Peru. Unse-

re „Brotverkäufer“ haben alle einen von uns auf ihren Namen ausgestellten und gestempelten Ausweis. Im letzten Jahr haben unsere Konfirmanden bei dieser Aktion über 1.000 Euro sammeln können.

Nikolausfest in Surheide



Am 6. Dezember feiern wir ab 18 Uhr unser Nikolausfest. Der Posaunenchor der Gemeinde wird verstärkt durch Gastbläser, die am Turm der Kirchengemeinde advent- und weihnacht-

liche Lieder spielen. Die Gemeindebühne sorgt für das leibliche Wohl. Die Kinder unserer Kita werden uns mit weihnachtlichen Liedern erfreuen.
Wolfgang Austinat

Manche Überraschung bei „Szenenparty“

Jugendliche des GJK feierten verkleidet als verschiedene „Jugend Szenen“ im Gemeindehaus die „Szenenparty“ mit Punks, Hip-

Hopper, New Kids und anderen. Viel Spaß, lustige Szenen und so manche Überraschungen waren garantiert.

Teilhabe.



- Länderübergreifende Werkstätten für behinderte Menschen
- Berufsbildungsbereich
- Stationäres Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Persönliche Assistenz
- Integrationsfachdienst
- Unterstützte Beschäftigung
- Fortbildungsstätte
- Kindertagesstätte Nimmerland
- Hausfrühförderung
- Schülerhort · Krippe

Elbe-Weser Werkstätten EWW
Gemeinnützige GmbH

Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven · Telefon: 0471/ 689-0
Fax: 0471/ 689-140 · E-Mail: info@eww-wfb.de · www.eww-wfb.de



Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf

Geschmückter Altarraum

Erntedank in der Martin-Luther-Kirche



In der dunklen Jahreszeit ein Bild der zum Erntedankfest geschmückten Martin-Luther-Kirche: Wir leben nicht aus uns selbst.

Unter der Leitung von Ehrenkirchenvorsteher Bernhard Ulbrand hatten mehrere Mitarbeiter den Altarraum mit Obst, Gemüse, Blumen, Heu und Stroh

reich geschmückt. Die Kirche, in der am selben Tag auch Pastor Matthias Schäfer in seinen Dienst eingeführt wurde, war erfüllt vom Duft: ein Fest für die Sinne. Zusammen mit der Musik, der Liturgie, den Gebeten und der Predigt war der Ernteschmuck ein eigener Bestandteil des Gottesdienst-

tes, der von der Gemeinde entsprechend wahrgenommen wurde.

Am Ende der Predigt ließ Pastor Schäfer seinen Blick über die Gaben schweifen, die uns auch jetzt im Spätherbst und im Winter ernähren und die uns daran erinnern: Alles Leben ist Geschenk.

Ein neues Kleid für unsere Wände

Kennen Sie das auch? Wenn die Frühlingssonne sich sehen lässt, dann bekommt man Lust, sein Heim zu renovieren und zu erneuern.

Uns, den Kindern und Mitarbeiterinnen der Kita Mikado in Wulsdorf, ist es in diesem Frühjahr auch so gegangen. Wir hatten das Bedürfnis nach Verschönerungen der Wände im Kindergarten. Mit großartiger Unterstützung unserer Eltern haben wir zunächst den Eingangsbereich, alle Flure und die Turnhalle gestrichen. Danach hat Frau Agata



Wajs mit viel Liebe und Detailtreue wundervolle Malereien an die Wände gebracht. Im Eingangsbereich empfangen jetzt der kleine König und seine Prinzessin Kinder und Eltern (s. Foto). Kleine Hasen in ihrem Bau, Ziegen im Stall, eine Enten-

familie am Teich sind zu sehen. Aber was erzähl' ich. Das Beste ist, Sie kommen einmal vorbei und sehen selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Petra Höveler
Leiterin der Ev.-luth.
KiTa Mikado

*Wulsdorf wird zum
Adventskalender*

**Beginn 18 Uhr - bitte
Becher mitbringen!**

- 1.12. Kindergarten MIKADO, Am Jedutenberg 2a
- 2.12. Gemeindehaus Martin-Luther, Blumenthaler Str. 15
- 3.12. Eggert, Bohnenbreden 37
- 4.12. Schlieper, Bohnenbreden 6
- 5.12. Kotzerke, Stellmacher Weg 12
- 6.12. Kaspar/Höfling, Zingelke 8
- 7.12. Mäuse vom Kampacker, Kampackerstr. 1a
- 8.12. Landt, Sandstedter Weg 2b
- 9.12. Grabau, Lindenallee 85
- 10.12. Becker-Neumann, Bohnenbreden 29
- 11.12. Weihnachtsmarkt Warnecke, Am Jedutenberg 2
- 12.12. Schipporeit, Gösekamp 2
- 13.12. Stritzke, Hagener Weg 87
- 14.12. Wille, Wührder Str. 18
- 15.12. St. Nikolaus-Gemeindehaus, Krummenacker
- 16.12. Burgdorf, Dreibergen 14
- 17.12. Colmesch, Dreibergen 23a
- 18.12. Wicker, Bremer Str. 5
- 19.12. Pfarrhaus P. Schäfer, Blumenthaler Str. 15
- 20.12. Waldorf-Kindergarten, Lindenallee 106
- 21.12. Velden, Thunstr. 40g
- 22.12. Familie K./Hillmann, Andreas-Hofer-Str. 7
- 23.12. Bleiweiß, Auf den Appels 13
- 24.12. Dionysiuskirche, Am Jedutenberg 2
- 24.12. Martin-Luther-Kirche, Blumenthaler Str. 15

Beratung · Planung · Ausführung von Elektroanlagen

Elektrotechnik
HAUPT

Reduzierung von Elektrosmog?
Wir bieten Lösungen – rufen Sie uns an.

Auf der Eeke 23 · 27576 Bremerhaven
☎ 0471/46747 · Fax 4190665 hauptelektro@t-online.de



Die Pappmäuse

Inh. Sigrun Toben

- Schreib- und Bastelartikel
- Dekorationen

Jeden Monat
werden Bastelkurse
angeboten!

Weserstr. 96a · 27572 Bremerhaven · © 0471/921 8008





Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf

Weihnachtsmarkt am 3. Advent



Wir laden herzlich ein zum traditionellen Weihnachtsmarkt am 3. Advent auf dem Vorplatz der Dionysiuskirche. Eine bunte Schar von Ständen und Ausstellern mit Kunsthandwerk sowie kulinarische Genüsse locken mit einem reichen Angebot.

Wir beginnen mit dem Adventssingen in der Kirche um 12 Uhr. Um 13 Uhr wird dann der Markt eröffnet. Im Stundentakt lockt ein kulturelles Angebot in die Kirche: Um 15 Uhr singt der

Männerchor Concordia; 16 Uhr: Das Wulsdorfer Blasorchester spielt weihnachtliche Lieder; 17 Uhr: Gesangsgruppen „like show-business“ und „... and More“.

Das Gemeindehaus bietet die Möglichkeit zum Aufwärmen bei Kaffee und Kuchen.

Der Markt endet um 18 Uhr mit dem lebendigen Adventskalender vor dem Pfarrhaus. Und denken Sie daran: **Advent ist im Dezember!**



Regelmäßige Veranstaltungen

Martin-Luther-Gemeinde:

Miniclub: montags 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)
AA-und Angehörigengruppe: dienstags 20 Uhr
Guttemplergruppe: mittwochs 19.30 Uhr und freitags 20 Uhr · **Gebetsgemeinschaft in der Kirche:** mittwochs 18.30 Uhr · **Jugendgruppe:** freitags 15.30 Uhr (nicht in den Ferien) · **Gospelchor:** freitags, 20 Uhr
Tagesschlussandacht: jeden 1. Donnerstag im Monat, 18 Uhr · **Kinderclub für Kinder ab 6 Jahre in der Dionysiuskirche:** mittwochs, jew. 16 Uhr (nicht in den Ferien) · **Minikirche für 3- bis 6jährige:** 7. Dez., 11. Jan., 1. Feb., jew. 15.30 Uhr · **Maxiclub (Frauen von 30 bis 50 Jahre):** 8. Dez., 5. Jan., 2. Feb. 19.30 Uhr
Bastelabend: 14. Dez., 11. Jan., 8. Feb., jew. 19 Uhr
Frauenkreis: 15. Dez., 12. Jan., 9. Feb., jew. 15 Uhr
Seniorenadventsfeier: 8. Dezember, 15 Uhr · **Seniorenkreis:** 19. Jan., 16. Feb., jew. 15 Uhr · **Meditatives Tanzen:** 25. Nov., 27. Jan., jew. 18 Uhr **Offener Tanzkreis:** 12. Dez., 9. Jan., 13. Feb., jew. 15 Uhr · **Geburtskaffee:** 18. Jan., 15 Uhr · **Besuchsdienstkreis:** 2. Dez., 27. Jan., jew. 8.30 Uhr

Dionysiusgemeinde:

Kinderclub: mittwochs, jew. 16 Uhr (außer in den Ferien) · **Krabbelgruppe:** donnerstags, 10 Uhr · **Spielkreisgruppe:** montags, 15 Uhr · **Entspannungsgruppe:** donnerstags, 17 Uhr · **Theatergruppe:** donnerstags, 19.30 Uhr · **Chor:** freitags, 17.45 Uhr · **Handarbeitskreis:** mittwochs, 18.30 Uhr · **Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete:** freitags, 18.30 Uhr · **Plattsnackabend:** 21. Nov., 19. Dez., 16. Jan., jew. 19 Uhr · **Förderverein Vorstandssitzung:** 12. Jan., 18 Uhr · **Frauenkreis:** 8. Dez., 12. Jan., 9. Feb., jew. 15 Uhr
Bezirksfrauen: 5. Dez., 2. Jan., 6. Feb., jew. 15 Uhr
Gespräch mit der Bibel: 6. Dez., 20. Dez., 3. Jan., 17. Jan., 7. Febr, jew. 18 Uhr · **Senioren-Adventsfeier:** 4. Dez., 15 Uhr · **Mitarbeiter-Adventsfeier:** 13. Dez. 19.30 Uhr · **Weihnachtsmarkt:** 11. Dez. (diese Seite) · **Konzert Moonshiners:** 15. Jan. 17 Uhr (s. S. 62) · **Konzert Don Kowalew Kosaken:** 27. Jan. (s. S. 62)

Sie erreichen uns:

Martin-Luther-Gemeinde

Pfarramt: Pastor Matthias Schäfer · Blumenthaler Str. 15 · ☎ 7 32 24
 Gemeindebüro: Marion Hartmann · Blumenthaler Str. 15 · ☎ 7 75 07 und Fax 7 00 59 69
 E-Mail: KG.Martin-Luther.Bremerhaven@evlka.de
 Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
 Küsterin Jutta Reinhardt · Gemeindehaus an der Kirche · ☎ 7 00 59 10
 Diakonin: Karin Koeppen · ☎ 50 18 12
 Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülls · ☎ 7 64 28
 Organist: Folker Froebe · ☎ 20 02 90
 Internet: www.martin-luther-wulsdorf.jimdo.com

Dionysiusgemeinde

Pfarramt: Pastor Christoph Thürnau-Warnecke · Am Jedutenberg 2 · ☎ 7 36 57
 Gemeindebüro: Heike Reißmüller · Am Jedutenberg 2 · ☎ 7 52 32 · Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
 Diakonin: Karin Koeppen · ☎ 50 18 12
 Küsterin: Cornelia Krieg · ☎ 01 60/90 95 55 23
 Evangelische Kita Mikado: Petra Höveler · Am Jedutenberg 2a · ☎ 7 54 71
 Organist: Dr. Rüdiger Ritter · Rasenweg 18 · ☎ 8 33 05
 Friedhof Kreuzackerstraße 19 · Leitung: Volker Lichtenberg · ☎ 7 64 17
 Homepage: www.dionysiusgemein.de

Diakonie

Wir kommen zu Ihnen, damit Sie zu Hause bleiben können...

Ambulante Krankenpflege

... und nehmen uns Zeit für Ihre Pflege. Wir bieten alle Leistungen der Pflegeversicherung sowie die Behandlung nach ärztlicher Anordnung und noch viele Angebote mehr. Wir pflegen bis spät in den Abend hinein.

Wenn Sie Interesse an einer kostenlosen Beratung zu Hause oder in der Sozialstation haben, rufen Sie uns einfach an.



Diakonie-Sozialstation - Kleiner Blink 4 - 27580 Bremerhaven
 www.diakonie-bremerhaven.de

Telefon 52007



Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf

Basteln, singen, malen und klönen im Miniclub

Regelmäßige Treffen montags im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche

Hallo, liebe Mütter und Väter von kleinen Kindern! Wissen Sie eigentlich, was sich hinter dem Miniclub verbirgt?

Wir sind eine nette Gruppe von kleinen Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren und deren Mütter bzw. Väter.

Am Anfang singen wir einige Bewegungslieder, bevor die Spielsachen in den Raum geholt werden. Natürlich setzen wir Erwachsenen uns dann auch gemütlich bei einer Tasse Tee zusammen und reden über Gott und die Welt. Mit dem

Abschlussingen beenden wir unser Treffen.

Manchmal basteln, malen, feiern wir oder machen einen Ausflug. Da jetzt einige von unseren „Großen“ in den Kindergarten oder Spielkreis gekommen sind, suchen wir „neue“ Kinder und Mütter oder Väter.

Wir treffen uns montags (außer in den Ferien) von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche. Schauen Sie doch einfach mal vorbei! Kontaktperson: Iris Wicker, ☎ 7 22 75.



RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV · SAT · HIFI · CD · ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21
www.radio-weddige.de

Spaziergänger gesucht!

Sind Sie gern zu Fuß unterwegs? Treffen Sie gern zufällig Nachbarn auf einen kleinen Schwatz?

Dann haben wir hier das Richtige für Sie: Vielleicht sind Sie bereit, uns dabei

zu helfen, dass unsere kirchlichen Nachrichten die Menschen erreichen. Alle zwei Monate kommt „Auf Kurs“ heraus. Wenn Sie es einrichten können, unsere Zeitung in die Briefkästen Ihrer Straße einzuwerfen,

dann haben Sie uns schon sehr geholfen – und den Menschen auch, die auf ihre Kirchenzeitung warten.

Nähere Informationen im Dionys-Gemeindebüro, ☎ 7 52 32.

Kirchenvorstandswahlen 2012

Am 18. März 2012 wird wieder gewählt, und wir suchen Kandidaten. Sie haben die Chance, in den nächsten sechs Jahren mitzugestalten, wie es in unse-

ren Gemeinden weitergehen wird. In dieser Zeit wird es darum gehen, die beiden Gemeinden wieder zu einer Wulsdorfer Gemeinde zusammenzuführen. Wir brau-

chen eine lebendige Gemeinde, in der wir uns zuhause fühlen können. Wirken Sie dabei mit! Nähere Informationen in den Pfarrämtern und Gemeindebüros.

TIELTZ Bestattungen

Unser Service für Sie:

- individuelle Beratung
- verantwortungsvolle Betreuung
- würdevolle Bestattung

Sprechen Sie uns an

Tag und Nacht für sie erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen

0471 – 52039

Andreas Tielitz
Verantwortlicher Bestattungen

Hafenstraße 108 - 27576 Bremerhaven - info@tieltz.de

Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter.

Christliche **HEIMSTIFTUNG**
Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

- Parkett
- Linoleum
- Teppichboden
- ... und vieles mehr!

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven
Telefon (0471) 777 87
Telefax (0471) 777 56
www.sven-heise-bodenverlegungen.de



Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf

Neu in Martin-Luther: Geburtstags-Kaffee

Gut angenommen wird das Geburtstags-Kaffeetrinken, das der Besuchsdienstkreis der Martin-Luther-Kirche seit diesem Jahr anbietet.

Die Geburtstags"Kinder" ab dem 70. Lebensjahr werden alle drei Monate persönlich dazu eingeladen.

Der Nachmittag beginnt mit einer Andacht von Pastor Schäfer. Danach gibt es Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen. Im wei-

teren Verlauf lesen die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes Geschichten vor und laden zur Anregung für die geistige Fitness zu einem unterhaltsamen Quiz ein.

Zwischendurch gibt es immer wieder die Möglichkeit zum Klönen. Der gesellige Nachmittag endet mit dem Vaterunser und dem Segen, nach dem sich die Gäste auf den Heimweg machen.



Weihnachtspäckchen für Kinderheime



Auch in diesem Jahr sammelt der Verein HIOB e.V. (Hilfe für Osteuropa, eingetragener Verein) Weihnachtspäckchen „in der Größe eines Schuhkartons“.

Diese Kartons werden vor dem 6. Januar, dem ostkirchlichen Weihnachtsfest, nach Osteuropa gebracht und dort in Kinderheimen verteilt.

In diesem Jahr nehmen wir die Kartons (bitte nur zu binden, nicht zukleben) im Gemeindehaus Am Jedtenberg bis zum 18. Dezem-

ber wieder an. Bitte kein Kriegsspielzeug oder vergleichbare Spielzeuge und keine zerbrechlichen Gegenstände mit Flüssigkeit einpacken.

Außen auf dem Päckchen sollen Alter und Geschlecht des Kindes stehen, für das der Inhalt gedacht ist. Sie können gerne auch einen Weihnachtsgruß zusätzlich ins Päckchen legen.

Der Verein HIOB bittet außerdem um eine Spende von 1 EUR pro Paket, um die Transportkosten damit zu finanzieren.

Trauergruppe

Eine Einladung, mit Ihrer Trauer nicht allein zu bleiben

Wer einen Menschen verliert, macht überaus schmerzhaft Erfahrungen. Er fühlt sich allein gelassen und hoffnungslos.

Der Weg durch die Trauer ist ganz unterschiedlich, aber er braucht immer viel Kraft und Mut. Obwohl die Trauer sehr schmerzt, kann sie dennoch durchschritten werden!

Eine Möglichkeit, Ihre Trauer zu bewältigen, ist reden. Die Trauergruppe ist ein Ort, an dem Sie gehört und angenommen werden mit Ihrer Trauer, Ihrer Geschichte und Ihren Gefühlen.

Sie können gemeinsam mit anderen Trauernden reden, weinen, sich erin-

nern, Leiderfahrungen teilen. Sie werden aber auch Kraft und Hoffnung schöpfen, um Ihr verändertes Leben neu zu gestalten und können wieder Freude empfinden und Zukunft denken.

Eine neue Trauergruppe beginnt am 11. Januar 2012. Sie findet statt in der Dionysiuskirche in Wulsdorf und umfasst 7 Treffen.

Geleitet wird die Gruppe von Karin Keller-Suhr und Pastor Thürnau-Warnecke.

Informationen und Anmeldung über das Ev. Beratungszentrum bei Karin Keller-Suhr, ☎ 0471/32021.

Trauerbegleitung - Einzelgespräche - Trauergruppen
im Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven
In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Beratungszentrum

Uwe Gonschorek
Rechtsanwalt und Notar

Dr. Michael Janßen
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Burkhard Rojahn
Rechtsanwalt und Notar

Alice Gonschorek
Fachanwältin für Familienrecht

Weserstraße 127 · 27572 Bremerhaven
Fax 0471-9744329 · www.gonschorek-coll.de ☎ 0471-77575 & 974430





Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf

Diese Konzerte sollten Sie nicht verpassen

Besinnlicher Advent

Moonshiners und Maxim-Kowalew-Don-Kosaken in der Dionysiuskirche

Irishes Flair verbreiten die Moonshiners mit ihren Songs und Balladen aus dem angelsächsischen Sprachraum.

Wir freuen uns, dass die drei Musiker nach ihrem Gastauftritt bei unserem Kulturfest im September auch am 15. Januar um 17 Uhr ein Konzert in unserer Kirche geben. Vor dem

Konzert und in der Pause bieten wir Glühwein und Brezeln an. Reservierungen und Kartenvorverkauf (10,- Euro) bitte im Gemeindebüro und an der Abendkasse. Am 27. Januar um 19.30 Uhr dürfen wir die Maxim-Kowalew-Don-Kosaken wieder zu einem Konzertabend begrüßen. Mit ihren kräftigen ausgebilde-

ten Stimmen wird sich unser Kirchenraum füllen und Ihnen einen besonderen Hörgenuss bereiten. Reservierungen und Kartenvorverkauf: (Erw. Euro 14,-, Schü./Stud., Erm.: Euro 9,-, Abendkasse Euro 16,-/11,-) Gemeindebüro Dionys, Kiosk Schlobohm (Wulsdorfcenter) und Buchhandlung Huebener.

Weihnachtsgebäck gibt's ja bereits seit September in unseren Kaufhäusern. Aber die Möglichkeit, etwas von adventlicher Vorfreude beim gemeinsamen Singen von Advents- und Weihnachtsliedern zu erleben, die bleibt - Gott sei Dank - der Zeit unmittelbar vor Weihnachten vorbehalten.

So laden wir wieder ein zu unseren traditionellen Adventsfeiern in der Dionysiuskirche.

Die Adventsfeier für die Seniorinnen und Senioren findet statt am 2. Advent, 4. Dezember, um 15 Uhr im Gemeindehaus Am Jedu-

tenberg. Bringen Sie auch gerne eine Begleitung mit. Zu unserer Mitarbeiter-Adventsfeier laden wir ein zum 13. Dezember um 19.30 Uhr. Eine vorherige Anmeldung im Büro wäre hilfreich!

Am 11. Dezember laden wir ein zum Weihnachtsmarkt an der schönen Altwulsdorfer Kirche (siehe Extra Artikel!) Und in ganz Wulsdorf „begehen“ wir wieder unseren lebendigen Adventskalender. (Die Termine finden Sie auf S. 58).

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen besinnlichen Advent!



Einladung zur Adventsfeier für Senioren



In der Martin-Luther-Kirche am 8. Dezember um 15 Uhr

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder ab 70 Jahre mit ihren Partnern oder einer anderen Begleitperson. Wenn Sie abgeholt werden möchten,

melden Sie sich bitte im Gemeindebüro ☎ 7 75 07. Sie erreichen Frau Hartmann dort am Dienstag und Donnerstag jeweils von 10 bis 12 Uhr.

An dieser Stelle finden Sie in unserer Printausgabe die kirchlichen Nachrichten.

Um den Datenschutz zu wahren, veröffentlichen wir diese nicht in unserer Online-Ausgabe.

Gerd Nolte
Heizung & Sanitär



Badgestaltung in 3D · Barrierefreie Bäder
Badsanierung aus einer Hand · Modernisierung, Reparatur
und Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
27574 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 29 02 01

Rainer SCHÖNENBORN

MEISTERBETRIEB - Betriebswirt (HWK)

Fliesenverlegearbeiten Im Felde 5
27574 Bremerhaven
Treppenbeläge Tel. 0471 - 80 61 317
Fax 0471 - 80 61 318
Plattenverlegearbeiten Mobil 0171-451 359 5

www.r-schoenenborn.de / info@r-schoenenborn.de

Ihr Spezialist für Badplanung und Badsanierung

M & B Muth & Bahr
Haustechnik GmbH
Sanitärinstalltionen · Gasheizungen
Klempnerei · Ölheizungen · Energiesparanlagen

Schillerstraße 12 · 27570 Bremerhaven · Telefon 04 71/9 21 27 70
Telefax 04 71/9 21 27 72

Geschenketipps zum Weihnachtsfest

Haben Sie schon Ihre Weihnachtsgeschenke besorgt?
Hier ein paar Tipps der Redaktion für Sie.



Bastelino
Papier und mehr

- (Geld)-Geschenkverpackungen
- Bastelkurse/Neuheiten
- Perlen/Schmuckzubehör
- Alles für das Wachshobby
- Karten- und Faltpapiere

Wir reparieren Modeschmuck

Georgstraße 29 Inh. Kerstin Brock
27570 Bremerhaven ☎ 0471/2 90 0979

Karl Lorenzen
Weine und Spirituosen KG

Rickmersstr. 19 · 27568 Bremerhaven
Telefon 0471/951 24 24

RADFELDER
über 50 Jahre
Wir führen

Hand-
Damen-
Schulter-
Gürtel-
Kellner-
Akten-
Einkaufs-
Abend-
Bank-
TASCHEN
und andere

2x in Bremerhaven
Grashoffstraße 13 · „Bürger“ 75

SCHOKOLADEN MANUFAKTUR BREMERHAVEN

Köstliche Genüsse zu Weihnachten

IM FISCHEREIHAFEN BREMERHAVEN
KNURRHAHNSTR. 9 · TEL.: 0471/7 00 47 00
Werksverkauf Do. u. Fr. 13 - 17 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr
und auf dem Weihnachtsmarkt in den Havenwelten



GELD sofort für GOLD
Schmuck, Uhren
Alt- und Zahngold

DIE GOLDGRUBE
Reparaturen und Anfertigungen

Im Hanse-Carré · Bürger 10
1. Etage · Tel. 41 16 07

Wir wünschen allen
Frohe Weihnachten

Sabine Bühler und Team

mode-treff
Grashoffstr. 15 | 27570 Bremerhaven

Ihr Laden in Geestemünde für
WOHNACCESSOIRES

Queerbeet
Rikwerstr. 31 · 27570 Bremerhaven
Wohnen & Garten

Öffnungszeiten	Mo. - Fr.	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
	Sa.	10.00 Uhr - 13.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tab. ☎ 0471 / 976 15 78



»Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die dazu beitragen, dass das Kirchenjournal »Auf Kurs« mit jeder Ausgabe besser wird und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Jahr 2012«

Ihr Team von »Auf Kurs«.

Das Journal der evangelisch-lutherischen Kirchen Bremerhavens





GOLLUB KLEMEYER
FACHANWÄLTE

"Tarifliche Eingruppierung von Hafentarbeiter/innen beim GHBV - ein Buch mit sieben Siegeln?"

Sind Sie Hafentarbeiter/in und haben Fragen zu Ihrer tariflichen Eingruppierung?

Dann laden wir Sie herzlich zu
unserer Kanzleiveranstaltung
am 11.01.2012, 19 Uhr,
mit unseren Spezialisten für Arbeitsrecht
in unsere Kanzlei ein.

Näheres: www.gollub-klemeyer.de → Service → Weitere Veranstaltungen

Anzeige

Testwochen bei Betten-Aissen

Die richtige Zudecke - ermittelt aus dem persönlichen Wärmebedarf

Bis 10.12.2011 bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf im Bettenhaus Aissen Testwochen für individuell ermittelte Zudecken an.

„Nächtliches Schwitzen und Frieren verhindert die optimale Regeneration des Körpers“, erklärt der öffentlich bestellte und vereidigte Gutachter Stephan Schulze-Aissen, Inhaber des Schlaf- und Kompetenzzentrums Betten-Aissen in Bremerhaven. Die Ursache dafür ist häufig eine falsche Zudecke.

Alter und Schlafräumtemperatur so der persönliche Wärmebedarf ermittelt. Unter Berücksichtigung der persönlichen Schlafgewohnheiten kann der ausgebildete Schlafberater dann eine optimal geeignete Zudecke empfehlen.

Bis zum 10.12.2011 liegen im Schlafzentrum im Bettenhaus Aissen in der Langen Straße 118-120 in Bremerhaven Zudecken bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können.

Die passende Zudecke sorgt so für eine ausgewogene Balance zwischen der Wärmebildung des Körpers und der Wärmeabgabe an die Umgebung. „Nächtliches Schwitzen oder Frieren gehört dann der Vergangenheit an“, weiß Stephan Schulze-Aissen.



Gesundes Schlafklima durch die Wärmebedarfs-Analyse.

Der menschliche Körper produziert nachts individuell unterschiedlich viel Wärme und Feuchtigkeit.

Daher wurde gemeinsam mit dem Münchener Ergonomie Institut von Dr. Heindinger, Dr. Jaspert und Dr. Hocke die Wärme-Bedarfs-Analyse entwickelt.

Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen wird anhand von Geschlecht,



Mehr Wohlbefinden und höhere Lebensqualität durch besseren Schlaf.

Unser Kirchenjournal finanziert sich durch Anzeigen. Folgende Kunden haben uns das Erscheinen ermöglicht:

A. & L. Werner GbR Fuhr- und Straßenbaubetrieb · Albert-Schweitzer Wohnstätten e.V. · Alipio Gabrielli Grabmale & Natursteinbetrieb · Alsguth Schuh- und Sporthaus · Alte privilegierte Apotheke · Ambulante Krankenpflege Peper AWO Bremerhaven · Bastelino Papier und mehr · Baugeschäft Jürgen Kaiser GmbH & Co. KG · BAWO Bremerhaven Experten für barrierefreies Wohnen · Bestattungsinstitut Tielitz · Betten Aissen KG · Bezirksschornsteinfegermeister Giesges Blumendiele · Bösener Heizungsbau · Borch Malereiwerkstätten · Brandes Dachdeckerei GmbH · Bruderhilfe Pax und Familienfürsorge · Buchhandlung Huebener · Buchhandlung Mausbuch Buchhandlung Memminger · Buchhandlung Morisse · Burmeister Grabmal & Natursteinfachbetrieb GmbH · Café Wiechmann Christliche Heimstiftung Bremerhaven · Daners & Meyer GmbH Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband · Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. Diakonie Sozialstation · Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. · Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. Elisabeth-Haus · Die Goldgrube · Die Pappmäuse · Dieter Schelm Heizung- und Sanitärtechnik · Dragan Pinter Praxis für Physiotherapie · DRK Seniorenwohnstätte Bad Bederkesa · DRK Sozialstationen Wesermünde GmbH · Druckzentrum Nordsee Elbe-Weser-Werkstätten Gemeinnützige GmbH · Elektro Thermer · Elektrotechnik Haupt · Ellermann Bestattungen Euromaster · Ev.-Luth. Friedhofsamt Geestemünde · Fiedler Bedachungen GmbH & Co. · G. Herrmann Natursteinbetrieb Gärtnerei Rieger · Gerd Nolte Heizung & Sanitär · Geuke & Knieß GmbH · Glaserei Köhler · Gläss Zimmerei & Holzbau Gollub Klemeyer Fachanwälte · Gonschorek Rechtsanwälte und Notare · Grabmale Uwe Krebs · Hader Bestattungen GmbH & Co. KG · Harder Haustechnik · Hebu · Heimatmuseum Debstedt Heizöl Kohlen Campinggas Nikolaus Lappe · Kiwitz Fachhandel für Sanitär und Heizung · Koop Bestattungsinstitut · Landhaus zum Nordpol · Lebenshilfe Bremerhaven · Lindenhof Seniorenhaus · Lorenzen Weine & Spirituosen KG · Luise Schlange Bestattungen · Lutherisches Verlagshaus GmbH · LWB Steuerberatungsgesellschaft · Malereifachbetrieb Malkmus GmbH Malermeister GmbH · Mode-Treff · Möwen Apotheke · Muth & Bahr Haustechnik · Nöhring Rechtsanwalt und Notar · ÖBV Versicherung Claus Uhde · Otto Spezialbau · Paetz Florales Party Service Brüning · Pflegedienst Sylvia Wintjen · Praxis für Physikalische Therapie Axel Lieb · Querbeet · Radio Weddige Restaurant Im Wiesengrund · Ritschel + Schick Gebäudetechnik GmbH · Rosen Apotheke · Rübeling Dental Labor · Sanitätshaus am Neumarkt · Sanitätshaus Seelig · Schlüsing Mann & Mode Schokoladenmanufaktur · Schönenborn Meisterbetrieb · Schuh- und Sporthaus Metzler · Seniorenpflegeheim Hof Picksburg Simone Handel · Sparkasse Bremerhaven · Sport Kanzler Stadthalle Bremerhaven · Strako Strahlarbeiten und Korrosionsschutz GmbH · Teppichhaus Behrens · Tischlerei Lenz Treuhand · Der Bestatter · Weinrich Augenoptik · Werk & Wurtz Notar & Rechtsanwalt · Wilh. Schmitz GmbH Zimmerei und Tischlerei · Wittke Malereifachbetrieb · Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG

Der Kirchenkreis Bremerhaven bedankt sich ganz herzlich bei Ihnen.

Die nächste Ausgabe von „Auf Kurs“ finden Sie ab dem 9. Februar in Ihrem Briefkasten.